

GESCHÄFTSBERICHT



GESCHÄFTSBERICHT 2007

FFA Filmförderungsanstalt | German Federal Film Board

Drei der besucherstärksten deutschen Filme im Kinojahr 2007:

Titel :
Auf der anderen Seite, Pandora Filmverleih, 454.000 Besucher
Vier Minuten, Piffi-Filmverleih, 469.000 Besucher

Rückseite:
Am Limit, Kinowelt, 190.000 Besucher

FFA-geförderte Kinoerfolge 2007:
Seite 16 bis Seite 25

DIE FFA

Geschäfts- und Förderungsbericht in einer Fassung 4
 Vorwort 5

ORGANISATION

Rechtsgrundlage 6
 Organe 6
 Kommissionen der FFA und ihre Vorsitze 9
 Organigramm 10

BERICHT DES VORSTANDES

Ein Auftakt nach Maß und neue Impulse 11

JAHRESRECHNUNG

2007 im Vergleich mit den Vorjahren

Einnahmen 12
 1. Filmabgabe 12
 1.1 Abgabe der Filmwirtschaft 13
 1.2 Abgabe der Videowirtschaft 13
 2. Zahlungen der Fernsehveranstalter 14
 2.1 Leistungen der öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten 14
 2.2 Leistungen der privaten Sendeunternehmen 14
Ausgaben 15
 Förderungsmaßnahmen 15

FÖRDERBEREICHE

Produktionsförderung
 1. Förderung nach dem Projektprinzip 16
 2. Förderung nach dem Referenzprinzip 17
Förderung nach dem Deutsch-Französischen Abkommen 18
Kurzfilmförderung 18
Drehbuchförderung 19
Absatzförderung
 1. Förderung nach dem Projektprinzip 19
 2. Förderung nach dem Referenzprinzip 20
 3. Medialeistungen 20
Förderung der filmberuflichen Weiterbildung 21
Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation 21
Filmtheaterförderung
 1. Förderung nach dem Projektprinzip 22
 2. Förderung nach dem Referenzprinzip 22
 3. Zusatzkopien-Förderung 23

Videoförderung

1. Programmanbieter-Förderung 24
 2. Videotheken-Förderung 24

Sonstige Förderungsmaßnahmen

1. Werbung für den deutschen Film im Inland 25
 2. Werbung für den deutschen Film im Ausland 25
 3. Förderungsmaßnahmen des Präsidiums 25

BETEILIGUNGEN

German Films Service + Marketing GmbH 26
 Vision Kino gGmbH 26

DIENSTLEISTUNGEN

Auftragsverwaltung für den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

1. BKM-Filmförderung 27
 2. Kopienförderung für Filmkunsttheater 27
 3. Eurimages 27

Deutscher Filmförderfonds (DFFF) 27

KOMMUNIKATION

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 28

Veranstaltungen

Branchentiger 28
 Short Tiger 29

MARKTFORSCHUNG

Publikationen

Die Kinobesucher 2006 30
 Auswertung der TOP 50 – Filmtitel des Jahres 2006 nach soziodemografischen sowie kino- und filmspezifischen Informationen 30
 Die Kinosonderformen 30
 Programmkinos und ihr Publikum im Jahr 2006 30

EUROPÄISCHE FILMAKTIVITÄTEN

Kommission für internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen 31

ANLAGEN

Tabellen und Statistiken 36

Geschäfts- und Förderungsbericht in einer Fassung



FFA Filmförderungsanstalt

Große Präsidentenstraße 9 | 10178 Berlin
 Telefon: (030) 27 57 7-0 | Telefax: (030) 27 57 7-111
 presse@ffa.de | www.ffa.de

Die FFA ist eine rechtsfähige Bundesanstalt des öffentlichen Rechts. Sie hat die Aufgabe, Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films und zur Verbesserung der Struktur der deutschen Filmwirtschaft zu initiieren und zu unterstützen. Dabei sind die gesamtwirtschaftlichen Belange zu beachten. Darüber hinaus gilt es, die Grundlagen für die Verbreitung und marktgerechte Auswertung des deutschen Films im Inland und seine wirtschaftliche und kulturelle Position im Ausland zu verbessern. Auch hat die FFA auf eine Abstimmung und Koordinierung der Filmförderung des Bundes und der Länder hinzuwirken.

Die FFA erstellt jährlich einen Geschäftsbericht, der vom Verwaltungsrat zu genehmigen ist. Gleichzeitig erstellt sie einen jährlichen Förderungsbericht, den sie ihrer Rechtsaufsicht, dem Beauftragten für Kultur und Medien, vorzulegen hat.

Um eine umfassende Information aus einer Hand zu gewährleisten, legt die FFA nach Maßgabe des Verwaltungsrates den Geschäfts- und den Förderungsbericht gemeinsam vor.

Zum ersten Mal seit fünf Jahren ist 2007 die Zahl der Beschäftigten in der deutschen Filmwirtschaft wieder angestiegen – ohne Frage aus unserer Sicht eine der wichtigsten und erfreulichsten Nachrichten des letzten Jahres. Dass es soweit gekommen ist, können wir ganz entscheidend dem zum 1. Januar 2007 eingeführten deutschen Filmförderungsfonds (DFFF) verdanken. Hier wurde uns von der Politik das Vertrauen entgegen gebracht, ein Fördersystem einzuführen, das es in dieser Form in Deutschland noch nicht gab. Und es ist uns – unbürokratisch, schnell und ohne Reibungsverluste – gelungen, dass dieses neue Instrument in kürzester Zeit im In- und Ausland eine hervorragende Akzeptanz gefunden hat. Die jährlich 60 Millionen Euro starke, neue Förderung – ausgelegt auf vorerst drei Jahre – hat die Filmlandschaft kräftig durcheinander gewirbelt und für ungeahnte positive Effekte gesorgt. Hinzu kommt ein Image- und Know-how-Transfer, mit dem die deutsche Filmproduktionsbranche vor allem international enorm an Reputation gewonnen hat. Auf diese Erfolge können wir sicherlich alle ein wenig stolz sein.

Stolz sein können wir auch auf das Ansehen des deutschen Films im Ausland. Mit „Das Leben der Anderen“ und Fatih Akins „Auf der anderen Seite“ sind gleich zwei deutsche Filme im letzten Jahr mit den international begehrtesten Preisen der Filmwelt ausgezeichnet worden. Das spricht für Qualität, Vielfalt und Professionalität, mit der Regisseure, Produzenten und Drehbuchautoren mittlerweile hierzulande arbeiten. Viele von ihnen sind durch die FFA gefördert worden und hätten ohne diese Fördermittel gar keine Chance gehabt, einem größeren Kinopublikum auch im Ausland bekannt zu werden. Dafür verantwortlich sind – neben unseren eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – auch die Kollegen und Kolleginnen unserer Beteiligung German Films sowie eine Vielzahl von Experten, die in unseren Kommissionen und Gremien engagiert, motiviert und zielorientiert mitarbeiten. Im letzten Jahr haben wir unsere Förderkommissionen neu besetzt. So haben wir die Grundlage für Kontinuität in unseren Förderentscheidungen geschaffen, die ein gutes Gespür und Mut zur Weitsicht verlangen, um eben auch ungewöhnlichen und innovativen Projekten Fördermittel zuzuerkennen.

Dennoch ist es sicherlich ernüchternd, wenn wir – wie im zurückliegenden Jahr – feststellen müssen, dass die Menschen auf einmal nicht mehr so häufig ins Kino



Jahren erfolgreich vorantreibt. Am Ende jedoch bleibt einmal mehr festzustellen, dass das Kinogeschäft mehr denn je Zyklen, teils auch extremen Schwankungen unterworfen ist.

Als nationale Förderinstitution sehen wir uns auch in der Verantwortung, bei der Novellierung von gesetzlichen Grundlagen, die die Filmförderung in Deutschland betreffen, eine beratende Rolle zu übernehmen. Dies gilt vor allem natürlich für den Entwurf des neuen Filmförderungsgesetzes, das zum 1. Januar 2009 in Kraft treten soll. Die Diskussionen und Vorarbeiten für die Gesetzesnovelle sind im letzten Jahr an vielen Stellen angelaufen. Wir freuen uns, dass sowohl die Branche wie auch die Politik das Vertrauen in unsere Kompetenzen haben, um unsere Meinung zu erfragen und unseren Rat zu hören. Damit die FFA auch in Zukunft deutsche Filme wie auch die Kino- und Videowirtschaft erfolgreich fördern kann, benötigen wir die richtigen Voraussetzungen und Instrumente. Ich bin sehr zuversichtlich, dass nach Abschluss des parlamentarischen Verfahrens dieses Ziel mit dem neuen Filmförderungsgesetz erreicht werden kann.

Peter Dinges
Vorstand

kommen wie im Jahr zuvor. Natürlich fragen wir uns nach den Gründen und suchen nach Möglichkeiten, wie wir einer solchen Entwicklung begegnen können – zum Beispiel durch Veränderungen und gezielte Maßnahmen im filmpädagogischen Sektor, wie sie unsere Beteiligung „Vision Kino“ seit zwei

Rechtsgrundlage

Die FFA, eine Bundesanstalt des öffentlichen Rechts, nahm ihre Arbeit im Jahre 1968 auf. Sie nimmt ihre Geschäfte auf der Grundlage des Gesetzes über Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films wahr. Das novellierte FFG wurde vom Deutschen Bundestag am 22. Dezember 2003 verabschiedet und trat zum 1. Januar 2004 in Kraft.

Organe*

Die FFA wird gemäß § 3 FFG vom Vorstand, dem Präsidium und dem Verwaltungsrat geführt.

Der Vorstand

Der Vorstand der FFA führt die Geschäfte der FFA in eigener Verantwortung nach Maßgabe der Beschlüsse des Präsidiums und des Verwaltungsrates (§ 4 FFG). Er hat eine erste und eine zweite Stellvertretung. Die erste Stellvertretung ist für die Leitung der Förderbereiche zuständig. Die zweite Stellvertretung ist als Verwaltungsleiter u. a. für Finanzen, Personal, Filmabgabe, Marktforschung und Beteiligungen verantwortlich. Der Vorstand und seine Stellvertretungen werden auf Vorschlag des Präsidiums vom Verwaltungsrat bestellt.

Das Präsidium

Das Präsidium besteht aus neun Mitgliedern. Der Vorsitz des Präsidiums ist der jeweilige Vorsitz des Verwaltungsrates. Je ein vom Deutschen Bundestag gewähltes und von der Bundesregierung benanntes Mitglied des Verwaltungsrates gehören dem Präsidium an. Darüber hinaus setzen sich die Mitglieder des Präsidiums aus dem Kreis der im Verwaltungsrat vertretenen verschiedenen Verbände der Filmwirtschaft und aus Vertretern der privaten Fernsehveranstalter und der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zusammen. Die Mitglieder des Präsidiums werden vom Verwaltungsrat mit der Mehrheit der Stimmen für die Dauer ihrer Mitgliedschaft im Verwaltungsrat gewählt (§ 5 FFG). Das Präsidium überwacht die Tätigkeit des Vorstandes. Im Jahr 2007 traf sich das Präsidium zu sechs Sitzungen.

Vorstand **Peter Dinges**

1. Stellvertretung des Vorstandes **Katja Jochum**

2. Stellvertretung des Vorstandes **Frank Völkert**

Vorsitzender **Eberhard Junkersdorf**
 Mitglieder **Prof. Dr. Hans-Henning Arnold**
Joachim A. Birr
Wolfgang Börnsen MdB
Heinz-Bernd Burgemeister
Hans-Ernst Hanten
Hans Janke
Johannes Klingsporn
Dr. Detlef Roßmann

Der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus 33 Mitgliedern, die vom Deutschen Bundestag, vom Bundesrat, von dem Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien, diversen Verbänden der Filmwirtschaft, sowie von den Kirchen und den Gewerkschaften benannt werden (§ 6 FFG). Er beschließt über alle grundsätzlichen Fragen, die zum Aufgabenbereich der FFA

gehören und verabschiedet den Haushalt der FFA. Das Gremium wählt entsprechend der Satzung aus dem Kreis seiner Mitglieder die Werbe- und die Richtlinienkommission sowie die Kommission für internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen. Der Verwaltungsrat tagte im Jahr 2007 drei Mal.

Vorsitzender	Eberhard Junkersdorf	
Stellvertretender Vorsitzender	Joachim A. Birr	
	Mitglieder	Stellvertreter
Deutscher Bundestag	Wolfgang Börnsen MdB Monika Griefahn MdB Karin Knöbelspies	Johann-Henrich Krummmacher MdB Angelika Krüger-Leißner MdB Oliver Passek
Bundesrat	Dr. Klaus Schaefer Michael Schmid-Ospach	Manfred Schmidt André Schmitz
Bundesregierung	Hans-Ernst Hanten Dr. Rainer Sontowski	Birgit Horion-Vogel Rolf-Dieter Schnelle
HDF-Kino e.V. und Cineropa e.V.	Dr. Thomas Negele Ralf Christian Schweizer Stephan Lehmann	Dr. Andreas Kramer Jan Oesterlin Hartmut Scheunemann
Arbeitsgemeinschaft Kino e.V.	Dr. Detlef Roßmann	Michael Thomas
Gilde Deutscher Filmkunsttheater e.V. und Bundesverband Kommunale Filmarbeit e.V.	Dr. Peter Bär	Cornelia Klauß
Verband der Filmverleiher e.V.	Peter Sundarp Johannes Klingsporn	Ernst Szebedits Martin Bachmann
Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V. Interessenverband des Video- und Medienfachhandels in Deutschland e.V.	Joachim A. Birr Hans-Peter Lackhoff	Dirk Lisowsky Jörg Weinrich
Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) und Anstalt des öffentlichen Rechts „Zweites Deutsches Fernsehen“ (ZDF)	Prof. Dr. Udo Reiter Hans Janke	Jörn Klamroth Peter Weber

*Stand 31. Dezember 2007

Verband Privater Rundfunk und Telemedien e.V. (VPRT)	Prof. Dr. Hans-Henning Arnold Dr. Friedrich-Carl Wachs	N.N. Dr. Stefan Gärtner
Verband Deutscher Spielfilmproduzenten e.V. und Arbeitsgemeinschaft Neuer Deutscher Spielfilmproduzenten e.V.	Michael v. Wolkenstein Alfred Hürmer Eberhard Junkersdorf	Bettina Buchler Margarete Evers Uschi Reich
Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm e.V.	Thomas Frickel	Martin Hagemann
Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V.	Heinz-Bernd Burgemeister	Prof. Dr. Johannes Kreile
Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V.	Dr. Dieter Frank	Prof. Dr. Oliver Castendyk
Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft und Deutscher Journalistenverband e.V.	Jörg Prostka	Ursula Höf
Bundesverband der Fernseh- und Filmregisseure e.V.	Tomy Wigand	Steffen Schmidt-Hug
AG Kurzfilm e.V.	Sylke Gottlebe	Astrid Kühl
Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V.	Philipp Weinges	Gundula Leni Ohngemach
Evangelische Kirche und Katholische Kirche	Bernd Merz Dr. Peter Hasenberg	Karsten Visarius Uta Losem
Verband Deutscher Filmexporteure e.V.	Antonio Exacoustós	Dieter Menz

Im Berichtsjahr aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedene Mitglieder:
Dr. Elke Esser-Weckmann und Renée Gundelach

Kommissionen der FFA und ihre Vorsitzenden

Gesetzliche Kommissionen

Die Vergabekommission entscheidet in erster Linie über Förderungshilfen im Rahmen der Projektfilmförderung. Sie besteht aus elf Mitgliedern. Sie hat sechs Unterkommissionen errichtet und diesen die Entscheidung über Förderungshilfen übertragen (§ 8 FFG). Die sechs Unterkommissionen wurden für die Bereiche „Verleih/Marketing“, „Video“, „Filmabspiel“, „Drehbuch“, „Dt./Frz. Abkommenskommission“ und „Kopienförderung“ gebildet. Die Vergabekommission entscheidet ferner über Widersprüche, die gegen ihre Ablehnungsbescheide eingelegt werden.

Über das Arbeitsergebnis der Vergabekommission und ihrer Unterkommissionen geben die entsprechenden Anlagen in diesem Geschäftsbericht Auskunft.

Am 11.01.2007 erfolgte aufgrund von § 8a Abs. 2 FFG eine Neukonstituierung der Vergabekommission und ihren Unterkommissionen.

Vergabekommission

(11 Mitglieder), 6 Sitzungen

Angela Lipp-Fläxl

Unterkommissionen der Vergabekommission:

Verleih/Marketing

(5 Mitglieder), 6 Sitzungen

Alfred Holighaus

Video

(5 Mitglieder), 4 Sitzungen

Oliver Trettin

Filmabspiel

(5 Mitglieder), 4 Sitzungen

Catherine Laakmann

Drehbuch

(5 Mitglieder), 4 Sitzungen

Dr. Christina Kallas

Dt.-Frz. Abkommen

(3 Mitglieder), 3 Sitzungen

Angelika Krüger-Leißner MdB

Kopienförderung

(3 Mitglieder), 1 Sitzung

Margarethe Papenhoff

Vom Verwaltungsrat bzw. Präsidium berufene Kommissionen

Internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen

(17 Mitglieder), 1 Sitzung

Alfred Hürmer

Richtlinien

(16 Mitglieder), 4 Sitzungen

Prof. Dr. Johannes Kreile

Werbung für den deutschen Film im In- und Ausland

(13 Mitglieder), 2 Sitzungen

Peter Sundarp

Organigramm



Ein Auftakt nach Maß und neue Impulse

Ein erfolgreicher Start des Deutschen Filmförderfonds, steigendes Ansehen und wachsendes Interesse am deutschen Film im Ausland, aber auch durchwachsene Zahlen im inländischen Kinomarkt – dies sind drei auffällige Kennzeichen, die das 40. Geschäftsjahr der FFA rückblickend beschreiben.

Trotz der guten Ergebnisse einzelner Filme, die vor allem einigen US-amerikanischen Blockbustern im Sommer zu verdanken waren: Das Kinojahr 2007 erfüllte längst nicht die Erwartungen. Unter dem Strich ergab der Vorjahresvergleich nach einem wieder einmal zyklisch geprägten Geschäftsjahr 6,9 Prozent weniger Umsatz und einen Besucherrückgang von 8,2 Prozent. Fast jeder fünfte Kinobesucher – 18,9 Prozent – löste 2007 an der Kinokasse ein Ticket für einen deutschen Film. Damit hielt sich der Marktanteil deutscher Produktionen auf einem erfreulich hohen Niveau, wenngleich das Verhältnis bei 23,4 Millionen Besuchern im Vergleich zum Rekordjahr 2006 zurückging. Positive Zahlen vermeldet die Home-Entertainment-Branche: Sie legte beim Verkauf und Verleih von Bildtonträgern 2007 bei einem Gesamtumsatz von 1,6 Milliarden Euro um 1 Prozent zu; allein den Verkauf betrachtet, sorgte das Jahr 2007 mit 1,3 Milliarden Euro sogar für einen Rekordumsatz. Die zunehmende Vielfalt und das steigende Ansehen deutscher Filmproduktionen im Ausland spiegelt sich im letzten Jahr auch in den internationalen Auszeichnungen wider. Mit dem Oscar für „Das Leben der Anderen“ als bester nicht-englischsprachiger Film und dem europäischen Filmpreis für Fatih Akins Drehbuch sowie dem Prix du Jury oecuménique der Internationalen Filmfestspiele von Cannes für seinen Film „Auf der anderen Seite“ gingen – zusätzlich zu einer Vielzahl von nationalen Auszeichnungen – einige der begehrtesten Preise der Filmwelt an zwei deutsche Produktionen.

Einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit setzten wir auch im letzten Jahr auf die Zukunft des Kinos in Deutschland. So hat die FFA entscheidend dazu beigetragen, dass die Diskussionen um eine Vereinheitlichung von technischen Standards und die Finanzierbarkeit bei der Einführung des digitalen Kinos in Deutschland vorangetrieben werden

konnten. Das Fraunhofer Institut hat im Auftrag der FFA ein so genanntes Pflichtenheft erstellt, das sich sowohl mit den erforderlichen Arbeitsabläufen bei Kinos und Verleih auseinandersetzt, wie es sich auch mit den technischen Erfordernissen für eine bundesweite flächendeckende Digitalisierung der Kinos beschäftigt. Darüber hinaus erstellte die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers – ebenfalls in unserem Auftrag – Berechnungen über die Wirtschaftlichkeit der digitalen Umrüstung. Damit haben wir eine Plattform geschaffen, auf der alle beteiligten Partner gemeinsame Lösungsansätze finden können.

Einen Auftakt nach Maß gab es für den Deutschen Filmförderfonds (DFFF), der vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) zum 1. Januar 2007 eingeführt wurde und durch die FFA koordiniert wird. Die Vergabe von 59,4 Millionen Euro der zur Verfügung stehenden Fördermittel in Höhe von 60 Millionen Euro bedeuten zugleich eine Punktlandung. Der DFFF bietet neue Impulse innerhalb unserer Fördersysteme, die von den Filmproduktionen im In- und Ausland sehr viel schneller erkannt und wirkungsvoller angenommen wurden als erwartet. So liegen die allein durch den DFFF im letzten Jahr ausgelösten Fördereffekte im Inland bei über 390 Millionen Euro!

Die Film- und Kinowirtschaft erwartet sich von der Tätigkeit der FFA wichtige Zeichensetzungen und neue Impulse für die Branche – diese Zielsetzung gilt auch für unsere Aktivitäten auf europäischer Ebene. Sie sollen dazu beitragen, die Beziehungen zu unseren Partnern über die Grenzen hinweg weiter zu verbessern und Finanzierungen für gemeinsame länderübergreifende Projekte schon in naher Zukunft zu verwirklichen. Im letzten Jahr zählten dazu unter anderem Gespräche über die Modernisierung der deutsch-französischen Filmabkommen sowie – über den „Petersburger Dialog“ – die bilateralen Filmbeziehungen zwischen Russland und Deutschland. 2007 fiel auch der Startschuss für trilaterale Konsultationen mit unseren Kollegen aus Österreich und der Schweiz, auf denen wir in diesem Jahr mit konkreten Zielvereinbarungen aufbauen können.

2007 im Vergleich mit den Vorjahren

Durch den Umsatzanstieg 2006 im Vergleich zu 2005 wurden im Jahr 2007 höhere Abgabebeträge der Film- und Videowirtschaft fällig. Dadurch – sowie durch die niedrigeren Überschüsse in Höhe von 2,6 Millionen Euro (Vorjahr: 4,2 Millionen Euro) aus dem Wirtschaftsjahr 2006 – stiegen die Einnahmen in Höhe von 71,3 Millionen Euro im Vergleich zu 2006 (66,2 Millionen Euro) um rund 5 Millionen Euro. Die Ausgaben betragen insgesamt 63,2 Millionen Euro (Vorjahr: 68,0 Millionen Euro). Die Verringerung der Ausgaben resultierte vor allem aus der Reduzierung der Ausgaben für Fördermaßnahmen in Höhe von 57,7 Millionen Euro (Vorjahr: 62,0 Millionen Euro). Die Verwaltungskosten in Höhe von 3,7 Millionen Euro stiegen im Vergleich zum Vorjahr (3,3 Millionen Euro) geringfügig an. Davon entfielen insgesamt 2,7 Millionen Euro auf Personalkosten und 998.000 Euro auf sächliche Verwaltungskosten.

Der Jahresabschluss 2007 umfasst entsprechend den Regelungen des HGB für große Kapitalgesellschaften: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2007 beträgt 142.709.806,32 Euro.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien hat auf Vorschlag der FFA die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, den Jahresabschluss 2007 zu prüfen. Der Bericht vom 6. Mai 2008 enthält den uneingeschränkten Prüfungs- und Bestätigungsvermerk; danach entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung. Der Verwaltungsrat der FFA hat daraufhin dem Vorstand und dem Präsidium in seiner Sitzung am 13. Juni 2008 Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung der FFA von 2003 bis 2007 (in Tausend)						
	2003	2004	2005	2006	2007	
Einnahmen	Zinsen und Verwaltungseinnahmen	4.171	3.757	4.798	3.103	3.301
	Filmabgabe	19.601	20.691	19.200	16.311	17.841
	Filmabgabe (unter Vorbehalt)	0	1.567	2.141	1.325	1.652
	Filmabgabe der Videowirtschaft (§ 66a FFG)	15.489	16.252	19.276	17.853	17.457
	Rückzahlung und Tilgungen	4.095	9.135	6.739	6.603	9.333
	Entnahme aus Rückstellungen	0	1.500	0	0	0
	Überschüsse aus dem Vorjahr	16.738	4.049	8.330	4.189	2.559
	Zuführungen der Fernsehsender	9.927	13.239	15.734	15.913	17.762
	Sonstige Zuführungen	1.148	7.183	897	836	1.368
	Summe der Einnahmen	71.169	77.374	77.115	66.133	71.273
Ausgaben	Verwaltungskosten	3.034	3.254	3.179	3.319	3.712
	Rücklagen	900	3.467	2.067	2.641	1.825
	Fördermaßnahmen	52.547	46.903	67.879	62.045	57.670
	Summe der Ausgaben	56.481	53.624	73.125	68.005	63.207

Einnahmen

1. Filmabgabe

Das Gesamtaufkommen der Filmabgabe betrug im Jahr 2007

36.949.207,53 Euro (Vorjahr: 35.488.883,31 Euro)

Sie erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 Prozent.

Die Filmabgabe teilt sich in die Abgaben gemäß § 66 FFG und die Abgaben der Videowirtschaft gemäß § 66a FFG auf.

1.1. Abgabe der Filmwirtschaft

Die Abgabe der Filmwirtschaft gemäß § 66 FFG betrug im Jahr 2007

19.492.310,32 Euro (Vorjahr: 17.635.888,33 Euro)

Der Kinobesuch sank im Vergleich zum Vorjahr um 8,2 Prozent auf 125.434.258 Besucher (Vorjahr: 136.679.466 Besucher) und der Umsatz an der Kinokasse um 6,9 Prozent auf 757,9 Millionen Euro (Vorjahr: 814,4 Millionen Euro). Gleichzeitig erhöhten sich die Einnahmen aus der Filmabgabe gemäß § 66 FFG gegenüber dem Vorjahr um 10,5 Prozent. Der Einnahmewachstum liegt vor allem darin begründet, dass eine Vielzahl von Kinosälen aufgrund gestiegener Umsätze im Jahr 2006 für das Jahr 2007 als abgabepflichtig bzw. mit einem höheren Filmabgabesatz eingestuft wurden. Dies spiegelt sich zum einen in der Anzahl der abgabefreien Leinwände wider, die im Berichtsjahr bei 1.671 (Vorjahr: 1.796) lag. Zum anderen stieg die Zahl der abgabepflichtigen Leinwände auf 3161 (Vorjahr: 3052); damit unterlagen in 2007 65,4 Prozent (Vorjahr: 63 Prozent) aller Leinwände der Filmabgabepflicht. Besonders gestiegen ist dabei der Anteil der Leinwände mit dem höchsten Filmabgabeprozentsatz.

Im Jahr 2007 standen den 118 Neu- beziehungsweise Wiedereröffnungen 134 Saalschließungen gegenüber, so dass sich der Leinwandbestand im Vergleich zum Vorjahr um 16 Säle reduzierte.

Die aktuelle wirtschaftliche Situation ergibt sich aus den Statistiken, die auf der Grundlage der monatlichen Meldungen der Besucher- und Umsatzzahlen an die FFA erstellt werden.

Sie sind in den Anlagen auf den Seiten 36 bis 43 aufgeführt.

Zum 31. Januar 2008 betragen die Außenstände der Filmtheaterabgabe bezogen auf das Jahressoll des Berichtsjahres:

aus 1997	0,02 v.H.
aus 1998	0,07 v.H.
aus 1999	0,04 v.H.
aus 2000	0,20 v.H.
aus 2001	0,34 v.H.
aus 2002	2,26 v.H.
aus 2003	0,00 v.H.
aus 2004	0,00 v.H.
aus 2005	0,15 v.H.
aus 2006	0,11 v.H.
aus 2007	1,88 v.H.

1.2. Abgabe der Videowirtschaft

Die Abgabe der Videowirtschaft gemäß § 66a FFG betrug im Jahr 2007

17.456.897,21 Euro (Vorjahr: 17.852.994,98 Euro)

Nach dem starkem Rückgang in den ersten fünf Monaten steigerte sich der Absatz in den Folgemonaten, so dass im Gesamtergebnis der Umsatz leicht über dem Vorjahresergebnis lag (Zuwachs: 1 Prozent). Besonders die VOD-Anbieter konnten Umsatzsteigerungen verbuchen. Das Filmabgabeaufkommen der Videowirtschaft war im Berichtsjahr um 2,2 Prozent rückläufig.

Zum 31. Januar 2008 betragen die Außenstände der Videoabgabe bezogen auf das Jahressoll des Berichtsjahres:

aus 1999	0,08 v.H.
aus 2000	0,07 v.H.
aus 2001	0,21 v.H.
aus 2002	0,43 v.H.
aus 2003	0,55 v.H.
aus 2004	0,59 v.H.
aus 2005	0,51 v.H.
aus 2006	0,39 v.H.
aus 2007	2,39 v.H.



2. Zahlungen der Fernsehveranstalter

Das Verhältnis Film/Fernsehen wird von Abkommen zwischen der FFA mit den öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten und der FFA mit dem Verband Privater Rundfunk und Telekommunikation e.V. (VPRT) geprägt.

2.1. Leistungen der öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten

Zwischen der FFA und der ARD sowie dem ZDF wurde im Sommer 2004 das 8. Abkommen geschlossen. Es gilt für die Laufzeit des jetzigen FFG, also vom 1. Januar 2004 bis zum 31. Dezember 2008.

Danach stellen ARD und ZDF der FFA für das Jahr 2007 zur Verstärkung von Projektförderungsmaßnahmen insgesamt **11 Millionen Euro** in Geldleistungen zur Verfügung.

Zusätzlich beteiligen sich ARD/ZDF an der Durchführung von Gemeinschaftsproduktionen zwischen Film und Fernsehen mit weiteren 4,6 Millionen Euro.

2.2. Leistungen der privaten Fernsehveranstalter

Die privaten Fernsehveranstalter schlossen zu Beginn des Jahres 2004 mit der FFA ein Abkommen über fünf Jahre (2004 – 2008).

Danach erbringen sie im Jahre 2007 Gesamtleistungen in Höhe von **12 Millionen Euro**.

Dieser Betrag gliedert sich in 5 Millionen Euro Barleistungen, die größtenteils für die Projektfilmförderung zu verwenden sind, und 7 Millionen Euro Medialeistungen.

Ausgaben

Förderungsmaßnahmen

Der FFA standen im Jahr 2007 für Förderungsmaßnahmen insgesamt 57,7 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Förderungsmittel 2007 im Einzelnen:

Ausgaben für Förderungen – Förderungsmaßnahmen 2007 (in Tausend)						
Art der Förderung	Mittel					insgesamt*
	der FFA	des Film/ Fernsehbk.	der priv. Fernseh- veranstalter	der Bundes- länder	des Bundes	
Film-Produktionsförderung						
– Referenzfilmförderung	19.108					19.108
– Projektfilmförderung	1.519	8.604	4.335			14.458
– Dt./Frz. Projektfilmförderung	453				453	906
Kurzfilmförderung	752					752
Drehbuchförderung	690					690
Projektabsatzförderung	2.578					2.578
Referenzabsatzförderung	2.093					2.093
Zusatzkopien	304			318		622
Förderung der Weiterbildung	402					402
Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation	35					35
Referenzförderung Filmabspiel	1.645					1.645
Projektförderung Filmabspiel	4.450					4.450
Projektförderung Video	3.480					3.480
Videothekenförderung	807					807
Sonstige Förderungsmaßnahmen	5.644					5.644
Summe	43.960	8.604	4.335	318	453	57.670

*Die IST-Ausgaben schließen z. T. auch Fördermaßnahmen aus den Vorjahren ein und können sich von den zuerkannten Fördermitteln, die innerhalb des Jahres vergeben wurden, unterscheiden.

Elementare Aufgabe der FFA ist die Förderung des deutschen Films. Dies kann auf die unterschiedlichste Weise geschehen. Da erst das ganze Puzzle der Förderungen ein Gesamtbild der Aktivitäten der FFA widerspiegelt, werden hier die einzelnen Förderbereiche dargestellt, und es wird dargelegt, welche Mittel in den einzelnen Bereichen eingesetzt wurden.

Produktionsförderung

Die Produktionsförderung wird programmfüllenden deutschen Kinofilmen gewährt. Dazu zählen Spielfilme, Animationsfilme und Dokumentarfilme, sofern sie eine Vorführdauer von über 79 Minuten haben; Kinderfilme können gefördert werden, wenn sie länger als 59 Minuten dauern.

Förderungshilfen werden auf zwei unterschiedliche Arten gewährt:

- nach dem **Projektprinzip**
- und nach dem **Referenzprinzip**.

1. Förderung nach dem Projektprinzip

Die Förderung nach dem Projektprinzip erfolgt in Form eines bedingt rückzahlbaren Darlehens. Es ist nur dann zu tilgen, wenn Erlöse eingespielt werden. Es können Darlehen mit einem Regelbetrag von 250.000 Euro bewilligt werden, in besonderen Fällen auch bis zu einer Höhe von 1.000.000 Euro. Über eine solche Bewilligung entscheidet die Vergabekommission, die seit dem novellierten FFG aus 11 Mitgliedern besteht. Die Vergabekommission wird nur dann ein Darlehen zuerkennen, wenn das eingereichte

Hier kann aber nur ein grundsätzlicher Überblick gegeben werden.

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Bereichen können den Statistiken in den Anlagen auf den Seiten 50 bis 70 entnommen werden. → 50

Filmvorhaben auf Grund des Drehbuches und der Stab- und Besetzungsliste einen Film erwarten lässt, der geeignet erscheint, die Qualität und die Wirtschaftlichkeit des deutschen Filmes zu verbessern.

Die Förderungsdaten des Jahres 2007:

Anzahl der Anträge: 143
Anzahl der Förderungen: 46
Haushaltsansatz: 16.252.705,54 Euro*

Fördersumme: **15.475.000 Euro**

Im Berichtsjahr wurden Projektfilmförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt: 1.320.492,63 Euro

Die projektgeförderten Filme 2007 sind auf Seite 50 dargestellt. → 50

*Die zusätzlichen Gelder resultieren aus Aufhebungen.

2. Förderung nach dem Referenzprinzip

Das Referenzprinzip bietet dem Hersteller eines bereits erfolgreichen deutschen Filmes eine nachträgliche Förderung, es bedeutet also eine Anerkennung für die geleistete Arbeit. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse, die nicht zurück gezahlt werden müssen. Sie sollen vorrangig in neue Filmprojekte investiert werden, können aber auch für die Erhöhung des Stammkapitals oder für die Preproduction verwendet werden. Die Mittel müssen innerhalb von zwei Jahren nach der letzten Zuerkennung abgefordert werden.

Als Voraussetzung für eine Förderung muss der Film hinreichend Referenzpunkte erreicht haben. Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von der erreichten Referenzpunktzahl. Diese errechnet sich zum einen aus der Höhe der Besucherzahl im Kino, zum anderen wird die Teilnahme, die Nominierung oder der Erfolg bei international bedeutsamen Festivals und die erhaltenen Filmpreise mit Punkten dotiert. Die Honorierung internationaler Festivalerfolge wurde erstmals 2004 in das novellierte Filmförderungsgesetz aufgenommen. Der Verwaltungsrat der FFA hat 2004 festgelegt, welche Festivals neben den Filmfestspielen in Cannes, Berlin und Venedig im Sinne des FFG als „sonstige international bedeutsame Festivals“ gelten, und welche „weiteren Festivalteilnahmen auf international und überregional bedeutsamen Festivals“ ergänzend für Dokumentar-, Kinder-, und Erstlingsfilme maßgebend sind. Die Festivaliste wurde im Jahr 2005 aktualisiert und ist auf der FFA-Website unter www.ffa.de abrufbar.

Die Wettbewerbshauptpreise der Festivaliste für Spielfilme bringen jeweils 150.000 Referenzpunkte, die Teilnahme an den Festivals jeweils 50.000 Punkte – vorausgesetzt, der

Spielfilm erreicht im Inland mindestens 50.000 Besucher, Dokumentar-, Kinder- und Erstlingsfilme mindestens 25.000 Besucher. Sonderpunkte gibt es auch für die Nominierung und die Verleihung des Deutschen Filmpreises, des Europäischen Filmpreises oder des Oscars.

Die Förderungsdaten des Jahres 2007:

Anzahl der Förderungen: 88
Haushaltsansatz: 15.487.681,45 Euro*

Fördersumme: **15.487.681,45 Euro***

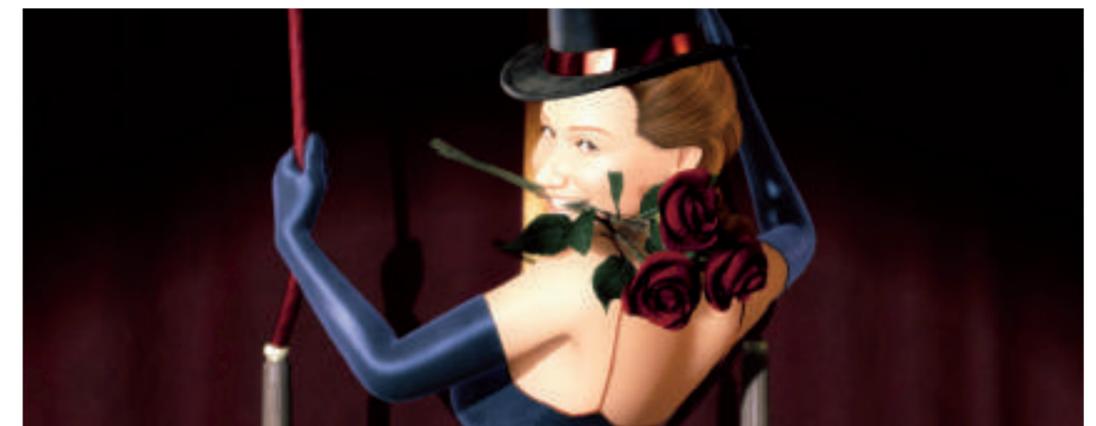
Pro Referenzpunkt wurden 0,46 Euro ausgezahlt.

Die Titel der geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf den Seiten 51 bis 53 aufgeführt. → 51

*Durch Rundung entstandene Differenzen



Die wilden Kerle 4 | Verleih: Walt Disney (Germany)



Lissy und der wilde Kaiser | Constantin Film Verleih

Förderung nach dem Deutsch-Französischen Abkommen

Die deutsch-französische Förderung wird als Darlehen für Spielfilme mit einer Vorführdauer von über 79 Minuten gewährt. Auch Kinderfilme, die länger als 59 Minuten dauern, können gefördert werden. Dafür stehen von deutscher Seite insgesamt ca. 1,5 Millionen Euro zur Verfügung, die je zur Hälfte von der FFA und dem BKM getragen werden.

Unbedingte Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich bei dem Film um eine deutsch-französische Koproduktion handelt, die zu 90 Prozent bzw. 80 Prozent von Produzenten aus Frankreich und Deutschland finanziert werden. Der Finanzierungsanteil aus einem dieser beiden Länder darf nicht unter 20 Prozent fallen.

Weitere Koproduktionsländer können sich nur mit maximal 10 Prozent bzw. 20 Prozent beteiligen. Die Anträge müssen zeitgleich vom deutschen Produzenten bei der FFA und vom

französischen Produzenten beim CNC gestellt werden. Es kann eine Förderung von bis zu 20 Prozent der Herstellungskosten beantragt werden, allerdings ist die Förderung des Mehrheitspartners auf maximal 300.000 Euro begrenzt.

Die Förderungsdaten des Jahres 2007:

Anzahl der Anträge: 18
Anzahl der Förderungen: 6
Haushaltsansatz: 1.524.000,00 Euro (deutsche Seite)

Fördersumme: **1.378.971,00 Euro**

Die Titel der geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf Seite 53 aufgeführt. → 53

Kurzfilmförderung

Kurzfilme mit einer Vorführdauer von höchstens 15 Minuten oder nicht programmfüllende Kinderfilme können Kurzfilmförderung erhalten. Sie müssen jedoch bestimmte qualitative Voraussetzungen (Freigabe FSK, Bewertung durch die FBW oder Auszeichnung) erfüllen.

Mit dem novellierten FFG wurden in die Kurzfilmförderung auch Filme aufgenommen, die eine Vorführdauer von mehr als 15 Minuten und höchstens 45 Minuten haben, wenn sie an einer Hochschule entstanden sind oder es sich um den ersten Film dieser Länge handelt, bei dem die Regisseurin/der Regisseur die alleinige Verantwortung trägt.

Kurzfilme werden nach dem Referenzprinzip gefördert. Es werden Zuschüsse bewilligt, die in ein neues Filmprojekt investiert werden sollten. Die Höhe des Zuschusses wird durch eine gleichmäßige Verteilung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auf die berechtigten Filme ermittelt. Die zuerkannten Mittel können für die Produktion oder die Preproduction genutzt werden und müssen innerhalb von zwei Jahren nach Zuerkennung abgerufen werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2007:

Anzahl der Förderungen: 99
Haushaltsansatz: 631.071,66 Euro

Fördersumme: **631.071,54 Euro**

Damit erhielt jeder einzelne Film 6.374,46 Euro.

Die geförderten Kurzfilme sind auf den Seiten 54 bis 55 aufgeführt. → 54



Keinohrhasen | Verleih: Warner Bros. (Germany)

Drehbuchförderung

Die Drehbuchförderung erfolgt in Form eines Zuschusses für die Herstellung eines Drehbuches in Höhe von 25.000 Euro, in besonderen Fällen auch bis zu 50.000 Euro. Die Fortentwicklung eines bereits bestehenden Drehbuches kann mit maximal 30.000 Euro gefördert werden. Ein Zuschuss wird bewilligt, wenn das Drehbuch einen Film erwarten lässt, der geeignet erscheint, die Qualität und Wirtschaftlichkeit des deutschen Filmes zu verbessern.

Die Förderungsdaten des Jahres 2007:

Anträge zur Herstellung eines Drehbuches: 180
Anzahl der Förderungen: 28
Anträge auf Förderung der Fortentwicklung: 37
Anzahl der Förderungen: 2

Gemeinsamer Haushaltsansatz: 631.072,11 Euro

Fördersumme Herstellung eines Drehbuches:
555.000,00 Euro

Fördersumme Fortentwicklung eines Drehbuches:
20.000 Euro

Die geförderten Drehbücher sind auf den Seiten 56 bis 57 aufgeführt. → 56

Absatzförderung

Der Absatz programmfüllender Kinofilme kann auf drei unterschiedliche Arten gefördert werden:

nach dem **Projektprinzip**,
nach dem **Referenzprinzip**
und durch **Medialeistungen**.

1. Förderung nach dem Projektprinzip

Die Förderung des Verleihs nach dem Projektprinzip erfolgt durch zinslose, bedingt rückzahlbare Darlehen oder durch Zuschüsse. Mit dem Geld können die Verleihvorkosten, also die Herstellungskosten für Kopien und die Kosten für Marketing und Promotion, durch Darlehen gefördert werden. Ebenso gelten auch die Kosten für die Untertitelung für Hörgeschädigte und die Audiodeskription für Sehbehinderte als Verleihvorkosten. Darlehen können auch zur Finanzierung des Auslandsvertriebs von Filmen gewährt werden. Für Maßnahmen zur Erweiterung bestehender und Erschließung neuer Absatzmärkte sowie zur Absatzverbesserung oder der Rationalisierung werden entweder Darlehen oder Zuschüsse gewährt.

Die Förderungsdaten des Jahres 2007:

Anzahl der Anträge: 79
Anzahl der Förderungen: 45
Haushaltsansatz: 3.384.964,99 Euro

Fördersumme*: **4.010.000,00 Euro** → 58

Im Berichtsjahr wurden Absatzförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:

Aus FFA-Mitteln: 664.081,86 Euro

Die geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf den Seiten 45 bis 49 aufgeführt. → 45

*Die zusätzlichen Gelder resultieren aus Tilgungsraten und Aufhebungen.



Die wilden Hühner und die Liebe | Constantin Film Verleih

2. Förderung nach dem Referenzprinzip

Das Referenzprinzip will dem Verleiher eines bereits erfolgreichen Filmes nachträgliche Förderung gewähren. Voraussetzung ist, dass der Film innerhalb eines Jahres nach seiner Erstaufführung in einem deutschen Kino 100.000 Referenzpunkte erreicht hat. Diese Zuschüsse können in den Verleih des neuen Films investiert werden. Die Höhe des Zuschusses ist abhängig von der erreichten Referenzpunktzahl. Diese errechnet sich wie bei der Produktionsförderung zunächst aus der Zuschauerzahl.

Hinzugerechnet werden auch jene Punkte, die der Film durch die Teilnahme, die Nominierung oder seines Erfolges bei Filmfestivals bzw. der Verleihung eines Filmpreises erreicht hat. Die Referenzabsatzförderung wird in Form von Zuschüssen gewährt. Die Förderungshilfen können zur Abdeckung von Verleihvorkosten eines neuen Filmes verwendet werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2007:

Anzahl der Förderungen: 90
Haushaltsansatz: 3.027.838,11 Euro

Fördersumme: **3.027.838,11 Euro**

Pro Referenzpunkt wurden 0,16 Euro ausgezahlt.

Die geförderten Filme und die einzelnen Förderbeträge sind auf den Seiten 59 bis 60 dargestellt. → 59

3. Medialeistungen

Mit der Novelle des FFG im Jahr 2004 wurde ein zusätzliches Marketing-Instrument geschaffen. Die privaten Fernsehveranstalter bieten die kostenlose Platzierung von kurzen Spots, mit denen der Film im Fernsehen beworben werden kann. Grundsätzlich sollen Medialeistungen nur Filmen zuerkannt werden, die bundesweit und in der Regel mit mindestens 25 Kopien gestartet werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2007:

Anzahl der Anträge: 57
Anzahl der Förderungen: 32
Haushaltsansatz: 7.000.000,00 Euro

Fördersumme: **7.600.000,00 Euro**

Filme, die 2007 Medialeistungen erhalten haben, sind auf Seite 61 aufgeführt. → 61

Förderung der filmberuflichen Weiterbildung*

Die Förderung der filmberuflichen Weiterbildung wird in Form eines Zuschusses gewährt. Ein Zuschuss kann jedoch nur dann bewilligt werden, wenn es sich bei der zu fördernden Maßnahme tatsächlich um eine Weiterbildung und nicht um eine Ausbildung oder ein Studium handelt. Die Weiterbildung sollte einen inhaltlichen Bezug zum Kino haben. Anträge können sowohl für die eigene filmberufliche Weiterbildung (bis zu 5.000 Euro) als auch für die Veranstaltung von Weiterbildungsmaßnahmen (bis zu 25.000 Euro) gestellt werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2007:

Anzahl der Anträge: 120
Anzahl der Förderungen: 73
Haushaltsansatz: 236.735,89 Euro

Fördersumme: **461.687,60 Euro**

Die einzelnen Förderungsmaßnahmen sind auf den Seiten 62 bis 63 dargestellt. → 62

Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation*

Mit dieser Förderung werden allgemeine Maßnahmen unterstützt, die für die Filmwirtschaft von Bedeutung sind und nicht von anderer Stelle gefördert werden können. Eine Innovationsförderung ist nur dann möglich, wenn es sich um eine Maßnahme handelt, die auf dem maßgebenden Markt noch nicht entwickelt oder vorhanden ist.

Die Förderungsdaten des Jahres 2007:

Anzahl der Anträge: 3
Anzahl der Förderungen: 1
Haushaltsansatz: 302.334,02 Euro

Fördersumme: **10.000,00 Euro**

Die einzelnen Förderungen sind auf Seite 63 dargestellt. → 63

*Die beiden oben genannten Förderbereiche sind gegenseitig deckungsfähig.



Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken | Constantin Film Verleih



Neues vom Wixxer | Constantin Film Verleih

Filmtheaterförderung

Die Filmtheaterförderung teilt sich ähnlich wie die Produktionsförderung in eine Förderung nach dem **Projektprinzip** und in eine Förderung nach dem **Referenzprinzip** auf. Darüber hinaus kann noch eine **Zusatzkopienförderung** gewährt werden.

1. Förderung nach dem Projektprinzip

Diese Förderung wird als zinsloses Darlehen oder Zuschuss gewährt. Für die Modernisierung, Verbesserung und Neuerrichtung von Filmtheatern werden zinslose, unbedingte rückzahlbare Darlehen gewährt. Solche Darlehen können bis zu einer Höhe von 200.000 Euro, in Ausnahmefällen bis zu einer Höhe von 350.000 Euro gewährt werden. Die Laufzeit kann bis zu zehn Jahre betragen. Für die Beratung von Filmtheatern werden Zuschüsse bis zu 5.000 Euro und für Maßnahmen der vertraglich vereinbarten Zusammenarbeit von Filmtheatern bis zu 200.000 Euro gewährt.

Die Förderungsdaten des Jahres 2007:

Anzahl der Anträge: 152
Anzahl der Förderungen: 120
Haushaltsansatz: 7.387.205,94 Euro

Fördersumme*: **4.371.995,00 Euro**

Die einzelnen geförderten Maßnahmen im Berichtsjahr sind auf den Seiten 64 bis 66 dargestellt. → 64

*Darin enthalten sind 65.342,00 Euro des Landes Berlin.

Im Berichtsjahr wurden Filmtheaterförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:

Aus FFA-Mitteln: 4.977.219,71 Euro
Aus Mitteln des Freistaates Bayern*: 174.627,65 Euro
Aus Mitteln des Landes Berlin: 14.487,24 Euro

*Diese Mittel werden an den Freistaat Bayern weitergeleitet.

2. Förderung nach dem Referenzprinzip

Förderungshilfen nach dem Referenzprinzip werden als Zuschüsse gewährt. Sie müssen für Modernisierungs-, Verbesserungs- und Neuerrichtungsmaßnahmen verwendet werden. Das Referenzprinzip will dem Betreiber eines Filmtheaters eine nachträgliche Förderung für bereits erreichte Zuschauererfolge zukommen lassen.

Die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel (Sockelbetrag) wird gleichmäßig auf die Zahl der Antragsteller verteilt. Die andere Hälfte (Ergänzungsbetrag) wird nach dem Verhältnis vergeben, in dem die im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von den Antragstellern erreichten Besucherzahlen zueinander stehen.

Dabei werden die Besucherzahlen der Leinwände im vergangenen Kalenderjahr, die den Kinoprogrammpreis des BKM erhalten haben oder in denen der doppelte Wert des Zuschauermarktanteils des deutschen Filmes erzielt wurde, doppelt gezählt. Liegen beide Voraussetzungen vor, werden die Besucherzahlen vierfach gezählt.

Die Förderungsdaten des Jahres 2007:

Insgesamt standen **1.809.635,71 Euro** zur Verfügung.

Die Fördersumme betrug **1.815.813,16 Euro***.

Davon wurden 4.020 Sockelbeträge von je 225,84 Euro ausbezahlt. Hinzu kamen die Ergänzungsbeträge. Da bei 281 Leinwänden angesichts des Kinoprogrammpreises des BKM und bei 54 Leinwänden durch das Erreichen des doppelten Marktanteils die Besucher doppelt gewertet und bei 25 Leinwänden angesichts beider Voraussetzungen die Besucher vierfach gezählt wurden, mussten für die Berechnung der Ergänzungsbeträge insgesamt 135.779.163 Besucher zu Grunde gelegt werden. Das ergab einen Ergänzungsbetrag von 0,69 Cent für jeden Besucher.

*Die zusätzlichen Gelder resultieren aus den freigewordenen Mitteln.

3. Zusatzkopien-Förderung

Es können Zuschüsse für Filmkopien in- und ausländischer Filme gewährt werden, die den Verleihfirmen eine vorgezogene Belieferung von Filmtheatern in Orten mit in der Regel bis zu 20.000 Einwohnern ermöglichen. Die Filme sollten eine Gesamtbesucherzahl von 1,5 Millionen Besuchern erwarten lassen. Für Kinderfilme kann auch eine niedrigere Besuchererwartung ausreichend sein.

Die Förderungsdaten des Jahres 2007:

Anzahl der teilnahmeberechtigten Filmtheater: 346
Anzahl der Förderungen: 545 Kopien für 13 Filme
Haushaltsansatz*: 839.117,99 Euro

Fördersumme: **554.859,96 Euro**

Die Angaben zur Zusatzkopienförderung 2007 sind auf Seite 67 dargestellt. → 67

*Im Rahmen der Kooperation mit den Bundesländern stellten die Freistaaten Bayern und Sachsen sowie die Länder Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen der FFA zusätzliche Mittel zur Verstärkung dieser Förderungsart für die in ihren Landesgrenzen liegenden Filmtheater zur Verfügung.



Die drei ??? – Das Geheimnis der Geisterinsel | Verleih: Walt Disney (Germany)



Vollidiot | Senator Film Verleih

Videoförderung

Die Videoförderung teilt sich in die Förderung von Video-programmanbietern und in die Förderung von Videotheken auf. Diese Förderungen erfolgen entweder durch zinslose Darlehen oder durch Zuschüsse.

1. Programmanbieter-Förderung

Zur Abdeckung von Herausbringungskosten deutscher Filme auf VHS oder DVD können zinslose, bedingt rückzahlbare Darlehen bis zu einer Höhe von 600.000 Euro gewährt werden. Für andere Maßnahmen, wie etwa beispielhafte Werbeaktionen, die Herstellung von Fremdsprachenfassungen oder einen besonderen Aufwand beim Absatz von Kinderfilmen können Darlehen bis zu 150.000 Euro gewährt werden.

Für außergewöhnliche Maßnahmen, die den Absatz fördern oder der Rationalisierung dienen, stehen Darlehen bis zu 300.000 Euro oder Zuschüsse bis zu 100.000 Euro, in Ausnahmefällen auch bis zu 200.000 Euro, zur Verfügung.

Die Förderungsdaten des Jahres 2007:

Anzahl der Anträge: 63
Anzahl der Förderungen: 60
Haushaltsansatz: 4.642.107,27 Euro
Fördersumme: **5.845.244,50 Euro** (die höhere Summe basiert auf Tilgungen)

Im Berichtsjahr wurden Programmanbieterförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:

Aus FFA-Mitteln: 1.553.685,84 Euro

Die einzelnen Förderungsmaßnahmen sind auf den Seiten 68 bis 69 dargestellt. → 68

2. Videotheken-Förderung

Für die Förderung von Videotheken werden sowohl zinslose, unbedingt rückzahlbare Darlehen als auch Zuschüsse gewährt. In erster Linie müssen die Darlehen zur Modernisierung und Verbesserung von bestehenden Videotheken oder zur Neuerrichtung von Videotheken verwendet werden. Aber auch die Erstausrüstung mit einem Kinder- und Jugendfilmangebot für den Verleih kann mit einem Darlehen finanziert werden. Darlehen werden in der Regel bis 50.000 Euro, in besonderen Fällen bis 100.000 Euro bewilligt. Auch für die Erprobung neuartiger oder beispielhafter Maßnahmen können Zuschüsse gewährt werden.

Die Förderungsdaten des Jahres 2007:

Anzahl der Anträge: 53
Anzahl der Förderungen: 43
Haushaltsansatz: 1.594.748,34 Euro
Fördersumme: **1.027.563,50 Euro**

Im Berichtsjahr wurden Videothekenförderungs-Darlehen in folgender Höhe zurückgezahlt:

Aus FFA-Mitteln: 631.067,77 Euro

Die einzelnen Förderungsmaßnahmen sind auf den Seiten 69 bis 70 aufgeführt. → 70

Sonstige Förderungsmaßnahmen

Nach § 2 FFG können Maßnahmen unterstützt werden, die zur Förderung des deutschen Films sowie zur Verbesserung der Struktur der deutschen Filmwirtschaft beitragen. Schwerpunktaufgaben waren unter anderem die Außenvertretung des deutschen Films (German Films Service + Marketing GmbH), die Marktforschung, die Pirateriebekämpfung, die Filmedukation (Vision Kino gGmbH) und die sonstige finanzielle Unterstützung der gesamtfilmwirtschaftlichen Belange.

Insgesamt standen für derartige Maßnahmen Fördergelder in Höhe von **6.596.074,42 Euro** zur Verfügung.

Sie wurden gemäß § 2 FFG in drei Bereichen vergeben:

1. Werbung für den deutschen Film im Inland

Die Entscheidung über die Förderung trifft die Werbekommission. Sie gewährte 2007 in diesem Bereich **2.752.230,22 Euro**.

Ein Schwerpunkt der Förderung im Inland lag auf den Vereinbarungen der FFA mit Media Control sowie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) über den Erwerb des GfK-Konsumenten-Panels, um mit diesen Daten filmwirtschaftliche Bestandsanalysen erstellen zu können. Weiterhin wurde unter anderem die Image-Kampagne der Zukunft Kino Marketing GmbH (ZKM) „Kino. Dafür werden Filme gemacht“ und die „Generische Kampagne für den Videoverleihmarkt“ finanziert.

Ein anderer Schwerpunkt war die Mitfinanzierung von „Vision Kino gGmbH“ und die finanzielle Unterstützung der Gemeinschaftsaktion „Kampagne gegen Filmraub“.

2. Werbung für den deutschen Film im Ausland

Auch diese Mittel werden durch die Werbekommission vergeben. Sie gewährte Fördergelder in Höhe von **2.555.782,15 Euro**.

Die Auslandswerbung konzentrierte sich auf die Mitfinanzierung der Overhead- und Projektkosten der German Films Service + Marketing GmbH.

3. Förderungsmaßnahmen des Präsidiums

Über diese Fördergelder entscheidet das Präsidium. Es unterstützte die unterschiedlichsten Maßnahmen mit Zuschüssen in Höhe von **1.295.354,54 Euro**.

Fördermittel wurden unter anderem für die folgenden Projekte gewährt:

- Imagestudie zum deutschen Film
- Beratung D-Cinema (Fraunhofer-Institut, Pricewaterhouse Coopers)
- Gala Deutscher Filmpreis 2007
- Verleihung des Europäischen Filmpreises
- Deutscher Videopreis
- Short Tiger 2007
- Sektion „Perspektive Deutsches Kino“ bei der Berlinale
- Deutsch-Französisches Filmtreffen
- Europe-Cinema-Conference
- Overheadkosten der GVV

Für die Wahrnehmung europäischer Belange, insbesondere im Rahmen der EU, beschäftigt die FFA zudem eine EU-Beauftragte in Brüssel.



Mein Führer – Die wirklich wahrste Wahrheit über Adolf Hitler | X Verleih



Hände weg von Mississippi | Delphi Filmverleih

German Films Service + Marketing GmbH und Vision Kino gGmbH

Die FFA beteiligt sich als Gesellschafterin der German Films Service + Marketing GmbH, München und der Vision Kino gGmbH, Potsdam in erheblichem Maße an der Finanzierung dieser Institutionen. Folgende Aktivitäten bildeten die Schwerpunkte 2007:

German Films

Der OSCAR für den besten nicht-englischsprachigen Film an DAS LEBEN DER ANDEREN von Florian Henckel von Donnersmarck im Januar war der furiose Auftakt für ein erfolgreiches internationales Jahr für den deutschen Film.

German Films konnte die Gunst der Stunde sehr gut für seine Aktivitäten nutzen. So kamen 60 Einkäufer aus dem europäischen Ausland zu den „German Films-Previews“, die zum ersten Mal in Köln stattfanden. Die internationalen Verleiher sahen hier ein attraktives Programm mit hochaktuellen Filmen aus deutscher Produktion. Entsprechend wurde „Distribution Support Programm“ – mit dieser im Jahr zuvor ins Leben gerufenen Maßnahme werden neue Impulse für den Vertrieb deutscher Filme ins Ausland gegeben – rege in Anspruch genommen: Insgesamt wurden 555.000 Euro an 34 Filme in 34 Ländern mit 67 Einzelstarts vergeben. Die Fördermittel werden ausländischen Verleihern für besondere Marketing-Maßnahmen zur Verfügung gestellt, sei es als Zuschuss oder als im Erfolgsfall bedingt rückzahlbares Darlehen.



Die Aktivitäten in Asien wurden 2007 weiter ausgebaut: Neben dem FOCUS GERMANY beim Shanghai International Film Festival gab es in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut eine Veranstaltung mit aktuellen deutschen Filmen in Nanjing. Der von German Films organisierte Gemeinschaftsstand beim „Filmart“ in Hong Kong war im zweiten Jahr ein großer Erfolg für die teilnehmenden Weltvertriebe.

Auch in Osteuropa war der deutsche Film erfolgreich, nicht zuletzt dank des deutsch-russischen Koproduktionstreffens, das im Rahmen des besucherstarken Festivals des Deutschen Films in Moskau stattfand.

Vision Kino

Seit rund drei Jahren organisiert und unterstützt Vision Kino bundesweit Projekte, um über Kompetenzbündelung und Vernetzung die Filmkompetenz bei Schülern und Jugendlichen zu fördern. Auch für das Jahr 2007 blickt Vision Kino auf erfreuliche Entwicklungen zurück, was insbesondere das erneut ausgeweitete Angebot der SchulKinoWochen betrifft: Knapp 340.000 Schülerinnen und Schüler nahmen in zwölf Bundesländern an dem Projekt teil, in dem über 200 bildungsrelevante Filme in 536 Filmtheatern gezeigt wurden. Darüber hinaus ergänzten zahlreiche Sonderveranstaltungen und Lehrerfortbildungen das Angebot. Insgesamt beteiligen sich im Zeitraum des Schuljahrs 2007/2008 14 Bundesländer an den SchulKinoWochen, bei denen ein Besucherzuwachs von rund 25 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu erwarten ist.



Daneben wurden bestehende Kooperationen erfolgreich ausgebaut: Im Rahmen der Berlinale intensivierte Vision Kino die Zusammenarbeit mit Schulen in Berlin und Brandenburg, und anlässlich der „Cartoon Movie“ besuchten knapp 11.000 Schülerinnen und Schüler aus der Region spezielle Kinovorstellungen mit Animationsfilmen. Zu dem etablierten Jugendfestival „Cinéfête“ mit französischsprachigen Filmen gesellte sich die englischsprachige Filmreihe Britfilms; beide Projekte finden in Kooperation mit der AG Kino statt und erreichten seit dem Sommer 2007 bislang ca. 100.000 Schülerinnen und Schüler. Mit der Ausbildung von „Film-Lehrern“ in Bayern und der Einbindung von „Film im Zentralabitur“ in Bremen unterstützte Vision Kino darüber hinaus zwei einzigartige Modellprojekte.

Auch der Ausbau des 2006 gestarteten Onlineportals www.kinofenster.de ging zügig voran: Die Nutzungsdaten haben sich innerhalb des Jahres 2007 verdoppelt. 430.000 Mal wurde 2007 auf das gemeinsame Angebot von Vision Kino und der Bundeszentrale für politische Bildung zugegriffen. Die Datenbank enthält über 9.300 relevante Datensätze, darunter Besprechungen zu rund 2.300 bildungsrelevanten Filmen, über 450 thematische Hintergrundartikel und Interviews sowie Download-Links zu ca. 900 filmpädagogischen Begleitmaterialien.

Auftragsverwaltung für den BKM

1. BKM-Filmförderung

Gemäß einer Vereinbarung wickelt die FFA als Dienstleister die Filmförderung der von dem BKM geförderten Filmprojekte ab. Hierzu gehört im Wesentlichen die Abwicklung der Projektförderung von Lang- und Kurzfilmen. Die Zusammenarbeit hat zu erheblichen synergetischen Effekten für die gemeinsame Förderung von FFA- und BKM-Projekten und damit letztlich zu einer Verwaltungsvereinfachung zum Vorteil der Filmwirtschaft geführt. Im Berichtsjahr wurde die Abwicklung für 29 programmfüllende Filme der Produktionsförderung, für 22 Filme der Verleihförderung und für 29 Filme der Kurzfilmförderung durch die FFA übernommen.

Die Übersicht der BKM-geförderten Langfilme und die Tabelle der BKM-Verleihförderung befinden sich auf Seite 71.

→ 71

2. Kopienförderung für Filmkunsttheater

Seit Anfang 1990 wird aufgrund einer weiteren Vereinbarung auch die Förderung von Filmkopien für Filmkunsttheater durchgeführt. In diesem Bereich wurden im Berichtsjahr insgesamt 135 Filme (Vorjahr: 144) Filme gefördert.

Die Tabelle der BKM-geförderten Filme ist auf den Seiten 72 bis 74 aufgeführt.

→ 72

3. Eurimages

Den deutschen Jahresbeitrag für den paneuropäischen Förderfonds Eurimages leistet der BKM. Vereinbarungsgemäß führt die FFA die deutsche Fördertätigkeit durch und

repräsentiert Deutschland im Entscheidungsgremium. Dem Eurimages-Fonds gehören nach anfänglich 12 inzwischen 33 Mitgliedsländer des Europarates an. Der Fonds fördert hauptsächlich die Herstellung bi- sowie multilateraler europäischer Gemeinschaftsproduktionen mit bedingt rückzahlbaren Darlehen. Ein geringer Teil des Fördervolumens steht der Filmtheaterförderung und der Verbreitung europäischer Kinofilme zur Verfügung.

Die Jahresmittel summieren sich hauptsächlich aus den Beitragsleistungen der Eurimages-Mitgliedstaaten. 2007 beliefen sich die Mitgliedsbeiträge auf 20,056 Millionen Euro. Zusätzlich wurde der Fonds mit freiwilligen Leistungen von 28.156 Euro verstärkt. Der deutsche Beitrag – aus Haushaltsmitteln des BKM – betrug 2.326.392 Euro. Das entspricht einer Fondsbeteiligung von 11,6 Prozent. Deutschland ist damit nach Frankreich (4.591.130 Euro) und Italien (3.241.520 Euro) drittstärkster Beitragszahler. Im Berichtsjahr wurden 184 Förderanträge gestellt. Eurimages unterstützte 61 Spielfilm- oder Dokumentarfilmvorhaben mit insgesamt **21.508 Millionen Euro**. Darunter waren 26 Projekte (Vorjahr: 20) mit deutscher Beteiligung, 9 davon majoritär deutsche Projekte. Die Förderanteile der Projekte mit einer deutschen Beteiligung summieren sich auf **3,865 Millionen Euro**.

Seit der Institutionalisierung von Eurimages im Jahre 1989 bis einschließlich Jahresende 2007 wurden insgesamt 1.180 Langspiel- und Dokumentarfilmvorhaben mit 340 Millionen Euro gefördert.

Die Liste der von Eurimages geförderten Filme mit einer deutschen Beteiligung im Jahr 2007 ist auf Seite 77 aufgeführt.

→ 77

Deutscher Filmförderfonds (DFFF)

Die FFA ist vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit der Durchführung des zum 1. Januar 2007 eingeführten Deutschen Filmförderfonds beauftragt worden. Sie unterliegt für die Maßnahme nach dieser Richtlinie der Rechts- und Fachaufsicht des BKM. Der Filmförderfonds steigert die Wettbewerbsfähigkeit und Qualität des deutschen Films und soll den Filmstandort Deutschland sichern und stärken. Zuschüsse vom DFFF können auch für internationale Koproduktionen beantragt werden, wenn diese alle Fördervoraussetzungen erfüllen und der deutsche Partner für den Film inhaltlich mitverantwortlich und aktiv in die Produktion eingebunden ist.

2007 bewilligte der DFFF Fördermittel in Höhe von 59,4 Millionen Euro an 99 Projekte. Darunter befanden sich 80 Spielfilme, 14 Dokumentarfilme sowie 5 Animationsfilme. 65 geförderte Projekte waren deutsche Koproduktionen, 34 waren internationale Koproduktionen. Die Gesamthöhe der Herstellungskosten der vom DFFF geförderten Projekte betrug 570,0 Millionen Euro, die in Deutschland ausgegebenen Kosten betragen 390,3 Millionen Euro.

Die Übersicht der vom DFFF geförderten Projekte sowie den Produktionsspiegel finden Sie auf den Seiten 74 bis 76.

→ 74

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die öffentliche Darstellung der vielfältigen Aktivitäten der FFA war auch im letzten Jahr ein zentraler Bestandteil der Aufgaben in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus wurden hier auch die Kommunikationsmaßnahmen für den Deutschen Filmförderfonds (DFFF) koordiniert, gesteuert und über das gesamte Jahr begleitet, der im Jahr seiner Einführung nicht nur in der Startphase im Fokus des öffentlichen Interesses stand.

Zu einer wirkungsvollen, zielgruppengesteuerten Außendarstellung der FFA zählt die regelmäßige Redaktion und Veröffentlichung von Pressemitteilungen zu sämtlichen Förderentscheidungen sowie marktwirtschaftlichen oder filmpolitischen Themen. Die Meldungen werden zugleich über einen umfangreichen Newsletter-Versand unmittelbar an die Empfänger vermittelt und auf der FFA-Website eingestellt. Daneben beantwortet die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Anfragen von Medienvertretern, Filmschaffenden, Studierenden oder anderen Interessierten, die sich mit Themen aus den Bereichen Film- und Kinowirtschaft beschäftigen. Außerdem wurde für die interne Nutzung in der Abteilung ein täglicher Pressespiegel mit den wichtigsten aktuellen Meldungen erstellt. Zusätzlich wurden die Mitglieder des Präsidiums und des Verwaltungsrates kontinuierlich per Newsletter über Sitzungsergebnisse, Aktivitäten und Zielsetzungen der FFA auf dem Laufenden gehalten.

Ein weiterer essentieller Baustein der FFA-Pressearbeit ist die Redaktion der Informationsbroschüre „FFA info“, die auf Basis aktueller Marktdaten sowie eigener Förderentscheidungen wichtige Details zu vielfältigen Themen der Film-, Kino- und Videobranche enthält. Die Publikation und ihre Inhalte wurden auf der FFA-Jahrespressekonferenz am 7. Februar 2007 – traditionell am Tag vor Beginn der Berlinale – im Rahmen einer Pressekonferenz präsentiert. Erstmals wurden die Zahlen, Daten und Fakten auch in einem „FFA info COMPACT“ veröffentlicht, einem handlichen Folder, der alle wichtigen Aussagen aus der umfangreichen, 16 Seiten fassenden Publikation in komprimierter Form enthält. In den Aufgabenbereich der Pressearbeit fallen darüber hinaus Messeauftritte wie bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin in Kooperation mit German Films oder beim „Filmtheaterkongress“ in Baden-Baden, die Redaktion und Produktion des jährlichen Geschäfts- und Förderberichts sowie die Gestaltung, Aktualisierung und Optimierung des FFA-Internet-Angebotes.

Zu den weiteren Aufgaben zählte auch im zurückliegenden Geschäftsjahr die Mitarbeit bei der Organisation der FFA-eigenen Veranstaltungen „Branchentiger“ und „Short Tiger“, die in Abstimmung mit dem FFA-Vorstand von der Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geplant und durchgeführt wurden.

Veranstaltungen



Sieger der Branchen-Tiger: Gruppenbild der erfolgreichsten Produzenten und Verleiher deutscher Filme des Vorjahres nach der Bekanntgabe in die Berliner Akademie der Künste mit FFA-Vorstand Peter Dinges (4. v. r.)

Branchentiger 2007

Beim 9. Branchentiger-Treff am 29. März 2007, der zum zweiten Mal in der Akademie der Künste am Pariser Platz mit Sicht aufs Brandenburger Tor stattfand, ehrte die FFA wieder die erfolgreichsten Verleiher und Produzenten deutscher Filme des Jahres 2006. Zum dritten Mal in Folge holte Constantin Film den goldenen Branchentiger gleich in beiden Kategorien: bei der Produktion und im Verleih.



Bei dem traditionellen Branchenevent wurden diesmal insgesamt **18,5 Millionen Euro** vergeben. Gradmesser der Förderung sind Anzahl der verkauften Kinotickets und erreichte Filmpreis- und Festivalauszeichnungen. Bei der Produktionsförderung verteilten sich in diesem Jahr 15,5 Millionen Euro auf insgesamt 88 Filme. Pro verkaufter Kinokarte und erreichtem Festivalpunkt wurde ein Förderbetrag von 0,46 Euro ausgeschüttet. Insgesamt entfielen die Fördermittel zu 60,2 Prozent auf Spielfilme, zu 27,3 Prozent auf Kinder- und Jugendfilme und zu 12,5 Prozent auf Dokumentarfilme. Insgesamt 30 Verleihfirmen konnten sich in diesem Jahr über Förderzuschüsse in Höhe von rund 3 Millionen Euro freuen. Pro Besucher wurden 0,16 Euro berechnet. Überdies wurden rund 631.000 Euro Referenzmittel an insgesamt 99 Kurzfilme vergeben – für jeden Kurzfilm entspricht dies also einer Summe von rund 6.374 Euro Förderung.

Short Tiger 2007

Der erstmals im Jahr 2000 erstmals ausgelobte Kurzfilmpreis der Filmförderungsanstalt (FFA) „Short Tiger“ wurde am 13. November 2007 zum siebten Mal – wie im Jahr zuvor gemeinsam mit dem Deutschen Kurzfilmpreis 2006 in der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg – vergeben. Siegerfilm des mit 25.000 Euro dotierten Nachwuchspreises war der Animationsfilm GESCHWISTERLIEBE von Jan-Marcel Kühn und Matthias Scharfi, Studenten der Filmakademie Baden-Württemberg. Eine mit 5.000 Euro dotierte „Lobende Erwähnung“ erhielt Meike Fehre, Studentin der Kunsthochschule für Medien Köln, für ihren Film SCHLÜSSELKIND. Mit dem im Jahr 2000 zum ersten Mal vergebene „Short Tiger“ verstärkt die FFA neben der automatischen Kurzfilmförderung von jährlich rund 700.000 Euro das Engagement im Kurzfilmbereich.

Der „Short Tiger“ soll den Kurzfilmern als Start- und Anschubfinanzierung für die Herstellung eines neuen Kurz- oder Langspielfilms dienen. 2007 hatte die FFA-Jury mit Regisseur Tomy Wigand, Produzent und Autor Philipp Weinges sowie FFA-Vorstand Peter Dinges über insgesamt 20 Filme zu befinden.



Kurzfilm-Könner: Matthias Scharfi (2. v. l.) und Jan-Marcel Kühn, die für ihren Animationsfilm „Geschwisterliebe“ mit dem FFA-Short Tiger 2007 ausgezeichnet wurden, eingerahmt von FFA-Vorstand Peter Dinges (l.) und seinem Jury-Kollegen Philipp Weinges

Publikationen

Folgende eigene Studien und Gutachten, die im Auftrag oder mit Hilfe der FFA entstanden, informierten ausführlich über das Zuschauerverhalten im Kino sowie über die Strukturen und Perspektiven des Filmgeschäfts. Die Expertisen – alle auf der FFA-Website abrufbar – sind zum Teil Fortschreibungen von Gutachten, die auch in den letzten Jahren erstellt worden waren.

Die Kinobesucher 2006

April 2007

Die FFA-Studie wertet die Entwicklung des Kinos und die allgemeinen Merkmale des Kinobesuchers wie zum Beispiel Alter, Geschlecht, Wohnort, Berufsgruppen, Schulbildung oder Haushaltsgröße aus. Darüber hinaus enthält sie interessante Fakten zum deutschen Kinofilm und erstmals Informationen zu den „Biografischen Lebenswelten“ der Kinogänger. Dabei kommen u. a. Untersuchungskriterien wie „Bildungsniveau“ und „Einkommensstatus“ zum Tragen. Die zum 15. Mal veröffentlichte Analyse des Besucherverhaltens soll die Film- und Kinobranche in ihren Bemühungen unterstützen, sich auf die künftigen Herausforderungen einzustellen. Die FFA-Studie erfasst als einzige Untersuchung den tatsächlichen Gesamtbesuch in den deutschen Filmtheatern. Die Daten des Individualpanels der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) basieren auf einer Befragung von 20.000 Teilnehmern und stehen repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 10 Jahre.

Auswertung der TOP 50 – Filmtitel des Jahres 2006 nach soziodemografischen sowie kino- und filmspezifischen Informationen

Mai 2007

Mit der Untersuchung der 50 besucherstärksten Filmtitel des Jahres 2006 erweitert die FFA in Ergänzung zu der Studie „Die Kinobesucher 2006“ ihre Analysen rund um das Profil der Kinogänger. Die Auswertung berücksichtigt wieder die soziodemografischen sowie kino- und filmspezifischen Merkmale der Kinobesucher u. a. nach Berufs- und Altersgruppen, Familienstand, Filmbeginn oder nach der Anzahl der Begleitpersonen. Die FFA-Auswertung der 50 besucherstärksten Filme des vergangenen Jahres wurde auf der Basis von Daten des Consumer-Panels der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) erstellt.

Die Kinosonderformen

Juli 2007

Zum dritten Mal legt die FFA eine Untersuchung der Kino-Sonderformen vor. Zu den Kino-Sonderformen zählen neben den Open-Air- und den Saisonkinos u. a. auch Autokinos, Filmfeste, Wanderkinos, kommunale und kulturelle Einrichtungen sowie jene Leinwände, die in Kasernen, Vereinshäusern oder Schulen und Kliniken aufgestellt werden. Die Studie veranschaulicht die Entwicklung des Kinosaalbestandes, der Kinobesucher- und Umsatzzahlen sowie des durchschnittlichen Eintrittspreises der Jahre 2002 bis 2006.

Programmkinos und ihr Publikum im Jahr 2006

September 2007

Die zum 7. Mal veröffentlichte Analyse des Besucherverhaltens soll die Film- und Kinobranche in ihren Bemühungen unterstützen, sich auf die künftigen Herausforderungen einzustellen. Die FFA-Studie untersucht die Entwicklung der Programmkinos in Deutschland im Jahr 2006 und deren Besucher nach allgemeinen Merkmalen wie beispielsweise Alter, Geschlecht, Wohnort, Berufsgruppen, Schulbildung oder Haushaltsgröße. Erstmals gibt die Untersuchung auch Aufschluss über die „Biografischen Lebenswelten“ der Kinogänger, in der die Zielgruppen nicht nur nach Altersgruppen definiert, sondern auch unter Berücksichtigung weiterer Untersuchungskriterien wie „Bildungsniveau“ oder „Einkommensstatus“ betrachtet werden. Eine weitere Neuerung ist die im Vorfeld der Analyse durchgeführte Online-Befragung deutscher Programmkinos, bei der die dort gezeigten Filme mit dem Ziel ermittelt wurden, eine spezifischere Grundlage für die anschließende Panel-Abfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) zu erhalten. Das Panel umfasst 20.000 Teilnehmer und steht repräsentativ für die deutsche Bevölkerung.

Kommission für internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen

Die Kommission für internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen kam im Berichtsjahr zu einer Arbeitssitzung im Juni zusammen. Im Mittelpunkt der Diskussionen standen dabei die Neufassung der Fernsehrichtlinie, die aktuellen Tendenzen in der EU-Beihilfepolitik, das MEDIA-Programm sowie die technologischen Entwicklungen im audiovisuellen Bereich.

Als Gast der Sitzung berichtete die deutsche Europa-abgeordnete Ruth Hieronymi, Mitglied des für die Fernsehrichtlinie federführenden Kulturausschusses des Europäischen Parlamentes, aus der Parlamentsarbeit. Die Parlamentarierin betonte ihren Willen zur Zusammenarbeit und zur Unterstützung der deutschen Filmbranche. Zugleich verwies sie auf die Notwendigkeit, die zunehmende Konvergenz der Medien, wo bislang deutliche Defizite bestünden, politisch zu begleiten.

Ein anderer Schwerpunkt war die Frage zur Definition oder Abgrenzung des Begriffes „Kultur“ und die Gefahr eines „schleichenden Kompetenzverlustes“ der Mitgliedstaaten in Bezug auf ihre nationale Kulturpolitik vor dem Hintergrund eines zunehmend wettbewerbsrechtlichen und binnenmarktsbezogenen Blickwinkels in der EU-Politik. In diesem Zusammenhang appellierte die Parlamentarierin an die Achtsamkeit und ein aktives Vorgehen der Mitgliedstaaten bei Parlament und Rat, damit Druck auf die EU-Kommission ausgeübt werde.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Vorbereitung des Workshops der Kommission zu den vorläufigen Ergebnissen

der Studie der EU-Kommission zur Territorialisierung. Beschlossen wurde eine gemeinsame deutsche Stellungnahme von BKM, Länderförderern und FFA nach Vorliegen dieser Territorialisierungsstudie. Die Koordination der Maßnahme übernahm die FFA, die die Stellungnahme am 30. August an die EU-Kommission übermittelte. Darüber hinaus wurde zur kontinuierlichen Beobachtung und aktiven Begleitung der Überarbeitung der Beihilferegelungen für den Film eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Kommission für internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen sowie aus Vertretern von Bund und Ländern gebildet.

Die EU-Beauftragte der FFA, Gisela von Raczeck, ist Mitglied der ebenfalls im Jahre 2007 gebildeten Arbeitsgruppe der European Film Agency Directors (EFAD) zu Beihilfefragen, deren Ziel es ist, mit der Generaldirektion Wettbewerb einen kontinuierlichen Diskussionsprozess aufzubauen.

Das Thema der Digitalisierung wurde als ein Schwerpunkt für die Sitzung der Kommission für internationale Zusammenarbeit und EU-Filmfragen im Jahr 2008 vorgeschlagen. FFA-Vorstand Peter Dinges wurde im Herbst 2007 als Mitglied der „Expertengruppe Digitalisierung“ der Generaldirektion „Informationsgesellschaft und Medien“ der EU-Kommission berufen.

Auf europäischer Ebene engagierte sich die FFA auch bei den regelmäßig stattfindenden Arbeitstreffen der nationalen Filmförderer, der EFAD. So ludt die FFA am 12. Februar 2007 wieder im Rahmen der Berliner Filmfestspiele zum alljährlichen Treffen der europäischen Förderer ein.

ANLAGEN 2007



KINO- UND VIDEOPROGRAMMANBIETERERGEBNISSE

Besucherzahlen der Kinosäle in den Bundesländern 2007 36
 Monatliche Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung 2005 bis 2007 37
 Kinobesuch nach Bundesländern 2003 bis 2007 38
 Kinoumsatz nach Bundesländern 2003 bis 2007 38
 Kinosaalbestand nach Bundesländern 2003 bis 2007 39
 Kino in der Bundesrepublik Deutschland nach Umsatzgruppen 2007 39
 Kino in der Bundesrepublik Deutschland nach Centergrößen 2007 40
 Kino in der Bundesrepublik Deutschland nach Ortsgrößen 2007 40
 Bestandsentwicklung der Kinosäle 2003 bis 2007 41
 Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vorjahr 41
 Multiplexentwicklung 2003 bis 2007 42
 Besucher- und Umsatzentwicklung aller Multiplexe 2003 bis 2007 42
 Besucher- und Umsatzentwicklung 2003 bis 2007 43
 Besucher – Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vorjahr 43
 Umsätze – Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vorjahr 43
 Videoprogrammanbieter 2003 bis 2007 44

FILMFÖRDERUNG AUF EINEN BLICK

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2007 und ihre jeweiligen Fördermittel 45

FÖRDERBEREICHE

Produktionsförderung

Filme mit Projektförderung 50
 Bürgschaften 51
 Referenzfilmförderung 51
 Referenzmittel zur Kapitalaufstockung 53
 Referenzmittel zur Förderung der Preproduction Drehbuchentwicklung 53

Förderung nach dem Deutsch-Französischen Abkommen

Projektförderung nach dem Deutsch-Französischen Abkommen 53

Kurzfilmförderung

Geförderte Kurzfilme 54

Drehbuchförderung

Drehbuchförderung 56
 Förderung der Fortentwicklung von Drehbüchern 56
 Realisierte Drehbücher der letzten fünf Jahre 57

Absatzförderung

Verleih und Vertrieb deutscher Filme 58
 Zuerkennung der Referenzförderung für den Verleih programmfüllender Filme 59
 Medialeistungen 61

Förderung der filmberuflichen Weiterbildung 62

Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation 63

Filmtheaterförderung

Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 64
 Filmtheater-Projektförderung mit Mitteln des Landes Berlin 66
 Zusatzkopienförderung 67

Videoförderung

Projektförderung Video-Programmanbieter 68
 Projektförderung Videotheken 69

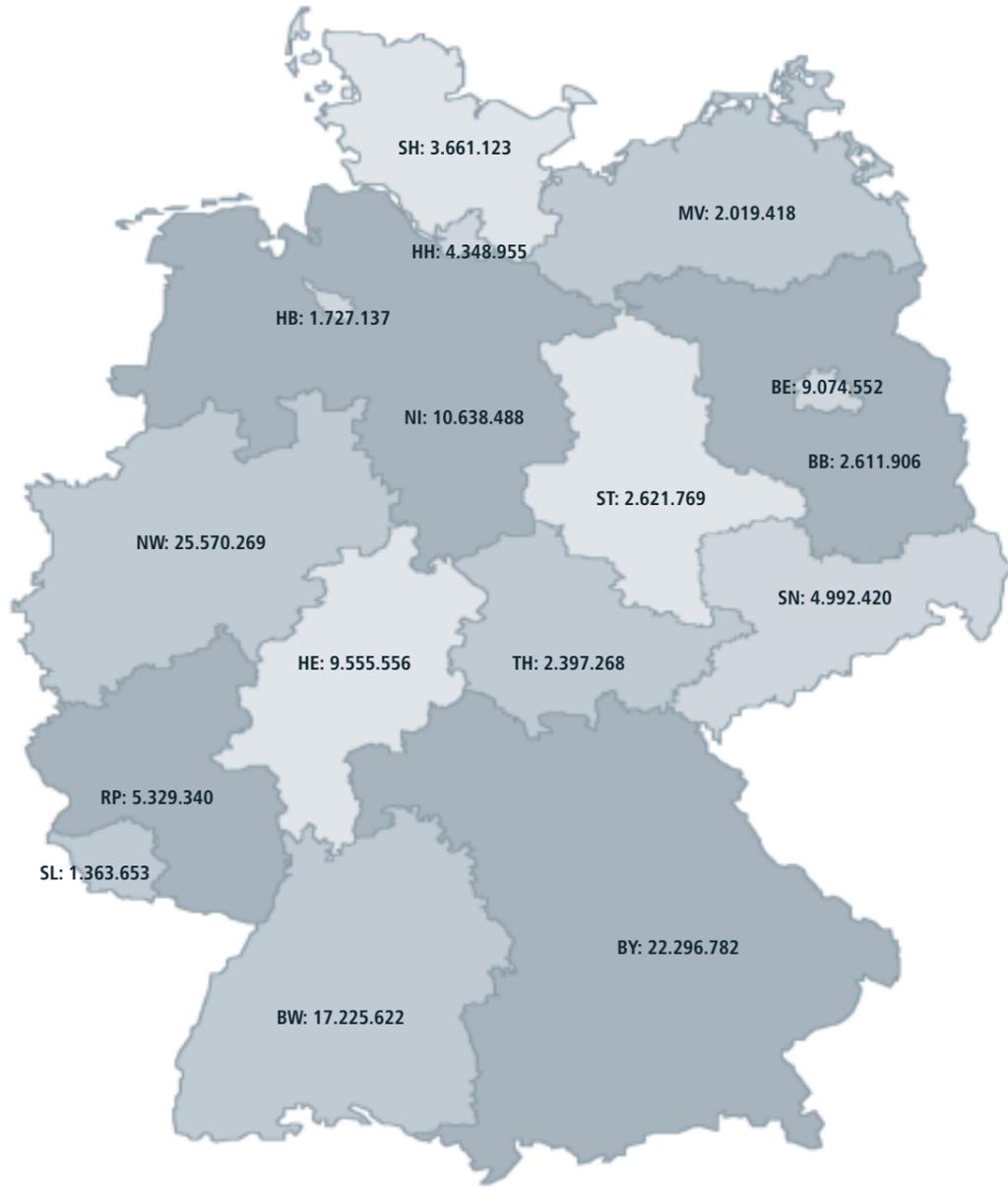
Dienstleistungen

Auftragsverwaltung für den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

BKM-Produktionsförderung programmfüllender Filme 71
 BKM-Verleihförderung 71
 BKM-Kopienförderung für Filmkunsttheater 72
 Eurimages geförderte Filme mit deutscher Beteiligung 77

Deutscher Filmförderfonds (DFFF)

DFFF in Zahlen 75
 DFFF Förderzusagen 75



Besucherzahlen der Kinosäle in den Bundesländern 2007

Bundesland	Besucher 2007	Bundesland	Besucher 2007
BB	2.611.906	NI	10.638.488
BE	9.074.552	NW	25.570.269
BW	17.225.622	RP	5.329.340
BY	22.296.782	SH	3.661.123
HB	1.727.137	SL	1.363.653
HE	9.555.556	SN	4.992.420
HH	4.348.955	ST	2.621.769
MV	2.019.418	TH	2.397.268

Monatliche Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung 2005 bis 2007

Monat	alte Bundesländer						neue Bundesländer						alle Bundesländer	
	2005	2006	06/05	2007	07/06	2005	2006	06/05	2007	07/06	2007	07/06	2007	07/06
Besucher	10.210.687	9.943.426	-2,6%	9.892.491	-0,5%	1.649.584	1.481.329	-10,2%	1.501.323	1,3%	11.393.814	10.478.679	-8,7%	11.393.814
Januar	9.209.342	8.935.529	-3,0%	8.897.499	-0,4%	1.713.267	1.715.537	0,1%	1.581.180	-7,8%	10.478.679	8.623.338	-22,4%	10.478.679
Februar	10.659.300	9.605.028	-9,9%	7.432.230	-22,6%	1.857.446	1.504.018	-19,0%	1.191.108	-20,8%	8.623.338	9.303.704	-40,2%	8.623.338
März	6.750.983	13.049.539	93,3%	7.818.956	-40,1%	1.174.003	2.504.660	113,3%	1.484.748	-40,7%	9.303.704	10.839.785	16,9%	9.303.704
April	8.815.414	9.077.969	3,0%	9.410.121	3,7%	1.483.055	1.592.261	7,4%	1.429.664	-10,2%	10.839.785	9.349.982	-15,6%	10.839.785
Mai	5.762.389	4.761.136	-17,4%	8.027.417	68,6%	1.050.628	873.507	-16,9%	1.322.565	51,4%	9.349.982	14.816.877	60,7%	9.349.982
Juni	9.706.750	7.663.125	-26,3%	12.510.501	63,3%	2.155.395	1.554.498	-27,9%	2.306.376	48,4%	14.816.877	10.906.415	-22,0%	14.816.877
Juli	10.403.034	11.775.634	21,3%	9.201.197	-21,9%	1.811.864	2.205.142	21,7%	1.705.218	-22,7%	10.906.415	8.121.618	-24,8%	10.906.415
August	5.752.847	7.928.844	37,8%	7.009.119	-11,6%	1.181.839	1.389.986	17,6%	1.112.499	-20,0%	8.121.618	11.360.270	40,1%	8.121.618
September	9.139.897	12.641.322	38,3%	9.560.242	-24,4%	2.194.429	2.320.314	5,7%	1.800.028	-22,4%	11.360.270	8.884.359	-25,1%	11.360.270
Oktober	10.686.485	10.178.963	-4,7%	7.675.062	-24,6%	1.763.301	1.679.097	-4,8%	1.209.297	-28,0%	8.884.359	11.355.417	28,2%	8.884.359
November	10.415.274	10.633.322	2,1%	9.653.604	-9,2%	1.770.929	1.665.280	-6,0%	1.701.813	2,2%	11.355.417	125.434.258	8,3%	11.355.417
Dezember	107.512.402	116.193.837	8,1%	107.088.439	-7,8%	19.805.740	20.485.629	3,4%	18.345.819	-10,4%	125.434.258	68.398.709	0,3%	125.434.258
Gesamt	60.330.181	59.665.763	-1,1%	59.783.048	0,2%	9.246.829	8.533.948	-7,7%	8.615.661	1,0%	68.398.709	61.367.479	-11,3%	68.398.709
Januar	53.358.575	52.599.927	-1,4%	52.684.778	0,2%	9.216.207	9.314.257	1,1%	8.682.701	-6,8%	61.367.479	51.358.038	-20,0%	61.367.479
Februar	60.841.936	55.765.291	-8,3%	44.527.459	-20,2%	9.939.947	8.449.007	-15,0%	6.830.579	-19,2%	51.358.038	53.932.762	39,8%	51.358.038
März	39.294.492	75.693.802	92,6%	45.745.160	-39,6%	6.350.684	13.962.556	119,9%	8.187.602	-41,4%	53.932.762	69.853.123	5,5%	53.932.762
April	54.903.301	56.711.736	3,3%	60.981.723	7,5%	8.680.058	9.478.472	9,2%	8.871.400	-6,4%	69.853.123	59.249.291	-14,2%	69.853.123
Mai	34.647.473	28.827.041	-16,8%	51.215.677	77,7%	5.813.863	4.910.087	-15,5%	8.033.614	63,6%	59.249.291	89.768.426	50,7%	59.249.291
Juni	60.318.293	45.810.091	-24,1%	76.453.830	66,9%	11.643.079	8.695.805	-25,3%	13.314.596	53,1%	89.768.426	65.828.026	-26,3%	89.768.426
Juli	54.795.183	70.204.583	28,1%	56.140.249	-20,0%	9.555.374	12.267.853	28,4%	9.687.777	-21,0%	65.828.026	49.155.747	-25,9%	65.828.026
August	33.655.914	49.036.476	45,7%	42.769.705	-12,8%	6.585.609	8.279.862	25,7%	6.386.042	-22,9%	49.155.747	53.309.567	8,6%	49.155.747
September	53.698.774	75.664.149	40,9%	56.150.234	-25,8%	12.279.770	13.243.616	7,8%	9.763.636	-26,3%	53.309.567	69.793.585	30,1%	53.309.567
Oktober	65.451.825	61.465.526	-6,1%	46.511.360	-24,3%	10.365.365	9.467.538	-8,7%	6.798.207	-28,2%	69.793.585	757.928.623	9,0%	69.793.585
November	63.860.948	66.644.540	4,4%	59.689.957	-10,4%	10.154.833	9.698.259	-4,5%	10.103.628	4,2%	757.928.623	6,00	0,5%	757.928.623
Dezember	635.156.895	698.088.925	9,9%	652.653.180	-6,5%	109.831.618	116.301.260	5,9%	105.275.443	-9,5%	757.928.623	6,00	0,5%	757.928.623
Gesamt	5,91	6,00	1,5%	6,04	0,7%	5,61	5,76	2,7%	5,74	-0,3%	6,00	5,86	0,9%	6,00
Januar	5,79	5,89	1,7%	5,92	0,5%	5,38	5,43	0,9%	5,49	1,1%	5,86	5,96	3,1%	5,86
Februar	5,71	5,81	1,8%	5,99	3,1%	5,35	5,62	5,0%	5,73	2,0%	5,96	5,80	0,7%	5,96
März	5,82	5,80	-0,3%	5,85	0,9%	5,41	5,57	3,0%	5,51	-1,1%	5,80	6,44	3,9%	5,80
April	6,23	6,25	0,3%	6,48	3,7%	5,85	5,95	1,7%	6,21	4,4%	6,44	6,34	5,8%	6,44
Mai	6,01	6,05	0,7%	6,38	5,5%	5,53	5,62	1,6%	6,07	8,0%	6,34	6,06	2,5%	6,34
Juni	5,80	5,98	3,1%	6,11	2,2%	5,40	5,59	3,5%	5,77	3,2%	6,06	6,04	2,4%	6,06
Juli	5,65	5,96	5,5%	6,10	2,3%	5,27	5,56	5,5%	5,68	2,2%	6,04	6,05	-1,6%	6,04
August	5,85	6,18	5,6%	6,10	-1,3%	5,57	5,96	7,0%	5,74	-3,7%	6,05	5,80	-2,4%	6,05
September	5,88	5,99	1,9%	5,87	-2,0%	5,60	5,71	2,0%	5,42	-5,1%	5,80	6,00	0,3%	5,80
Oktober	6,12	6,04	-1,3%	6,06	0,3%	5,88	5,64	-4,1%	5,62	-0,4%	6,00	6,15	-1,0%	6,00
November	6,13	6,27	2,3%	6,18	-1,4%	5,73	5,82	1,6%	5,94	2,1%	6,15	6,04	1,3%	6,15
Dezember	5,91	6,01	1,7%	6,09	1,3%	5,55	5,68	2,3%	5,74	1,1%	6,04	6,04	1,3%	6,04
Gesamt														
Eintrittspreis														

Kinobesuch nach Bundesländern 2003 bis 2007 (in Tausend)											
Besuch	Einwohner*	2003		2004		2005		2006		2007	
		Baden-Württemberg	10.747.479	19.349	13,0%	20.770	13,3%	17.124	13,5%	18.981	13,9%
Bayern	12.502.281	24.343	16,3%	26.454	16,9%	21.669	17,0%	24.348	17,8%	22.297	17,8%
Berlin (Ost)		4.999	3,4%	4.869	3,1%	3.986	3,1%	3.988	2,9%	3.703	3,0%
Berlin (West)		6.466	4,3%	6.619	4,2%	5.489	4,3%	5.652	4,1%	5.372	4,3%
Berlin GESAMT	3.405.342	11.465	7,7%	11.488	7,3%	9.475	7,4%	9.640	7,1%	9.075	7,2%
Brandenburg	2.541.950	3.728	2,5%	3.723	2,4%	2.802	2,2%	2.907	2,1%	2.612	2,1%
Bremen	662.940	1.730	1,2%	1.852	1,2%	1.611	1,3%	1.687	1,2%	1.727	1,4%
Hamburg	1.760.322	5.128	3,4%	5.340	3,4%	4.479	3,5%	4.620	3,4%	4.349	3,5%
Hessen	6.070.425	11.676	7,8%	12.120	7,7%	9.797	7,7%	10.439	7,6%	9.556	7,6%
Mecklenburg-Vorpommern	1.687.107	2.954	2,0%	2.932	1,9%	2.194	1,7%	2.219	1,6%	2.019	1,6%
Niedersachsen	7.987.161	12.892	8,7%	13.735	8,8%	11.065	8,7%	11.778	8,6%	10.638	8,5%
Nordrhein-Westfalen	18.009.453	29.397	19,7%	30.943	19,7%	25.865	20,3%	27.531	20,1%	25.570	20,4%
Rheinland-Pfalz	4.048.926	6.133	4,1%	6.679	4,3%	5.375	4,2%	5.793	4,2%	5.329	4,3%
Saarland	1.039.595	1.656	1,1%	1.829	1,2%	1.392	1,1%	1.474	1,1%	1.364	1,1%
Sachsen	4.234.014	6.978	4,7%	6.972	4,4%	5.339	4,2%	5.634	4,1%	4.992	4,0%
Sachsen-Anhalt	2.428.519	3.756	2,5%	3.794	2,4%	2.874	2,3%	3.026	2,2%	2.622	2,1%
Schleswig-Holstein	2.834.641	4.268	2,9%	4.558	2,9%	3.646	2,9%	3.891	2,8%	3.661	2,9%
Thüringen	2.300.538	3.504	2,4%	3.520	2,2%	2.610	2,1%	2.711	2,0%	2.397	1,9%
bundesweit	82.260.693	148.957	100%	156.709	100%	127.318	100%	136.679	100%	125.434	100%

*Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Stand: 30.06.2007

Durch die Angabe in Tausend und Rundungsdifferenzen ergibt die Summe in % nicht immer 100.

Kinoumsatz nach Bundesländern 2003 bis 2007 (in Tausend)											
Umsatz	Einwohner*	2003		2004		2005		2006		2007	
		Baden-Württemberg	10.747.479	112.103	13,2%	120.628	13,5%	100.669	13,5%	112.981	13,9%
Bayern	12.502.281	145.313	17,1%	157.561	17,6%	130.681	17,5%	148.097	18,2%	137.847	18,2%
Berlin (Ost)		26.881	3,2%	25.670	2,9%	21.701	2,9%	22.713	2,8%	21.383	2,8%
Berlin (West)		38.009	4,5%	38.156	4,3%	33.576	4,5%	35.260	4,3%	33.488	4,4%
Berlin GESAMT	3.405.342	64.890	7,6%	63.826	7,1%	55.277	7,4%	57.973	7,1%	54.871	7,2%
Brandenburg	2.541.950	20.028	2,4%	20.024	2,2%	15.786	2,1%	16.576	2,0%	14.924	2,0%
Bremen	662.940	10.145	1,2%	10.709	1,2%	9.760	1,3%	10.656	1,3%	11.118	1,5%
Hamburg	1.760.322	31.884	3,8%	32.390	3,6%	28.049	3,8%	29.676	3,6%	27.978	3,7%
Hessen	6.070.425	67.824	8,0%	70.838	7,9%	58.398	7,8%	63.080	7,7%	58.052	7,7%
Mecklenburg-Vorpommern	1.687.107	16.634	2,0%	16.882	1,9%	12.886	1,7%	13.155	1,6%	12.002	1,6%
Niedersachsen	7.987.161	70.734	8,3%	75.484	8,5%	62.092	8,3%	67.073	8,2%	61.883	8,2%
Nordrhein-Westfalen	18.009.453	167.889	19,8%	175.617	19,7%	152.041	20,4%	165.720	20,3%	156.046	20,6%
Rheinland-Pfalz	4.048.926	35.325	4,2%	38.536	4,3%	31.965	4,3%	35.044	4,3%	33.063	4,4%
Saarland	1.039.595	8.108	1,0%	9.194	1,0%	7.386	1,0%	8.112	1,0%	7.662	1,0%
Sachsen	4.234.014	36.639	4,3%	36.901	4,1%	28.985	3,9%	31.520	3,9%	28.246	3,7%
Sachsen-Anhalt	2.428.519	20.193	2,4%	20.249	2,3%	16.006	2,1%	16.970	2,1%	14.961	2,0%
Schleswig-Holstein	2.834.641	23.482	2,8%	25.235	2,8%	20.541	2,8%	22.390	2,7%	21.446	2,8%
Thüringen	2.300.538	18.572	2,2%	18.851	2,1%	14.467	1,9%	15.367	1,9%	13.759	1,8%
bundesweit	82.260.693	849.762	100%	892.925	100%	744.989	100%	814.390	100%	757.929	100%

*Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Stand: 30.06.2007

Durch die Angabe in Tausend und Rundungsdifferenzen ergibt die Summe in % nicht immer 100.

Kinosaalbestand nach Bundesländern 2003 bis 2007											
Bestand	Einwohner*	2003		2004		2005		2006		2007	
		Baden-Württemberg	10.747.479	656	13,5%	656	13,5%	665	13,6%	654	13,5%
Bayern	12.502.281	779	16,0%	793	16,3%	799	16,3%	798	16,5%	802	16,6%
Berlin (Ost)		139	2,9%	140	2,9%	133	2,7%	135	2,8%	131	2,7%
Berlin (West)		154	3,2%	158	3,2%	155	3,2%	154	3,2%	154	3,2%
Berlin GESAMT	3.405.342	293	6,0%	298	6,1%	288	5,9%	289	6,0%	285	5,9%
Brandenburg	2.541.950	147	3,0%	151	3,1%	155	3,2%	151	3,1%	152	3,1%
Bremen	662.940	47	1,0%	44	0,9%	47	1,0%	46	0,9%	49	1,0%
Hamburg	1.760.322	97	2,0%	101	2,1%	101	2,1%	87	1,8%	89	1,8%
Hessen	6.070.425	340	7,0%	330	6,8%	335	6,9%	332	6,8%	333	6,9%
Mecklenburg-Vorpommern	1.687.107	125	2,6%	126	2,6%	128	2,6%	131	2,7%	133	2,8%
Niedersachsen	7.987.161	457	9,4%	448	9,2%	450	9,2%	441	9,1%	428	8,9%
Nordrhein-Westfalen	18.009.453	927	19,0%	906	18,6%	907	18,6%	909	18,8%	907	18,8%
Rheinland-Pfalz	4.048.926	219	4,5%	217	4,5%	219	4,5%	221	4,6%	222	4,6%
Saarland	1.039.595	75	1,5%	76	1,6%	75	1,5%	71	1,5%	72	1,5%
Sachsen	4.234.014	259	5,3%	263	5,4%	265	5,4%	266	5,5%	264	5,5%
Sachsen-Anhalt	2.428.519	134	2,8%	136	2,8%	136	2,8%	137	2,8%	135	2,8%
Schleswig-Holstein	2.834.641	163	3,3%	173	3,6%	173	3,5%	169	3,5%	168	3,5%
Thüringen	2.300.538	150	3,1%	152	3,1%	149	3,0%	146	3,0%	143	3,0%
bundesweit	82.260.693	4.868	100,0%	4.870	100,0%	4.889	100,0%	4.848	100,0%	4.832	100,0%

*Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Stand: 30.06.2007

Durch die Angabe in Tausend und Rundungsdifferenzen ergibt die Summe in % nicht immer 100.

Kino in der Bundesrepublik Deutschland nach Umsatzgruppen 2007											
Umsatzgruppen	Umsatz in Tsd. Euro	Kinosäle		Sitzplätze		Besucher		Umsatz		Ø Eintritt	Besucher pro Sitzpl.
		über 1.000	21	0,4%	11.596	1,4%	4.356.652	3,5%	28.923.754		
750–1.000	44	0,9%	22.745	2,7%	5.750.863	4,6%	37.776.566	5,0%	6,57	252	
500–750	148	3,0%	60.335	7,2%	13.913.396	11,1%	89.505.217	11,8%	6,43	230	
450–500	61	1,3%	20.773	2,5%	4.548.876	3,6%	28.973.245	3,8%	6,37	218	
400–450	84	1,7%	26.681	3,2%	5.569.857	4,4%	35.567.094	4,7%	6,39	208	
350–400	130	2,7%	38.748	4,6%	7.653.197	6,1%	48.660.102	6,4%	6,36	197	
300–350	153	3,1%	40.214	4,8%	7.826.611	6,2%	49.109.674	6,5%	6,27	194	
250–300	226	4,6%	52.362	6,3%	9.960.499	7,9%	62.233.868	8,2%	6,25	190	
225–250	168	3,4%	37.458	4,5%	6.493.263	5,2%	40.013.428	5,3%	6,16	173	
200–225	185	3,8%	41.640	5,0%	6.427.849	5,1%	39.472.547	5,2%	6,14	154	
175–200	259	5,3%	49.266	5,9%	8.040.911	6,4%	48.481.309	6,4%	6,03	163	
150–175	286	5,9%	52.419	6,3%	7.840.870	6,3%	46.319.205	6,1%	5,91	149	
125–150	328	6,7%	55.777	6,7%	7.857.367	6,3%	45.226.768	6,0%	5,76	140	
100–125	417	8,6%	62.810	7,5%	8.246.345	6,6%	46.966.404	6,2%	5,70	131	
75–100	492	10,1%	69.569	8,3%	7.765.532	6,2%	42.654.045	5,6%	5,49	111	
65–75	228	4,7%	30.251	3,6%	2.954.071	2,4%	16.063.732	2,1%	5,44	97	
50–65	394	8,1%	48.195	5,8%	4.251.452	3,4%	22.673.739	3,0%	5,33	88	
40–50	246	5,0%	26.287	3,1%	2.137.910	1,7%	11.063.040	1,5%	5,17	81	
35–40	131	2,7%	13.370	1,6%	972.029	0,8%	4.919.589	0,6%	5,06	72	
25–35	222	4,6%	21.525	2,6%	1.357.604	1,1%	6.651.676	0,9%	4,90	63	
20–25	97	2,0%	8.854	1,1%	461.746	0,4%	2.223.362	0,3%	4,82	52	
15–20	103	2,1%	9.715	1,2%	376.514	0,3%	1.809.959	0,2%	4,81	38	
0–15	454	9,3%	35.915	4,3%	670.844	0,5%	2.640.300	0,3%	3,94	18	
Gesamt	4.877	100%	836.505	100%	125.434.258	100%	757.928.623	100%	6,04	149	

Enthalten sind 118 Eröffnungen und 134 Schließungen im Laufe des Jahres. Per 31.12.2007 fanden Filmvorführungen in 4.832 Filmtheatern statt.

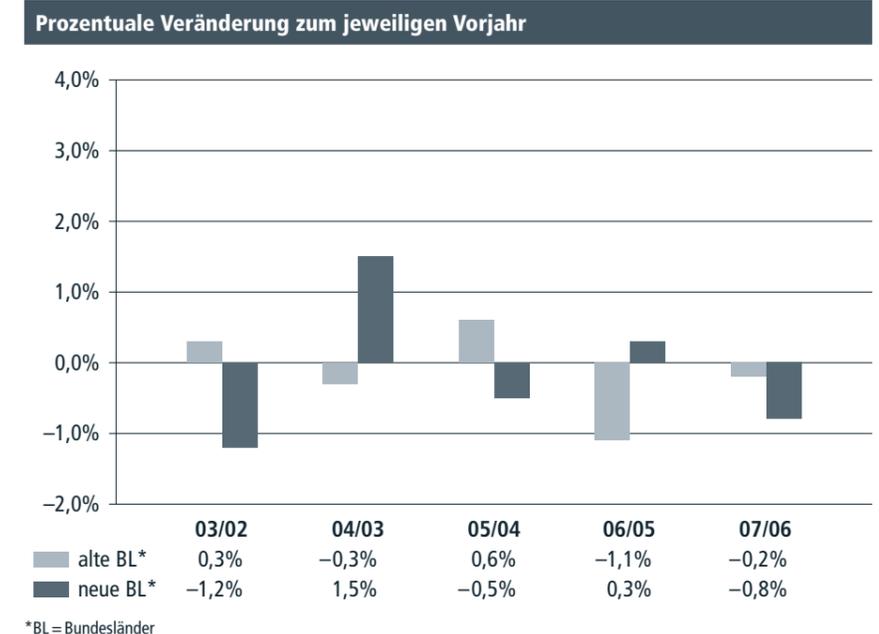
Durch die Angabe in Tausend und Rundungsdifferenzen ergibt die Summe in % nicht immer 100.

Kino in der Bundesrepublik Deutschland nach Centergrößen 2007 (Anzahl der Kinosäle pro Spielstätte)													
	Centergröße	Spielstätten		Kinosäle		Sitzplätze		Besucher		Umsatz		Ø Eintritt	Besucher pro Sitzpl.
bundesweit	1	920	50,8%	920	19,0%	126.683	15,1%	10.498.800	8,4%	55.911.886	7,4%	5,33	83
	2	277	15,3%	554	11,5%	77.684	9,3%	9.008.599	7,2%	50.511.166	6,7%	5,61	116
	3	184	10,2%	552	11,4%	80.672	9,6%	10.019.029	8,0%	56.388.432	7,4%	5,63	124
	4	114	6,3%	456	9,4%	66.726	8,0%	9.076.283	7,2%	51.245.344	6,8%	5,65	136
	5-6	126	7,0%	676	14,0%	111.891	13,4%	18.114.312	14,4%	107.557.728	14,2%	5,94	162
	7-8	108	6,0%	809	16,7%	167.477	20,0%	29.421.469	23,5%	182.274.955	24,0%	6,20	176
	9-21	83	4,6%	865	17,9%	205.372	24,6%	39.295.766	31,3%	254.039.112	33,5%	6,46	191
Gesamt	1.812	100%	4.832	100%	836.505	100%	125.434.258	100%	757.928.623	100%	6,04	150	
alte Bundesländer	1	704	49,2%	704	18,2%	101.570	15,1%	8.934.378	8,3%	48.856.151	7,5%	5,47	88
	2	234	16,4%	468	12,1%	66.971	9,9%	8.125.700	7,6%	46.230.874	7,1%	5,69	121
	3	154	10,8%	462	11,9%	68.696	10,2%	8.700.503	8,1%	49.443.051	7,6%	5,68	127
	4	80	5,6%	320	8,3%	44.005	6,5%	6.495.603	6,1%	36.675.634	5,6%	5,65	148
	5-6	102	7,1%	546	14,1%	90.769	13,5%	15.364.097	14,3%	91.808.135	14,1%	5,98	169
	7-8	87	6,1%	647	16,7%	131.023	19,4%	24.476.309	22,9%	151.901.112	23,3%	6,21	187
	9-21	69	4,8%	727	18,8%	171.823	25,5%	34.991.849	32,7%	227.738.223	34,9%	6,51	204
Gesamt	1.430	100%	3.874	100%	674.857	100%	107.088.439	100%	652.653.180	100%	6,09	159	
neue Bundesländer	1	216	56,5%	216	22,5%	25.113	15,5%	1.564.422	8,5%	7.055.735	6,7%	4,51	62
	2	43	11,3%	86	9,0%	10.713	6,6%	882.899	4,8%	4.280.292	4,1%	4,85	82
	3	30	7,9%	90	9,4%	11.976	7,4%	1.318.526	7,2%	6.945.381	6,6%	5,27	110
	4	34	8,9%	136	14,2%	22.721	14,1%	2.580.680	14,1%	14.569.710	13,8%	5,65	114
	5-6	24	6,3%	130	13,6%	21.122	13,1%	2.750.215	15,0%	15.749.593	15,0%	5,73	130
	7-8	21	5,5%	162	16,9%	36.454	22,6%	4.945.160	27,0%	30.373.843	28,9%	6,14	136
	9-12	14	3,7%	138	14,4%	33.549	20,8%	4.303.917	23,5%	26.300.889	25,0%	6,11	128
Gesamt	382	100%	958	100%	161.648	100%	18.345.819	100%	105.275.443	100%	5,74	113	

Kino in der Bundesrepublik Deutschland nach Ortsgrößen 2007 (Einwohnerzahl)													
	Ortsgröße	Spielstätten		Kinosäle		Sitzplätze		Besucher		Umsatz		Ø Eintritt	Besucher pro Sitzpl.
bundesweit	bis 20 000	542	29,9%	973	20,1%	135.721	16,2%	13.872.473	11,1%	79.094.300	10,4%	5,70	102
	bis 50 000	441	24,3%	1.211	25,1%	185.831	22,2%	24.096.381	19,2%	138.132.914	18,2%	5,73	130
	bis 100 000	207	11,4%	720	14,9%	123.759	14,8%	18.322.046	14,6%	110.291.644	14,6%	6,02	148
	bis 200 000	169	9,3%	561	11,6%	107.271	12,8%	17.551.630	14,0%	107.903.879	14,2%	6,15	164
	bis 500 000	139	7,7%	457	9,5%	94.144	11,3%	16.504.322	13,2%	101.497.931	13,4%	6,15	175
	ü. 500 000	314	17,3%	910	18,8%	189.779	22,7%	35.087.406	28,0%	221.007.955	29,2%	6,30	185
Gesamt	1.812	100,0%	4.832	100,0%	836.505	100,0%	125.434.258	100,0%	757.928.623	100,0%	6,04	150	
alte Bundesländer	bis 20 000	401	28,0%	732	18,9%	101.879	15,1%	11.341.014	10,6%	65.188.598	10,0%	5,75	111
	bis 50 000	356	24,9%	969	25,0%	148.532	22,0%	20.327.876	19,0%	117.077.327	17,9%	5,76	137
	bis 100 000	178	12,4%	626	16,2%	107.515	15,9%	16.559.316	15,5%	99.504.617	15,2%	6,01	154
	bis 200 000	146	10,2%	496	12,8%	94.266	14,0%	15.922.685	14,9%	98.517.214	15,1%	6,19	169
	bis 500 000	112	7,8%	365	9,4%	75.688	11,2%	14.271.628	13,3%	88.494.207	13,6%	6,20	189
	ü. 500 000	237	16,6%	686	17,7%	146.977	21,8%	28.665.920	26,8%	183.871.217	28,2%	6,41	195
Gesamt	1.430	100,0%	3.874	100,0%	674.857	100,0%	107.088.439	100,0%	652.653.180	100,0%	6,09	159	
neue Bundesländer	bis 20 000	141	36,9%	241	25,2%	33.842	20,9%	2.531.459	13,8%	13.905.702	13,2%	5,49	75
	bis 50 000	85	22,3%	242	25,3%	37.299	23,1%	3.768.505	20,5%	21.055.587	20,0%	5,59	101
	bis 100 000	29	7,6%	94	9,8%	16.244	10,0%	1.762.730	9,6%	10.787.027	10,2%	6,12	109
	bis 200 000	23	6,0%	65	6,8%	13.005	8,0%	1.628.945	8,9%	9.386.665	8,9%	5,76	125
	bis 500 000	27	7,1%	92	9,6%	18.456	11,4%	2.232.694	12,2%	13.003.724	12,4%	5,82	121
	ü. 500 000	77	20,2%	224	23,4%	42.802	26,5%	6.421.486	35,0%	37.136.738	35,3%	5,78	150
Gesamt	382	100,0%	958	100,0%	161.648	100,0%	18.345.819	100,0%	105.275.443	100,0%	5,74	113	

Bestandsentwicklung der Kinosäle 2003 bis 2007					
		Jahresanfang	Eröffnungen	Schließungen	Jahresende
bundesweit	2003	4.868	153	153	4.868
	2004	4.868	147	145	4.870
	2005	4.870	129	110	4.889
	2006	4.889	95	136	4.848
	2007	4.848	118	134	4.832
alte BL*	2003	3.902	122	110	3.914
	2004	3.914	111	123	3.902
	2005	3.902	102	78	3.926
	2006	3.926	65	109	3.882
	2007	3.882	96	104	3.874
neue BL*	2003	966	31	43	954
	2004	954	36	22	968
	2005	968	27	32	963
	2006	963	30	27	966
	2007	966	22	30	958

*BL = Bundesländer

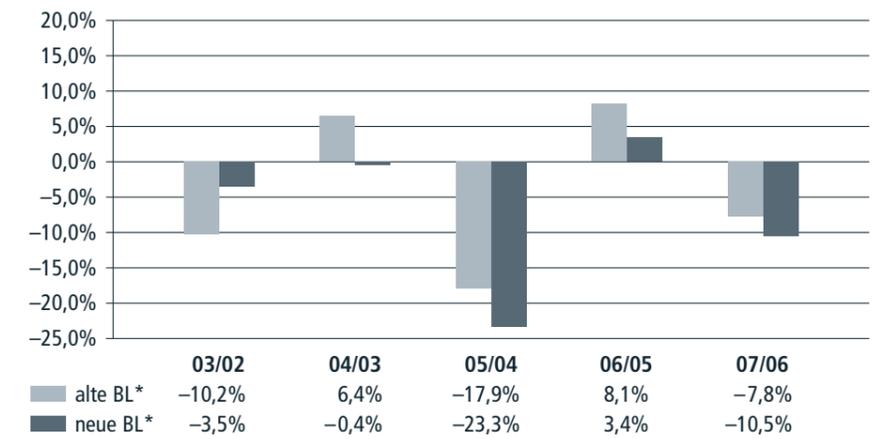


Multiplexe – Besucher-, Umsatz- und Eintrittspreisentwicklung nach Generationen 2003 bis 2007										
	Eröffnete MP's Generationen	Spielstätten	Kinosäle	2003	2004	2005	2006	2007	Differenz 07/06	Vergl. 07/06
				Besucher						
1.	1990+1991	6	77	4.478.961	4.755.554	4.064.055	4.273.032	4.065.235	-207.797	-4,9%
2.	1992 bis 1994	6	53	2.729.112	2.850.225	2.397.127	2.500.420	2.301.674	-198.746	-7,9%
3.	1995	4	46	3.063.918	3.133.140	2.505.513	2.576.544	2.363.717	-212.827	-8,3%
4.	1996	12	111	6.103.858	6.276.517	5.081.449	5.182.798	4.835.853	-346.945	-6,7%
5.	1997	21	196	10.443.022	10.864.869	8.808.331	9.048.433	8.223.503	-824.930	-9,1%
6.	1998	24	210	10.263.152	10.892.164	9.242.806	9.750.994	9.030.589	-720.405	-7,4%
7.	1999	27	229	11.481.221	12.072.996	9.790.237	10.350.187	9.846.605	-503.582	-4,9%
8.	2000	23	196	11.158.621	12.072.824	10.109.423	10.836.634	9.638.677	-1.197.957	-11,1%
9.	2001 bis 2007	21	189	5.960.220	8.053.498	7.686.934	8.369.140	8.913.680	544.540	6,5%
Gesamt		144	1.307	65.682.085	70.971.787	59.685.875	62.888.182	59.219.533	-3.668.649	-5,8%
Umsatz										
1.	1990+1991	6	77	27.476.959	29.145.936	25.641.746	27.309.984	26.348.634	-961.350	-3,5%
2.	1992 bis 1994	6	53	16.363.031	16.905.346	14.712.479	15.791.418	14.672.490	-1.118.928	-7,1%
3.	1995	4	46	20.028.348	20.488.875	16.568.972	17.306.034	15.990.160	-1.315.874	-7,6%
4.	1996	12	111	36.933.164	37.347.011	30.671.632	31.911.813	30.058.003	-1.853.810	-5,8%
5.	1997	21	196	63.283.328	64.478.681	54.448.167	57.002.124	52.122.556	-4.879.568	-8,6%
6.	1998	24	210	60.386.943	62.650.504	56.089.324	61.176.576	57.154.738	-4.021.838	-6,6%
7.	1999	27	229	68.785.735	72.345.672	61.547.963	65.972.920	63.730.649	-2.242.271	-3,4%
8.	2000	23	196	67.028.122	72.793.992	63.089.315	68.913.102	61.982.156	-6.930.946	-10,1%
9.	2001 bis 2007	21	189	36.000.830	49.848.494	49.604.789	54.598.189	58.143.680	3.545.491	6,5%
Gesamt		144	1.307	396.286.460	426.004.511	372.374.387	399.982.160	380.203.066	-19.779.094	-4,9%
Eintrittspreis										
1.	1990+1991	6	77	6,13	6,13	6,31	6,39	6,48	0,09	1,4%
2.	1992 bis 1994	6	53	6,00	5,93	6,14	6,32	6,37	0,05	0,8%
3.	1995	4	46	6,54	6,54	6,61	6,72	6,76	0,04	0,6%
4.	1996	12	111	6,05	5,95	6,04	6,16	6,22	0,06	1,0%
5.	1997	21	196	6,06	5,93	6,18	6,30	6,34	0,04	0,6%
6.	1998	24	210	5,88	5,75	6,07	6,27	6,33	0,06	1,0%
7.	1999	27	229	5,99	5,99	6,29	6,37	6,47	0,10	1,6%
8.	2000	23	196	6,01	6,03	6,24	6,36	6,43	0,07	1,1%
9.	2001 bis 2007	21	189	6,04	6,19	6,45	6,52	6,52	0,00	0,0%
Gesamt		144	1.307	6,03	6,00	6,24	6,36	6,42	0,06	0,9%

Besucher- und Umsatzentwicklung 2003 bis 2007						
Jahr	Besucher			Umsatz		
	alte BL*	neue BL*	bundesweit	alte BL*	neue BL*	bundesweit
2003	123.037.078	25.919.624	148.956.702	710.815.294	138.946.793	849.762.087
2004	130.899.566	25.809.191	156.708.757	754.348.729	138.576.768	892.925.497
2005	107.512.402	19.805.740	127.318.142	635.156.895	109.831.618	744.988.513
2006	116.193.837	20.485.629	136.679.466	698.088.925	116.301.260	814.390.185
2007	107.088.439	18.345.819	125.434.258	652.653.180	105.275.443	757.928.623

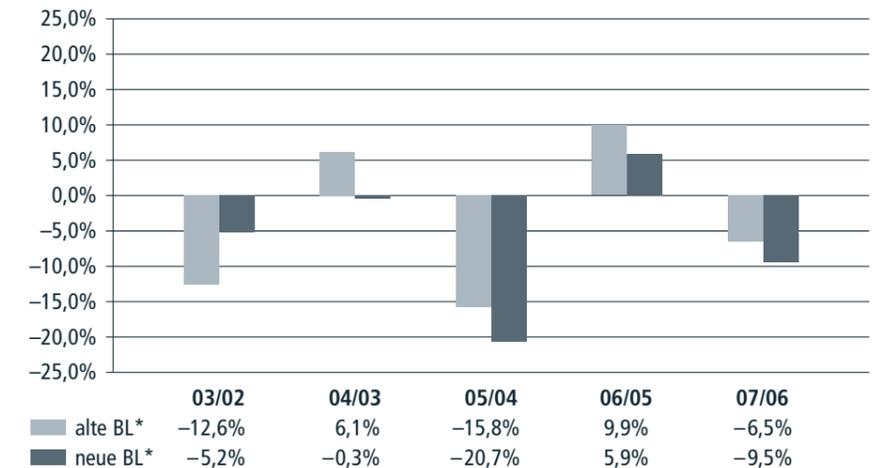
*BL = Bundesländer

Besucher – Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vorjahr



*BL = Bundesländer

Umsätze – Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vorjahr



*BL = Bundesländer

Videoprogrammanbieter 2003 bis 2007*										
	2003		2004		2005		2006		2007	
	Anzahl	Umsatz								
Januar	156	64.542.436	167	63.891.988	167	67.056.539	181	63.684.845	185	55.583.455
Februar	153	51.303.964	163	43.314.789	166	64.276.171	182	45.700.327	186	49.340.733
März	159	70.177.342	164	71.541.524	168	83.583.358	182	89.789.289	184	73.014.702
April	155	72.918.889	163	88.594.297	163	82.450.899	179	62.566.819	183	46.923.768
Mai	157	49.603.284	162	71.768.862	162	52.661.454	180	40.053.399	184	38.198.234
Juni	157	32.588.136	163	27.590.829	165	37.981.552	174	27.039.351	182	33.796.996
Juli	156	35.204.861	169	37.246.383	164	43.948.410	181	37.417.216	180	44.051.060
August	158	68.470.259	167	47.345.744	165	57.951.109	180	59.157.724	186	69.494.734
September	161	82.892.062	166	95.316.033	166	65.921.669	182	67.035.745	184	73.422.674
Oktober	159	112.673.960	166	80.435.719	170	100.799.117	183	115.615.251	186	112.870.892
November	160	115.647.130	166	87.855.778	176	137.930.815	186	143.259.791	187	151.003.069
Dezember	159	54.731.509	168	145.624.776	175	62.455.670	184	86.519.526	185	98.499.944
Gesamt	158	810.753.832	165	860.526.722	167	857.016.763	181	837.839.283	184	846.200.261
Zahlungseingänge in den jeweiligen Jahren										
	15.457.667,84		16.228.316,35		19.275.844,62		17.852.994,98		17.456.897,21	

*gemeldete Angaben Nettoumsätze

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2007* und ihre jeweiligen Fördermittel

Filmtitel	Produktion	Verleih	Start	Referenz-Filmfördg.	FFA-Mittel in Tsd.		Besucher 2007
					Projekt-Filmfördg.	Projekt-Absatzfördg.	
Spiel-, Animations- und Kinderfilme							
1 2 TAGE PARIS	3 L Filmproduktion	3L	17.05.2007				283.944
2 AM ENDE KOMMEN TOURISTEN	23/5 Filmproduktion	X Verleih	16.08.2007		150	200	58.572
3 ARIADNE AUF NAXOS		Salzgeber	07.10.2007				381
4 AUF DER ANDEREN SEITE	Corazón International	Pandora	27.09.2007	30	400	250	454.303
5 BESTE ZEIT	Monaco Film	Constantin	26.07.2007				261.770
6 BIS ZUM ELLENBOGEN	element e Filmproduktion	Delphi	01.11.2007				76.620
7 BLACK BOOK	Egoli Tossell Film	NFP TV	10.05.2007	700	400	150	93.472
8 BRINKMANN'S ZORN	Harald Bergmann Filmproduktion	Neue Visionen	11.01.2007			102	7.065
9 CARDILLAC		Salzgeber	03.05.2007				238
10 CRASH TEST DUMMIES		MFA + FilmDistribution	10.05.2007				1.286
11 DAS DOPPELTE LOTTCHEN	Lunaris Film und Fernsehproduktion	Warner Bros.	10.05.2007	523	600		271.748
12 DAS FRÄULEIN		Real Fiction	25.01.2007				6.340
13 DAS GRÖSSTE SPIEL DER WELT	X Filme Creative Pool	Zorro	07.06.2007			60	3.558
14 DAS HERZ IST EIN DUNKLER WALD	Studio Hamburg Produktion	X Verleih	27.12.2007	177	40		7.172
15 DAS KONKLAVE		Novapool Pictures	01.11.2007				985
16 DAS SICHTBARE UND DAS UNSICHTBARE		Prometheus	06.12.2007				443
17 DAS WAHRE LEBEN	TV 60 Filmproduktion	Zorro	08.03.2007			30	71.893
18 DAS WILDE LEBEN	Neue Bioskop Film	Warner Bros. farbfilm	01.02.2007	999	500		192.704
19 DAS ZAUBERFLUGZEUG		Salzgeber	03.05.2007				20.080
20 DER FLIEGENDE HOLLÄNDER	Saxonia Media Filmproduktionsges.	Senator	31.05.2007				874
21 DER KLEINE KÖNIG MACIUS	Allmedia Pictures	NFP TV	20.09.2007				50.246
22 DER LIEBESWUNSCH		Arsenal	19.04.2007				10.675
23 DER MANN VON DER BOTSCHAFT			29.11.2007				1.955
24 DIE AUFSCHEIDER	Razor Film Produktion	3L	08.02.2007	622	250	125	66.011
25 DIE DREI ??? – DAS GEHEIMNIS DER GEISTERINSEL	S.H.I.P. Hamburg Filmprod. 1	Walt Disney	08.11.2007		600	128	837.834
26 DIE DREI RÄUBER	Animation X	X Verleih	18.10.2007		500	225	132.611
27 DIE FÄLSCHER	Magnolia Filmproduktion	Universum	22.03.2007	250	350	52	72.940
28 DIE UNERZOGENEN	Pandora Film	Real Fiction	27.12.2007	45	60		1.729
29 DIE WILDEN HÜHNER UND DIE LIEBE	Bavaria Filmverleih u. Produktion	Constantin	05.04.2007	1.253	400	150	1.003.217
30 DIE WILDEN KERLE 4	Sam Film	Walt Disney mitosfilm	01.02.2007	774	600	130	2.454.325
31 DOL – TAL DER TROMMELN	Ö Filmproduktion	Neue Visionen	26.04.2007				1.871
32 DU BIST NICHT ALLEIN	Gagern Television & Film Produktion	Concorde	19.07.2007		300		181.648
33 EIN FLIEHENDES PFERD		Real Fiction	20.09.2007			61	331.165
34 EL CUSTODIO – DER LEIBWÄCHTER	Luna Film	Zorro	24.05.2007	66			2.914
35 ELBE		farbfilm	24.05.2007				4.116
36 EN LA CAMA	BFC Berliner Film Companie Prod.	NFP TV	25.10.2007				8.921
37 ES WAR K'EINMAL IM MÄRCHENLAND		Salzgeber	22.11.2007				39.353
38 FALSTAFF			29.03.2007				485

Die Zahlen der zuerkannten Beträge können sich wegen laufender Prüfungen noch ändern! * deutsche und deutsch/internationale Koproduktionen

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2007* und ihre jeweiligen Fördermittel

Filmtitel	Produktion	Verleih	Start	FFA-Mittel in Tsd.			Referenz- Filmfördg.	Projekt- Filmfördg.	Projekt- Absatzfördg.	Referenz- Absatzfördg.	Dt.- Franz.	in Tsd. BKM	Besucher 2007
				Referenz- Filmfördg.	Projekt- Filmfördg.	Projekt- Absatzfördg.							
Spiel-, Animations- und Kinderfilme													
39 FATA MORGANA	enigma Film	Stardust (Koch)	16.08.2007	70								10.818	
40 FERIE	Pickpocket Filmproduktion	Pandora	14.06.2007									200	4.624
41 FREE RAIMER – DEIN FERNESEHER LÜGT	kahuuna films	Kinowelt	15.11.2007	297	130	120						570	149.450
42 FREI: GESPIELT MEHMET SCHOLL – ÜBER DAS SPIEL HINAUS		Senator	23.08.2007										1.721
43 FUCKING DIFFERENT NEW YORK	Eye! Warning Filmproduktion	GMfilms	07.06.2007										128
44 FÜR DEN UNBEKANNTEN HUND	Heimatfilm	Senator	06.12.2007	113	250								7.554
45 GEGENÜBER	Movie Members Filmproduktion	W-film	11.10.2007										8.506
46 GG 19	X Filme Creative Pool	NFP TV	31.05.2007	530	400	150					100	100	12.802
47 GOODBYE BAFANA	Pallas Film	X Verleih	12.04.2007								35	35	77.762
48 GUCHA	Boje-Buck Produktion	Kinowelt	23.08.2007	145	350	253					500	500	8.647
49 HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI	Pinguin Film	Novapool Pictures	22.03.2007										727.043
50 HANNAH	Collina Filmproduktion	Salzgeber	06.09.2007										1.578
51 HÄNSEL UND GRETEL	Schmidt Katze Filmkollektiv	Constantin	02.12.2007	939	700	350							623
52 HERR BELLO	Komplizen Film	farbfilm	17.05.2007										377.635
53 HOPPET	Pallas Film	Kinowelt	29.11.2007										2.486
54 HOTEL VERY WELCOME	Credofilm	X Verleih	29.11.2007								100	100	22.635
55 IRINA PALM	Wiedemann & Berg Filmproduktion	Zauberland	14.06.2007								15	15	404.486
56 JAGDHUNDE	Barefoot Films	Novapool Pictures	18.10.2007										16.209
57 KARGER	Mediopolis Film und Fernsehprod.	Novapool Pictures	30.08.2007										1.612
58 KEIN BUND FÜRS LEBEN	Intuit Pictures	Constantin	30.08.2007	555	500	150							516.985
59 KEINOHRENHASEN	Barefoot Films	Warner Bros.	20.12.2007	215	150								1.407.336
60 KLOPKA – DIE FALLE	Mediopolis Film und Fernsehprod.	Progress	11.10.2007										4.569
61 KREUZZUG IN JEANS	Flying Moon Filmproduktion	MFA + FilmDistribution	27.09.2007								55	55	2.166
62 LA FINE DEL MARE	Intervista Digital Media	Piffi Medien	13.12.2007								9	9	148
63 LAUF DER DINGE	Dreamer Joint Venture Filmproduktion	Pictorion Pictures	16.08.2007								22	22	495
64 LEROY	X Filme Creative Pool	X Verleih	27.09.2007								200	200	37.152
65 LIEBESLEBEN	X Filme Creative Pool	X Verleih	08.11.2007								150	150	93.378
66 LIEBLING, WIR GRABEN HARRY AUS	Y-Filme Directors Pool	NFP TV	30.07.2007	1.168	500	54							2.360
67 LISSI UND DER WILDE KAISER	HerbX Film u. Fernsehproduktion	Constantin	25.10.2007	2.000	150								2.273.804
68 MADONNEN	Pandora Film Produktion	Pandora	06.12.2007	30	170								1.026
69 MAX MINSKY UND ICH	X Filme Creative Pool	X Verleih	06.09.2007	208	400	90					39	39	26.294
70 MEINE SCHÖNE BESCHERUNG	X Filme Creative Pool	X Verleih	22.11.2007	15	75	350					152	152	224.321
71 MEIN FÜHRER – DIE WIRKLICH WAHRE STE WAHRHEIT ÜBER ADOLF HITLER	Y-Filme Directors Pool	X Verleih	11.01.2007										796.907
72 MIA SAN DAGENG!	Kaleidoskop Film und Fernsehprod.	Aggressive Noise Promotions	01.11.2007										1.850
73 MÖRDERISCHER FRIEDEN	Rat Pack Filmproduktion	Movienet	29.11.2007	20	300								1.409
74 NACHTMITTAG	box! Film Hamburg GmbH	Pandora	11.12.2007										735
75 NEUES VOM WIXXER		Constantin	15.03.2007	90	700	150							882.986
76 NICHTS ALS GESPENSTER		Senator	29.11.2007	28	500	80					22	22	54.306

Die Zahlen der zuerkannten Beträge können sich wegen laufender Prüfungen noch ändern!

* deutsche und deutsch/internationale Koproduktionen

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2007* und ihre jeweiligen Fördermittel

Filmtitel	Produktion	Verleih	Start	FFA-Mittel in Tsd.			Referenz- Filmfördg.	Projekt- Filmfördg.	Projekt- Absatzfördg.	Referenz- Absatzfördg.	Dt.- Franz.	in Tsd. BKM	Besucher 2007
				Referenz- Filmfördg.	Projekt- Filmfördg.	Projekt- Absatzfördg.							
Spiel-, Animations- und Kinderfilme													
77 NIMM DIR DEIN LEBEN	Egoli Tossell Film	Novapool Pictures	18.01.2007									200	1.975
78 NORMA		Salzgeber	04.01.2007										1.855
79 OBABA		Zorro	21.06.2007										3.526
80 ONE WAY	Barefoot Films	Universal Pictures	25.01.2007	489	250	178							201.199
81 PAULAS GEHEIMNIS	element e Filmproduktion	farbfilm	13.09.2007								250	250	41.328
82 PORNORAMA – ODER DIE BEKENNTNISSE DER MANNSTOLLEN NÄHERIN	Constantin Film Produktion	Constantin	11.10.2007	572	500	650							112.207
83 PREUSSISCH GANGSTAR	Fortuna Film	deja-spektrum	04.10.2007										3.608
84 PRINZESSIN	Colonia Media Filmproduktion	Salzgeber	04.10.2007										1.052
85 REINE GESCHMACKSACHE	noir film filmproduktion	Filmlichter	09.08.2007										31.137
86 RENNSCHWEIN RUDI RÜSSEL 2	Relevant Film Produktion	Warner Bros.	08.03.2007										237.466
87 ROBERTO DEVEREUX		Salzgeber	02.09.2007										910
88 SCHIRI IM ABSEITS		Lucas Entertainment	25.01.2007										2.912
89 SCHNAUZE VOLL	Saxonia Media Filmproduktion	Alpha Medienkontor	13.12.2007	100									244
90 SCHÖNER LEBEN	Filmkombinat Nordost	farbfilm	15.11.2007										1.593
91 SCHRÖDERS WUNDERBARE WELT	Koboi Film	Alpha Medienkontor	31.05.2007	200	300								8.878
92 SCHWARZE SCHAFE	Olga Film	BBQ Distribution	02.08.2007	890	900	120							68.252
93 SCHWERE JUNGS	Vierte Boll Kinobeteiligung	Constantin	18.01.2007										564.782
94 SCHWERTER DES KÖNIGS – DUNGEON SIEGE	Egoli Tossell Film	Twentieth Century Fox	29.11.2007										244.610
95 SCHWESTERHERZ	Egoli Tossell Film	NFP TV	06.09.2007										11.562
96 SHOOTING DOGS	Raif Westhoff Filmproduktion	timebandits	17.05.2007										9.995
97 SHOPPEN	Claussen + Woebke + Putz Filmprod.	X Verleih	03.05.2007	80									333.902
98 SLASHER		mondymovies	09.08.2007										2.545
99 STELLUNGSWECHSEL		Twentieth Century Fox	03.10.2007										354.627
100 STERBEN FÜR ANFÄNGER	Provobis Ges. für Film und Fernsehen	Concorde	19.07.2007	139	70	22							217.244
101 STRAJK – DIE HELDIN VON DANZIG	Corazón International	Progress	08.03.2007	100									9.059
102 TAKVA – GOTTESFURCHT	MMC Independent	Rif Film	15.11.2007										7.856
103 TANNHÄUSER		Salzgeber	01.03.2007										1.158
104 TELL		Universal Pictures	22.11.2007										3.821
105 THE COMMISSIONER – IM ZENTRUM DER MACHT	zero one film	Alpha Medienkontor	06.12.2007										3
106 THE CONTRACT		3L	05.04.2007										31.712
107 THE FLYING SCOTSMAN		Central-Film	05.07.2007										15.059
108 THE WILD BLUE YONDER		b.film	01.11.2007										44
109 TÖDLICHE VERBINDUNGEN		Stardust (Koch)	13.09.2007										7.602
110 TONI GOLDWASCHER		Kevin Lee	06.09.2007										39.796
111 TOSCA		Salzgeber	04.11.2007										726
112 TRADE – WILLKOMMEN IN AMERIKA	Claussen + Woebke + Putz Filmprod.	Twentieth Century Fox	18.10.2007		100	16							54.440

Die Zahlen der zuerkannten Beträge können sich wegen laufender Prüfungen noch ändern!

* deutsche und deutsch/internationale Koproduktionen

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2007* und ihre jeweiligen Fördermittel

Filmtitel	Produktion	Verleih	Start	Referenz-Filmfördg.	FFA-Mittel in Tsd.			in Tsd. BKM	Besucher 2007
					Projekt-Filmfördg.	Projekt-Absatzfördg.	Referenz-Absatzfördg.		
Spiel-, Animations- und Kinderfilme									
113	ULZHAN – DAS VERGESSENE LICHT	Volkfilm	X Verleih	13.12.2007			30		9.601
114	VALERIE	Credofilm	Zauberland	26.04.2007					6.709
115	VALLEY OF FLOWERS	Pandora Film & Vertrieb	Pandora	31.05.2007	447			300	10.083
116	VERFOLGT	MMM Filmprod. Zimmermann & Co.	MMM	04.01.2007	55			250	19.168
117	VERFÜHRUNG VON ENGELN – KURZFILME VON J. KRÜGER		Salzgeber	21.06.2007					2.280
118	VIDEO KINGS		Madhouse Pictures	06.09.2007					23.994
119	VIER FENSTER	Christian Moris Müller	missingFILMs	19.04.2007	20				961
120	VIER MINUTEN	Kordes & Kordes Film	Piffi Medien	01.02.2007	65	50		175	468.828
121	VIVERE	Elsani Film Anita Elsani	Stardust (Koch)	18.10.2007	241	150	161	249	819.757
122	VOLLIDIOT	Senator Film Produktion	Senator	12.04.2007	400	40			105.366
123	VORNE IST VERDAMMT WEIT WEG WARUM MÄNNER NICHT ZUHÖREN	Cinemic Filmproduktion	NFP TV	13.12.2007	500		94		994.720
124	UND FRAUEN SCHLECHT EINPARKEN	Constantin Film Produktion	Constantin	29.11.2007					
125	WEIBT WAS GEIL WÄR?	Sam Film	Kinowelt	01.11.2007	100		80		6.420
126	WIR SAGEN DU! SCHATZ	Miko Film	Zorro	15.11.2007	12	25			10.687
127	WIR WERDEN UNS WIEDERSEH' N		Arsenal	10.05.2007					2.674
128	WWW – WHAT A WONDERFUL WORLD		Kairos	13.12.2007					494
129	YELLA	Schramm Film Koerner & Weber	Piffi Medien	13.09.2007	250		32	400	72.730

Dokumentarfilme

1	AM LIMIT	Quinte Film Mirjam Quinte	Kinowelt	22.03.2007	235		50		189.747
2	FULL METAL VILLAGE	Flying Moon Filmproduktion	Zorro	19.04.2007					179.286
3	PROJEKT GOLD – EINE DEUTSCHE HANDBALL-WM	FSL Filmproduktion	Kinowelt	30.07.2007			60		130.626
4	ATOS DO'S HOMENS		fdk-Berlin	11.01.2007					106
5	AUSGERECHNET BULGARIEN		fdk-Berlin	29.11.2007					193
6	BEIJING BUBBLES		Salzgeber	19.04.2007					2.874
7	CLOSE UP KURDISTAN		mitosfilm	06.12.2007					1.445
8	DANCING WITH MYSELF	Egoli Tossell Film	timebandits	18.01.2007	25		15		3.261
9	DAS PROBLEM IST MEINE FRAU		Salzgeber	01.06.2007					26
10	DAS REICHSORCHESTER		Salzgeber	01.11.2007					2.780
11	DER GROSSE AUSVERKAUF	Pauls Büro	Majestic	17.05.2007					17.342
12	DER GROSSE NAVIGATOR		GMfilms	06.12.2007					488
13	DER PHOTOGRAPH		Real Fiction	29.03.2007					146
14	DER ROTE ELVIS	Totho cmp	Neue Visionen	02.08.2007			10		16.999
15	DER UNBEQUEME – DER DICHTER GÜNTER GRASS		Salzgeber	19.04.2007					2.271
16	DEUTSCHLAND PRIVAT IM LAND DER BUNTEN TRÄUME		Kinowelt	21.06.2007					1.943

Die Zahlen der zuerkannten Beträge können sich wegen laufender Prüfungen noch ändern!

*deutsche und deutsch/internationale Koproduktionen

Uraufgeführte programmfüllende Filme 2007* und ihre jeweiligen Fördermittel

Filmtitel	Produktion	Verleih	Start	Referenz-Filmfördg.	FFA-Mittel in Tsd.			in Tsd. BKM	Besucher 2007
					Projekt-Filmfördg.	Projekt-Absatzfördg.	Referenz-Absatzfördg.		
Dokumentarfilme									
17	DIE HOCHSTAPLER	Leykauf Film	Majestic	26.04.2007			30		16.015
18	DIE SÖHNE	Thomas Geyer Filmproduktion	Salzgeber	31.05.2007	49				5.661
19	DIE UNZERBRECHLICHEN	Gambit Film und Fernsehproduktion	Salzgeber	18.01.2007	58				3.372
20	GELÉE ROYAL – DER STAAT BIN ICH		b.film	01.11.2007					38
21	HAMBURGER LEKTIONEN	Pantera Film	farbfilm	20.09.2007					2.171
22	HAVANNA – DIE NEUE KUNST, RUINEN ZU BAUEN	Raros Media GbR	raros media	29.03.2007					8.207
23	HEIMATKLÄNGE	zero one film	Ventura	10.10.2007	10.000				13.889
24	HOW TO COOK YOUR LIFE	Megaheerz	MFA + FilmDistribution	10.05.2007	50				26.289
25	I BROKE MY FUTURE – PARADIES EUROPA		b.film	01.11.2007					338
26	ICH WILL DICH – BEGEGNUNGEN MIT HILDE DOMIN		Film Kino Text	08.11.2007					12.967
27	LOSERS AND WINNERS	it:works Medien	GMfilms	15.03.2007				60	1.106
28	MADE IN GDR – ALLES ÜBER MEINE FREUNDE		dela-spektrum	25.01.2007					1.475
29	MANA – DIE MACHT DER DINGE	Egoli Tossell Film	HORIZON	12.04.2007			28		8.032
30	MEIN TOD IST NICHT DEIN TOD	Ö Filmproduktion	GMfilms	08.11.2007				20	98
31	MENSCHEN TRÄUME TATEN		b.film	01.11.2007					358
32	MIT 25 GEHT' S BERGAB		b.film	01.11.2007					39
33	MIT DEN WAFFEN EINER FRAU – GOLD IM VISIER		Central	01.11.2007					5.220
34	OSTPUNKT! – TOO MUCH FUTURE	Egoli Tossell Film	Neue Visionen	23.08.2007	12				12.293
35	PLATTLN IN UMTATA		Kinowelt	22.11.2007					923
36	PRATER	Ulrike Ottinger	Salzgeber	06.12.2007					982
37	PRINZESSINENBAD	Reverse Angle Production	Reverse Angle Pictures	31.05.2007	16	70	9		85.134
38	RUBLJOVKA – STRASSE DER GLÜCKSELIGKEIT		GMfilms	13.12.2007					1.496
39	THE HALFMOON FILES		fdk-Berlin	20.09.2007					94
40	THE MAN WHO SHOT CHINATOWN		Real Fiction	15.11.2007					253
41	THOMAS HARLAN – WANDERSPLITTER		Real Fiction	30.08.2007					618
42	TRADER' S DREAM – EINE REISE IN DIE EBAY-WELT	Filmquadrat	Piffi Medien	28.06.2007		100	14	50	2.267
43	ÜBER DIE SCHWELLE MIT WALTER KLUGE		dela-spektrum	13.12.2007					81
44	VERSTÖRUNG – UND EINE ART VON POESIE... B. WICKI		Kinowelt	14.06.2007					957
45	YES I AM	Wüste Film	Movienet	15.02.2007	200		36	90	5.480
Gesamt						4.092	4.957		21.077.695

Die Zahlen der zuerkannten Beträge können sich wegen laufender Prüfungen noch ändern!

*deutsche und deutsch/internationale Koproduktionen

Filme mit Projektförderung 2007				
	Filmtitel	Antragsteller	Sitz der Firma	Mittel
1	ADAM RESURRECTED	Adam Productions GmbH	Dortmund	250.000
2	ANONYMA	Constantin Film Produktion GmbH	München	750.000
3	BOTERO – BORN IN MEDELLIN	Peter Schamoni Filmproduktion	München	120.000
4	CHANDANI, DIE TOCHTER DES ELEFANTENFLÜSTERERS	Tradewind Pictures GmbH	Köln	60.000
5	DAS WEISSE BAND ODER DIE ERZÄHLUNG DES LEHRERS	X Filme Creative Pool GmbH	Berlin	500.000
6	DER BAADER-MEINHOF KOMPLEX	Constantin Film Produktion GmbH	München	750.000
7	DER BRANDNER KASPAR UND DAS EWIG' LEBEN	Perathon Film- und Fernseh GmbH	Grünwald	400.000
8	DER MÜLL IM GARTEN EDEN	Corazón International GmbH & Co. KG	Hamburg	50.000
9	DER RÄUBER	Peter Heilrath Filmproduktion e. K.	München	100.000
10	DER UNTERGANG	Constantin Film Produktion GmbH	München	600.000
11	DIE DÜNNEN MÄDCHEN	Chiaroscuro Filmproduktion GbR	Berlin	30.000
12	DIE FRAUEN DES ANARCHISTEN	P'Artisan Film Produktion GmbH	München	200.000
13	DIE FREMDE	Independent Artists Filmproduktion GbR Feo Aladag, Züli Aladag	Berlin	250.000
14	DIE PERLMUTTERFARBE	d.i.e Film GmbH	München	400.000
15	DIE WALE VON GIBALTAR	Stella Maris Film	Köln	40.000
16	DIE WELLE	Rat Pack Filmproduktion GmbH	München	350.000
17	DIE WILDEN KERLE 5	SamFilm GmbH	München	400.000
18	FEUERHERZ	TV 60 Filmproduktion GmbH	München	400.000
19	FRECHE MÄDCHEN	Collina Filmproduktion GmbH	München	350.000
20	FRIEDLICHE ZEITEN	Royal Pony Film GbR, Caroline Daube, Neele Vollmar	Grünwald	250.000
21	GERDAS SCHWEIGEN	Zeitsprung Entertainment GmbH Ndl. Berlin	Berlin	100.000
22	HARDCOVER	Little Shark Entertainment GmbH	Köln	250.000
23	HELEN	Egoli Tossell Film AG	Berlin	250.000
24	HEXE LILLI	blue eyes Fiction GmbH & Co. KG	Ismaning	650.000
25	HOTEL SAHARA	Gebrüder Beetz Filmproduktion GbR	Berlin	100.000
26	IM WINTER EIN JAHR	Bavaria Filmverleih- und Produktions GmbH	Geislagsteig	350.000
27	JERICHOW	Schramm Film Koerner & Weber GbR	Berlin	250.000
28	KIRSCHBLÜTEN – HANAMI	Olga Film GmbH	München	250.000
29	LAURA	Elsani Film Anita Elsani	Köln	250.000
30	LAURAS STERN IN CHINA	Thilo Graf Rothkirch Cartoon Film	Berlin	600.000
31	MAMMOTH	Zentropa Entertainments Berlin GmbH	Berlin	200.000
32	MEIN KAMPF	Schiwago Film GmbH	Berlin	250.000
33	PAST PERFECT	Wüste Film GmbH	Hamburg	400.000
34	PHANTOMSCHMERZ	Film 1 GmbH & Co. KG, Berlin	Berlin	250.000
35	ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT	box! Film GmbH	Berlin	650.000
36	ROBERT ZIMMERMANN WUNDERT SICH ÜBER DIE LIEBE	Boje Buck Produktion GmbH	Berlin	250.000
37	SCHWEITZER	Salinas Filmgesellschaft mbH & Co. KG	Halle	750.000
38	SOMMER	SamFilm GmbH	München	300.000
39	THE LAST STATION	Egoli Tossell Film AG	Berlin	750.000
40	THE PALERMO SHOOTING	Never Road Movies GmbH	Berlin	200.000
41	THE RAINBOW MAKER	27 Films Production	Berlin	75.000
42	THE READER (DER VORLESER)	Neunte Babelsberg Film GmbH	Potsdam	500.000
43	WHISKY MIT WODKA	Senator Film Produktion GmbH	Berlin	350.000
44	WILLI UND DIE WUNDER DIESER WELT	MegaHerz GmbH	Unterföhring	250.000
45	WÜSTENBLUME	Desert Flower Filmproduktions GmbH	München	600.000
46	ZWEI RITTER GEBEN VOLLGAS	Lionheart Entertainment GmbH	Grünwald	400.000
Gesamt				15.475.000

Bürgschaften 2007				
	Filmtitel	Hersteller	Beteiligte Sender	Höhe
1	DIE MONDVERSCHWÖRUNG	HE-Film Thomas Frickel, Rüsselsheim	HR	7.500
2	KIRSCHBLÜTEN	Olga Film GmbH, München	BR	937.500
Gesamt				945.000

Referenzfilmförderung 2007					
	Filmtitel	Besucherpunkte 2006	Auffüllung ² , Festivals/Preise	Gesamtpunkte 2006	Fördersumme 2007 ¹
1	4 FREUNDE UND 4 PFOTEN – EIN TIERISCHES ABENTEUER	403	0	403	184,81
2	7 ZWERGE – DER WALD IST NICHT GENUG	3.443.689	0	3.443.689	1.579.241,36
3	12 TANGOS	31.399	118.601	150.000	68.788,50
4	ALLES AUF ZUCKER	3.986	0	3.986	1.827,94
5	ANTIKÖRPER	839	0	839	384,76
6	BACK TO GAYA	902	0	902	413,65
7	BARFUSS	2.047	0	2.047	938,73
8	BIBI BLOCKSBERG UND DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN EULEN	4.086	0	4.086	1.873,80
9	CROSSING THE BRIDGE	0	50.000	50.000	22.929,50
10	DAS KLEINE ARSCHLOCH UND DER ALTE SACK – STERBEN IST SCHEISSE	158.079	0	158.079	72.493,45
11	DAS LEBEN DER ANDEREN	1.667.402	450.000	2.117.402	971.019,39
12	DAS PARFÜM – DIE GESCHICHTE EINES MÖRDERS	5.428.708	0	5.428.708	2.000.000,00
13	DER EWIGE GÄRTNER	555.244	300.000	855.244	392.206,35
14	DER FISCHER UND SEINE FRAU	48.633	0	48.633	22.302,61
15	DER FREIE WILLE	59.613	150.000	209.613	96.126,43
16	DER KLEINE EISBÄR 2 – DIE GEHEIMNISVOLLE INSEL	71.514	100.000	171.514	78.654,61
17	DER LETZTE TRAPPER	75.510	74.490	150.000	68.788,50
18	DER NEUNTE TAG	513	0	513	235,26
19	DER RÄUBER HOTZENPLOTZ	849.521	0	849.521	389.581,84
20	DER ROTE KAKADU	167.594	0	167.594	76.856,93
21	DER SCHATZ DER WEIßEN FALKEN	0	250.000	250.000	114.647,50
22	DIE GESCHICHTE VOM WEINENDEN KAMEL	2.564	0	2.564	1.175,82
23	DIE GROSSE STILLE	48.101	350.000	398.101	182.565,14
24	DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES	12.119	300.000	312.119	143.134,65
25	DIE WEISSE MASSAI	82.340	0	82.340	37.760,30
26	DIE WILDEN HÜHNER	1.171.015	0	1.171.015	537.015,78
27	DIE WILDEN KERLE	2.964	0	2.964	1.359,26
28	DIE WILDEN KERLE 2	4.904	0	4.904	2.248,93
29	DIE WILDEN KERLE 3 – DIE ANGRIFFE DER BIESTIGEN BIESTER	2.126.296	100.000	2.226.296	1.020.957,09
30	DIE WOLKE	387.334	0	387.334	177.627,50
31	DON'T COME KNOCKING	5.865	0	5.865	2.689,63
32	EIN FREUND VON MIR	296.468	0	296.468	135.957,26
33	EINE HOCHZEIT ZU DRITT	108.694	41.306	150.000	68.788,50
34	ELEMENTARTEILCHEN	840.037	150.000	990.037	454.021,07
35	EMMAS GLÜCK	346.522	0	346.522	158.911,53
36	ERKAN & STEFAN – DER TOD KOMMT KRASS!	114	0	114	52,28
37	ES IST EIN ELCH ENTSPRUNGEN	467.749	50.000	517.749	237.434,52
38	FC VENUS – FRAUEN AM BALL	266.607	0	266.607	122.263,31
39	FELIX – EIN HASE AUF WELTREISE	3.224	0	3.224	1.478,49

¹ Höchstförderung beträgt nach § 22 Abs. 4 FFG 2.000.000,00 Euro. ² Filme, die eine Auffüllung nach § 23 FFG erhalten.

Referenzfilmförderung 2007					
	Filmtitel	Besucherpunkte 2006	Auffüllung ² , Festivals/Preise	Gesamtpunkte 2006	Fördersumme 2007 ¹
40	FELIX 2 – DER HASE UND DIE VERFLIXTE ZEITMASCHINE	672.109	0	672.109	308.222,47
41	FICKENDE FISCHE	1.407	0	1.407	645,24
42	FRANZÖSISCH FÜR ANFÄNGER	261.657	0	261.657	119.993,29
43	GEGEN DIE WAND	2.686	0	2.686	1.231,77
44	GEHEIME STAATSAFFÄREN	108.808	150.000	258.808	118.686,76
45	GERNSTLS REISEN – AUF DER SUCHE NACH DEM GLÜCK	98.354	51.646	150.000	68.788,50
46	GRBAVICA – ESMAS GEHEIMNIS	43.016	456.984	500.000	229.295,00
47	HEIDI 1	185	0	185	84,84
48	HEIDI II	125.753	24.247	150.000	68.788,50
49	HERR DER DIEBE	924.705	0	924.705	424.060,47
50	HILFE, ICH BIN EIN JUNGE	1.085	0	1.085	497,57
51	HÖLLENTOUR	65	0	65	29,81
52	HUI BUH DAS SCHLOSSGESPENST	2.022.988	0	2.022.988	927.722,08
53	JUST A KISS	928	0	928	425,57
54	KEBAB CONNECTION	64	0	64	29,35
55	KEINE LIEDER ÜBER LIEBE	120.830	0	120.830	55.411,43
56	KNALLHART	164.165	150.000	314.165	144.072,93
57	LAND OF PLENTY	21	0	21	9,63
58	LAPISLAZULI	62.168	87.832	150.000	68.788,50
59	LAURAS STERN	4.364	0	4.364	2.001,29
60	LOST CHILDREN	27.296	522.704	550.000	252.224,50
61	MERRY CHRISTMAS	111.079	150.000	261.079	119.728,22
62	MORGEN, FINDUS, WIRD'S WAS GEBEN	328.805	0	328.805	150.786,69
63	MUXMÄUSCHENSTILL	1.020	0	1.020	467,76
64	NAPOLA – ELITE FÜR DEN FÜHRER	7.774	0	7.774	3.565,08
65	NEUES VON PETERSSON UND FINDUS	2.736	0	2.736	1.254,70
66	NOMADEN DER LÜFTE	261	0	261	119,69
67	NVA – MANÖVER SCHNEEFLOCKE	40.740	0	40.740	18.682,96
68	OH, WIE SCHÖN IST PANAMA	367.402	0	367.402	168.486,89
69	ONE DAY IN EUROPE	1.629	0	1.629	747,04
70	OPEN WATER 2	124.067	25.933	150.000	68.788,50
71	PARADISE NOW	17.024	450.000	467.024	214.172,54
72	PUMUCKL UND SEIN ZIRKUSABENTEUER	481	0	481	220,58
73	RAD DER ZEIT	25.639	124.361	150.000	68.788,50
74	REQUIEM	105.296	300.000	405.296	185.864,69
75	RHYTHM IS IT	24.308	0	24.308	11.147,41
76	SAHARA	103	0	103	47,23
77	SAMS IN GEFAHR	4.120	0	4.120	1.889,39
78	SEHNSUCHT	25.207	274.793	300.000	137.577,00
79	SIEGFRIED	310	0	310	142,16
80	SOMMER VORM BALKON	946.308	200.000	1.146.308	525.685,39
81	SOPHIE SCHOLL – DIE LETZTEN TAGE	31.519	150.000	181.519	83.242,80
82	TKKG – DAS GEHEIMNIS UM DIE RÄTSELHAFTE MIND-MACHINE	361.779	0	361.779	165.908,23
83	URLAUB VOM LEBEN	85.649	64.351	150.000	68.788,50
84	URMEL AUS DEM EIS	672.407	0	672.407	308.359,13
85	V WIE VENDETTA	346.903	0	346.903	159.086,25
86	WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT	1.213.372	0	1.213.372	556.440,27
87	WO IST FRED !?	791.467	0	791.467	362.958,86
88	ZAINA, KÖNIGIN DER PFERDE	57.078	92.922	150.000	68.788,50
Gesamt		29.079.736	5.760.170	34.839.906	15.487.681,45

¹ Höchstförderung beträgt nach § 22 Abs. 4 FFG 2.000.000,00 Euro. ² Filme, die eine Auffüllung nach § 23 FFG erhalten.

Referenzmittel zur Kapitalerhöhung 2007		
	Firma	Förderbetrag
1	SamFilm GmbH, München	1.600.000,00
2	CP Medien AG	583.431,13
3	Goldkind Filmproduktion GmbH & Co. KG, München	480.450,68
4	Dreamer Joint Venture	100.000,00
5	Neue Mira Filmproduktion GmbH, Bremen	75.000,00
6	Fruitmarket Kultur & Medien GmbH, Köln	44.712,53
7	Neos Film GmbH & Co. KG	23.998,65
Gesamt		2.907.592,99

Referenzmittel zur Förderung der Preproduction Drehbuchentwicklung 2007			
	Filmtitel	Produzent	Förderbetrag
1	7 ZWERGE – VORWÄRTS IN DIE VERGANGENHEIT	Zipfelmützen Film GmbH & Co. KG, Hamburg u.a.	399.910,82
2	ALMANYA	Roxy-Film GmbH & Co KG, München	24.500,00
3	AN EINEM TAG WIE DIESEM	LichtBlick Film- & Fernsehproduktion GmbH, Köln	21.154,92
4	ATEMNOT	Intervista digital Media GmbH, Hamburg	20.142,75
5	AYSE	Reverse Angle Production GmbH, Hamburg	20.000,00
6	DER SONNE GANZ NAH	Avista Film Herbert Rimbach, München	20.000,00
7	DIE KLIPPE	Intervista digital Media GmbH, Hamburg	18.802,58
8	DINNER	MMC Independent GmbH, Köln	19.768,74
9	DIVIDED	Intervista digital Media GmbH, Hamburg	20.463,75
10	GÖGGINGEN	Schiwago Film GmbH, Berlin	45.000,00
11	HALLOWEEN	Comet Film GmbH	51.800,00
12	IN DREI TAGEN BIST DU TOT	Comet Film GmbH	29.867,76
13	LAURAS STERN IN CHINA	Thilo Graf Rothkirch Cartoon Film, Berlin	120.000,00
14	LIN	MMC Independent GmbH, Köln	25.000,00
15	MEIN KAMPF	Schiwago Film GmbH, Berlin	20.000,00
16	PIAZZA.PASTA.PAPST	Creado Film GmbH & Co. KG, Konstanz	136.549,61
17	PRINCESS OF THE PEAKS	Reverse Angle International GmbH, Hamburg	66.750,00
18	RIGOR MORTIS	Reverse Angle Production GmbH, Hamburg	11.470,00
19	SPUREN IM FLUSS	Avista Film Herbert Rimbach, München	20.000,00
Gesamt			1.091.180,93

Filme, die 2007 Projektförderung nach dem Deutsch-Französischen Abkommen erhalten haben				
	Filmtitel	Antragsteller	Förderanteil	
			dt.	franz.
1	DAS WEISSE BAND	X Filme Creative Pool GmbH, Berlin	300.000	200.000
2	DIE SCHACHSPIELERIN	Blueprint Film GmbH, München	178.971	300.000
3	ENTER THE VOID	Essential Filmproduktion GmbH, Berlin	200.000	300.000
4	JOHN RABE	Hofmann & Voges Entertainment GmbH, München	300.000	100.000
5	MR. NOBODY	Mr. Nobody Deutschland GmbH, Potsdam	200.000	150.000
6	UNTER BAUERN	FilmForm Köln GmbH, Köln	200.000	150.000
Gesamt			1.378.971	1.200.000

Geförderte Kurzfilme 2007			
	Filmtitel	Hersteller	Zuschuss
1	13 JAHRE	Nergis Usta	6.374,46
2	13 STUFEN	Soda.film Berlin	6.374,46
3	37 OHNE ZWIEBEL	brave new work Filmproductions GmbH	6.374,46
4	A MAN'S GOT TO DO WHAT A MAN'S GOT TO DO	Prof. Dr. Harald Schleicher	6.374,46
5	AKTEUR	Andreas Krein; Simon & Schlosser Filmproduktion GbR	6.374,46
6	ALRIGHT LOVE	Eikon Media GmbH Film- und Fernsehproduktion	6.374,46
7	ANNA, FRAU	Bavaria Film GmbH	6.374,46
8	BAUER, VATER UND SOHN	Carsten Strauch Filmproduktion	6.374,46
9	BILLY UND WILLY	Mpool Filmproduktion Mustafa Dok	6.374,46
10	BLINDSCHATTEN	EinfallsReich Filmproduktion Gerald Grote	6.374,46
11	COME ON STRANGE	Gabriela Gruber	6.374,46
12	COUNTER	Volker Schreiner	6.374,46
13	COUSIN COUSINE	Maria Mohr	6.374,46
14	CZARNA	Nils Loof Film	6.374,46
15	DACHAU BEI MÜNCHEN	Frederik Ring	6.374,46
16	DAS MAß DER DINGE	dogpool pictures Ringel-Bohse GbR; Felix Eisele	6.374,46
17	DAUMENLUTSCHERIN	Ute Ströer	6.374,46
18	DELIVERY	Till Nowak	6.374,46
19	DER BESTE	Arne Jysch; Rasmus Borowski	6.374,46
20	DER BRAND	Fleischmann Filmproduktion Philipp Fleischmann	6.374,46
21	DER DIE TOLLKIRSCHEN AUSGRÄBT	X Filme Creative Pool GmbH	6.374,46
22	DER JUNGE IN DER WASCHMASCHINE	Garagenfilm Tim Großkurth	6.374,46
23	DER KLOANE	Erdbeermundfilm, RP Kahl	6.374,46
24	DER MANN MIT DER PAUKE	DIBS FILM Rüdiger Daniel	6.374,46
25	DER VIERTE KÖNIG	Alexandra Schatz Filmproduktion	6.374,46
26	DERYA	Fabian Maubach; Stefan Kochert; Sebastian Heinzel	6.374,46
27	DETEKTIVE	Next Film Filmproduktion GmbH & Co KG	6.374,46
28	DIE AMERIKANISCHE BOTSCHAFT ODER ...	David Sieveking	6.374,46
29	DIE BESTATTERINNEN	Libor Tesacek; Christa Pfafferott	6.374,46
30	DIE FRAU VOM VIERTEN FOTO UNTEN RECHTS	Bavaria Film GmbH	6.374,46
31	DIE GEÖFFNETE ORDER	Florian Knittel	6.374,46
32	DIE KLEINE ZEIT VOR DER ANTWORT	Tigerfilm Produktionsgesellschaft mbH Michael Muschner	6.374,46
33	DIE LOSER	Genia Film Arts Razmik Melkomyan	6.374,46
34	DIE RASUR	Cinemaniax! Robert F. Kellner Filmproduktion	6.374,46
35	DIE SANDMANZEN	Balance Film GmbH	6.374,46
36	DIG THE DOG	DogMal Filmproduktion GbR Jan Daniel Fritz & Alexander Klein	6.374,46
37	EGOTRIP	Urs Gnad	6.374,46
38	EIN SCHÖNER TAG	Jörg Schnitger	6.374,46
39	EIN SOMMER LANG	Münchner Filmwerkstadt e.V.	6.374,46
40	ELLEN ELLEN	Leofilm Gasmia & Schwarz GbR	6.374,46
41	FLECHTEN	Karlheinz Baumann Naturfilme	6.374,46
42	FLIEGEN UND FALLEN	Daniel Stieglitz	6.374,46
43	FLIEGENPFLICHT FÜR QUADRATKÖPFE	Stephan Müller	6.374,46
44	FUNGLASSES	Matthias Daenschel TrickFilmProduktion	6.374,46
45	GESCHÄFT MIT TRÄUMEN	Richard Böhringer und Pierre Pasler	6.374,46
46	GROßSTADTRÄUBER	Arne Ahrens; Konstrastfilm GbR Dirk Wellbrock	6.374,46
47	HELDEN IN GUMMISTIEFELN	tillino film Till Schmerbeck	6.374,46
48	HILDEBRANDLIED	Strandfilm Produktions GmbH	6.374,46
49	HUIT À 8	Tigerfilm Produktionsgesellschaft mbH Michael Muschner	6.374,46
50	IN	film-m GbR (Philipp Hirsch/Heiko Tippelt)	6.374,46
51	JAM SESSION	Izabel Plucinska	6.374,46
52	JE VEUX RESTER	Tobias Bilgeri	6.374,46
53	KEIN PLATZ FÜR GEROLD	Erdbeermundfilm , RP Kahl	6.374,46
54	KNOSPEN WOLLEN EXPLODIEREN	Petra Schröder	6.374,46

Geförderte Kurzfilme 2007			
	Filmtitel	Hersteller	Zuschuss
55	KOMA	Johannes F. Sievert	6.374,46
56	KRICKELS ABENTEUER – DAS ALTE SOFA VON KAPITÄN FLINT	Michael Zamjatnins – Animationsfilm	6.374,46
57	KRICKELS ABENTEUER 2, TIERE IN NOT	Michael Zamjatnins	6.374,46
58	KRISTALL	Matthias Müller und Christoph Girardet	6.374,46
59	LA VIDA DULCE	Torero Film GbR Rouven Rech, Kai Ehlers, Bettina Blümner, Teresa Renn	6.374,46
60	LEROY RÄUMT AUF	Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH; Stormfilm Marc Wilkens	6.374,46
61	LETZTE NACHT	Dan Olteanu	6.374,46
62	MÄNNER AM MEER	Reto Caffi	6.374,46
63	MARIES LÄCHELN	Die Manufactur Filmproduktion GbR, Berlin	6.374,46
64	MAST QALANDAR	Till Passow; gob03 GmbH Filmproduktion	6.374,46
65	MOMENT	Sandra Nedelev	6.374,46
66	MOTODROM	Dirk Manthey Filmproduktion	6.374,46
67	MUSCA	Ariane Mayer	6.374,46
68	NATÜRLICHE AUSLESE	Walker + Worm Film GbR Philipp Worm	6.374,46
69	NEUSCHWANSTEIN CONSPIRACY	Katharina Jakobs und Ingo Rasper	6.374,46
70	NIE SOLO SEIN	Jan Schomburg	6.374,46
71	NOVEMBER, 13	Strandfilm Produktions GmbH	6.374,46
72	OPERATION RIENZI	Mathias Vogel und Thomas Oberlies	6.374,46
73	OUR MAN IN NIRVANA	Jan Köster	6.374,46
74	PROMENADE	Vera Lalyko	6.374,46
75	PUPPETHOTEL	Puppetmotel Meike Fehre	6.374,46
76	REALITY CHECK	feber.film GbR C. Grollman & M. Stefan; Wahnsinn und Methode GmbH	6.374,46
77	REMEMBER	Dagmar Seume; Ophirfilm GmbH	6.374,46
78	SCHLIESS DIE AUGEN UND ATME NICHT	Vuk Jevremovic	6.374,46
79	SCHMOCK	MG-Filmproduktion Michel Guillaume, München	6.374,46
80	SCHRÖDINGERS KATZE	Sana Schönlé	6.374,46
81	SCHWEFELSCHWAFEL	Hylas Trickfilm Dresden GbR Rolf Hofmann & Martina Großer	6.374,46
82	SPIELPARTNER	Stephen Löhr	6.374,46
83	SPRÖSSLING	Anne Breymann	6.374,46
84	SUBWAY SCORE	Alexander Isert	6.374,46
85	THE GAP	Uwe Neitzel	6.374,46
86	THE WHEEL TURNS	Vuk Jevremovic	6.374,46
87	TIGERKRAUT	Eva Marel Jura; Lajoya Filmproduktion Justyna Kahl; Toccata Film GbR	6.374,46
88	TOUGHER YET	Toccata Film Böhm & Nuri & Strunck GbR; Felice Götzte	6.374,46
89	TRADITION	Peter Ladkani und Wolf-D. Moelter c/o Screencraft Ent. GmbH	6.374,46
90	TRANSFAMILY	Sabine Bernardi	6.374,46
91	TURMSPRINGER 01	The Eye-ListenBook Stefan Kühne und Ezra Tsegaye	6.374,46
92	TYTTÖNEN	Fabian Gießler	6.374,46
93	UNSCHEINBAR	Gil Wiener	6.374,46
94	VINCENT	Friends Production GmbH & Co. Medienprod. KG; Naked Eye Filmprod. GmbH & Co. KG	6.374,46
95	VORLETZTER ABSCHIED	Heiko Hahn Filmproduktion	6.374,46
96	WERKSTATT EHRlich	Strandfilm Produktions GmbH	6.374,46
97	WHITE WEDDING	Erdbeermundfilm, RP Kahl	6.374,46
98	X	Raphael Wahl	6.374,46
99	ZASUKANEC	Spela Cadez	6.374,46
Gesamt			631.071,54

Drehbuchförderung 2007

	Filmtitel	Antragsteller	Betrag
1	540°	Elfie Donnelly, Paul Arató, Lars Büchel	25.000
2	AM SEIDENEN FADEN	Ruth Toma	25.000
3	AUS KURZER DISTANZ	La Van Phuong	10.000
4	BEI PFEIFFERS IST BALL	Ilse Biberti	25.000
5	DAS SCHIFF DES TORJÄGERS	Heidi Specogna und Kristine Kretschmer	20.000
6	DER GANZ GROSSE TRAUM DES KONRAD KOCH	Philipp Roth	20.000
7	DER MAUERSCHÜTZE	Nicolai Niemann und Christoph Silber	20.000
8	DER TAG DER WEISSEN CHRYSANTHEMEN	Nicola Schreiner	25.000
9	DIE SCHWEIGENDE MEHRHEIT	Gundula Leni Ohngemach	20.000
10	DIE UNSTERBLICHKEIT – HANDELS MESSIAH	Kai Hafemeister	25.000
11	DIE WERKSTATT DER SCHMETTERLINGE	Akiko Hitomi	25.000
12	DORFPUNKS	Norbert Eberlein	20.000
13	ERICH UND DER KLEINE DIENSTAG	Dorothee Schön	25.000
14	FOR EVER YOUNG	Jochen Brunow	20.000
15	HOLGER SACHT NIX	Katja Kittendorf	20.000
16	I'LL BE HOME FOR CHRISTMAS	Sylke Rene Meyer	15.000
17	IM KELLER DES CHINESISCHEN WIRTSCHAFTSWUNDERS	André Hörmann	10.000
18	JERICHOW	Christian Petzold	15.000
19	KUNDSCHAFTER	Robert Thalheim	25.000
20	LEHRERZIMMER	Boris Dennulat	10.000
21	MUFFRIKA	Robert Schwentke	25.000
22	SCHERBENWELT	Robert Thayenthal	20.000
23	SREBRENICA	Uwe Frießner	20.000
24	TITA	Carolin Otto	20.000
25	UNTER DIR DIE STADT	Christoph Hochhäusler und Ulrich Peltzer	20.000
26	WIE MAN RICHTIG KÜSST	Holly-Jane Rahlens	15.000
27	WURDILAK	Robert Sigl	15.000
28	ZWISCHEN UNS DIE MAUER	Susanne Fülcher und Norbert Lechner	20.000
Gesamt			555.000

Förderung der Fortentwicklung von Drehbüchern 2007

	Filmtitel	Antragsteller	Betrag
1	BOXHAGENER PLATZ	Claussen+Wöbke+Putz Filmproduktion GmbH	10.000
2	COOL WATER	Peter Stockhaus Filmproduktion GmbH	10.000
Gesamt			20.000

In den letzten fünf Jahren realisierte Drehbücher

	Filmtitel	Autor(in)	Jahr der Förderung
1	MAX & MORITZ	Eckhard Theophil	1996
2	BEAUTIFIL BITCH	Martin Theo Krieger	1998
3	LIVELY UP YOURSELF	Britta Krause / Ed Herzog	1999
4	NINAS GESCHICHTE	Joseph Orr	1999
5	PRINZ EDOUARD, MAX MINSKY UND ICH	Holly Jane-Rahlens	2000
6	ROSENSTRASSE	Margarethe von Trotta	2000
7	SUPERTEX	Jan Schütte	2000
8	DAS LEBEN DER ANDEREN	Florian Henckel von Donnersmarck	2001
9	DIE WOLKE	Marco Kreuzpaintner	2001
10	GEGEN DIE WAND	Fatih Akin	2001
11	GESPENSTER	Christian Petzold	2001
12	FREMDE HAUT	Angelina Maccarone & Judith Kaufmann	2001
13	MARIA AN CALLAS	Petra Katharina Wagner	2001
14	NVA	Thomas Brussig & Leander Haußmann	2001
15	ONE DAY IN EUROPE	Hannes Stöhr	2001
16	SCHATTEN DER ZEIT	Florian Gallenberger	2001
17	SEPTEMBER	Max Färberböck	2001
18	UP! UP! TO THE SKY!	Hardi Sturm	2001
19	ZWEIER OHNE	Dirk Kurbjuweit	2002
20	DER LEBENSVERSICHERER	Bülent Akinci	2002
21	EIN FREUND VON MIR	Sebastian Schipper	2002
22	MARSEILLE	Angela Schanelec	2002
23	VERFOLGT	Susanne Billig	2002
24	PAULAS GEHEIMNIS	Gernot Kräã	2002
25	HELDIN WIDER WILLEN	Sylke Rene Meyer	2003
26	ICH BIN DIE ANDERE	Peter Märthesheimer	2003
27	JASPER DER FILM	Michael Mädel, Eckart Fingberg	2003
28	YELLA	Christian Petzold	2004
29	MARIA AM WASSER	Thomas Wendrich	2004
30	FRANZÖSISCH FÜR ANFÄNGER	Christian Ditter	2004
31	FRÜHER ODER SPÄTER	Ulrike von Ribbeck	2004
32	MÖRDERISCHER FRIEDEN	Jan Lüthje	2004
33	MEIN FREUND AUS FARO	Nana Neul	2004
34	AM ENDE KOMMEN TOURISTEN	Robert Thalheim	2005
35	AUF DER ANDEREN SEITE DES LEBENS	Fatih Akin	2005
36	DIE LIEBE DER KINDER	Franz Müller	2005
37	KORLEPUT	Christine Groß, Sophie Huber, Ute Schall, Tatjana Turanskyj	2005
38	BERLIN CALLING	Hannes Stöhr	2005
39	CHIKO	Özgür Yildirim	2006
40	FRIEDLICHE ZEITEN	Ruth Toma	2006
41	DIE BESUCHERIN	Lola Randl	2006
42	DER MOND UND ANDERE LIEBHABER	Bernd Böhlich	2006

Verleih und Vertrieb deutscher Filme 2007					
	Filmtitel	Antragsteller	Start	Darlehen bis zu	Besucher in 2007
1	AM ENDE KOMMEN TOURISTEN	X Verleih AG	16.08.2007	50.000	58.572
2	AM ENDE KOMMEN TOURISTEN (Vertrieb)	Bavaria Media		12.500	Vetrieb
3	AM LIMIT	Kinowelt	22.03.2007	50.000	189.747
4	AUF DER ANDEREN SEITE	Pandora Film	27.09.2007	100.000	487.243
5	BESTE ZEIT	Constantin Film Verleih	26.07.2007	90.000	265.936
6	BIS ZUM ELLENBOGEN	Delphi Film Verleih	01.11.2007	40.000	85.425
7	BLACK BOOK	N F P	10.05.2007	150.000	93.472
8	DAS HERZ IST EIN DUNKLER WALD	X Verleih AG	27.12.2007	40.000	21.711
9	DIE DREI ??? – DAS GEHEIMNIS...	Buena Vista	08.11.2007	100.000	837.834
10	DIE DREI RÄUBER	X Verleih AG	18.10.2007	150.000	150.974
11	FÄLSCHER, DIE	Universum Film	01.03.2007	60.000	72.940
12	FREE RAINER	Kinowelt	25.10.2007	130.000	169.955
13	FREE RAINER (Vertrieb)	The Match Factory		15.000	Vertrieb
14	GOODBYE BAFANA	X Verleih AG	12.04.2007	150.000	77.762
15	HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI	Delphi Film	22.03.2007	140.000	727.043
16	HOCHSTAPLER	Majestic	19.04.2007	30.000	16.083
17	IRINA PALM	X Verleih AG	14.06.2007	150.000	409.474
18	KEINOHRRHASEN	Warner Bros.	20.12.2007	150.000	1.407.336
19	KLEINER DODO	Warner Bros.	03.01.2008	150.000	532.615
20	LEROY	X Verleih AG	27.09.2007	150.000	37.152
21	LIEBESLEBEN	X Verleih AG	08.11.2007	50.000	108.642
22	LISSI UND DER WILDE KAISER	Constantin Film Verleih	25.10.2007	150.000	2.273.804
23	MÄRZMELODIE	X Verleih AG	07.02.2008	75.000	Start in 2008
24	MAX MINSKI UND ICH	X Verleih AG	06.09.2007	90.000	26.294
25	MEINE SCHÖNE BESCHERUNG	X Verleih AG	22.11.2007	75.000	224.321
26	NEUES VOM WIXXER	Constantin Film Verleih	15.03.2007	150.000	882.986
27	NICHTS ALS GESPENSTER	Senator Film Verleih	04.10.2007	80.000	54.306
28	PAULAS GEHEIMNIS	Farbfilm	13.09.2007	80.000	41.328
29	PRINZESSINNENBAD	Reverseve Angle	17.05.2007	7	85
30	RENNSCHWEIN RUDI RÜSSEL 2. Teil	Warner Bros.	08.03.2007	130.000	237.466
31	ROTE ZORA, DIE	Universal Film	24.01.2008	100.000	start in 2008
32	SCHWARZE SCHAFFE	BBQ Distribution GbR	30.08.2007	35.000	73.473
33	SCHWERE JUNGS	Constantin Film Verleih	18.01.2007	120.000	564.782
34	SHOPPEN	X Verleih AG	12.04.2007	80.000	333.902
35	SHOW DE BOLA	Falcom Media	24.01.2008	25.000	Start in 2008
36	STELLUNGSWECHSEL	20th Century Fox	27.09.2007	100.000	361.086
37	STRAJK – DIE HELDIN VON DANZIG	Progress Film-Verleih	08.03.2007	70.500	9.059
38	TRADE – WILLKOMEN IN AMERIKA	20th Century Fox	18.10.2007	100.000	61.707
39	VIER MINUTEN	Piffel Medien	01.02.2007	50.000	468.828
40	VIER TÖCHTER	Movinet Film	Start in 2008	40.000	Start in 2008
41	VOLLIDIOT	Senator Film Verleih	12.04.2007	150.000	819.757
42	VORNE IST VERDAMMT WEIT WEG	Neue Film Produktion	13.12.2007	40.000	246.021
43	WILDEN HÜHNER Und DIE LIEBE	Constantin Film Verleih	05.04.2007	150.000	1.003.217
44	WILDEN KERLE, DIE 4. Teil	Buena Vista	01.02.2007	130.000	2.454.325
45	WIR SAGEN DU SCHATZ!	Zorro Film Verleih	15.11.2007	25.000	14.149
Gesamt				4.010.000	15.985.861

Zuerkennung der Referenzförderung für den Verleih programmfüllender Filme 2007

Filmtitel	Verleih	Besucher 2006	Besucherpunkte 2006 ¹	Auffüllung ² Festivals/ Preise	Gesamtpunkte 2006 ¹	Fördersumme 2007
1	4 FREUNDE UND 4 PFOTEN – EIN TIERISCHES ABENTEUER	X Verleih AG	403	0	403	63,62
2	7 ZWERGE – DER WALD IST NICHT GENUG	Universal Pictures Hamburg Film- und Fernsehvertrieb GmbH	3.443.689	0	600.000	94.715,83
3	12 TANGOS	Kinostar Filmverleih GmbH	31.399	68.601	100.000	15.785,97
4	ANTI-KÖRPER	Kinowelt Filmverleih GmbH	839	0	839	132,44
5	BACK TO GAYA	Warner Bros. Entertainment GmbH	902	0	902	142,39
6	CROSSING THE BRIDGE	Pictorian Pictures	3.092	50.000	53.092	8.381,09
7	DAS HÄSSLICHE ENTLIN & ICH	Warner Bros. Entertainment GmbH	65.977	34.023	100.000	15.785,97
8	DAS KLEINE ARSCHLOCH UND DER ALTE SACK – STERBEN IST SCHEISSE	Senator Film Verleih GmbH	158.079	0	158.079	24.954,31
9	DAS LEBEN DER ANDEREN	Buena Vista International (Germany) GmbH	1.667.402	450.000	1.050.000	165.752,70
10	DAS PARFUM – DIE GESCHICHTE EINES MÖRDERS	Constantin Film Verleih GmbH	5.428.708	0	600.000	94.715,83
11	DER EWIGE GÄRTNER	Kinowelt Filmverleih GmbH	555.244	300.000	855.244	135.008,58
12	DER FISCHER UND SEINE FRAU	Constantin Film Verleih GmbH	48.633	0	48.633	7.677,19
13	DER FREIE WILLE	Kinowelt Filmverleih GmbH	59.613	150.000	209.613	33.089,45
14	DER KLEINE EISBÄR 2 – DIE GEHEIMNISVOLLE INSEL ³	Warner Bros. Entertainment GmbH	0	100.000	100.000	15.785,97
15	DER NEUNTE TAG	Progress Filmverleih GmbH	513	0	513	80,98
16	DER RÄUBER HOTZENPLOTZ	Constantin Film Verleih GmbH	849.521	0	600.000	94.715,83
17	DER ROTE KAKADU	X Verleih AG	167.594	0	167.594	26.456,34
18	DER SCHATZ DER WEIBEN FALKEN ³	Falcom Media GmbH	0	250.000	250.000	39.464,93
19	DIE GESCHICHTE VOM WEINENDEN KAMEL	Prokino Filmverleih GmbH	2.564	0	2.564	404,75
20	DIE GROSSE STILLE	X Verleih AG	98.101	350.000	448.101	70.737,10
21	DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES	X Verleih AG	12.119	300.000	312.119	49.271,02
22	DIE WILDEN HÜHNER	Constantin Film Verleih GmbH	1.171.015	0	600.000	94.715,83
23	DIE WILDEN KERLE 3 – DIE ANTIKLE DER BIESTIGEN BIESTER	Buena Vista International (Germany) GmbH	2.126.296	100.000	700.000	110.501,80
24	DIE WOLKE	Concorde Film Verleih GmbH	387.334	0	387.334	61.144,44
25	DON'T COME KNOCKING	Reverse Angle Pictures GmbH	5.865	0	5.865	925,85
26	EIN FREUND VON MIR	X Verleih AG	296.468	0	296.468	46.800,35
27	EINE HOCHZEIT ZU DRITT	X Verleih AG	108.694	0	108.694	17.158,40
28	ELEMENTARTEILCHEN	Constantin Film Verleih GmbH	840.037	150.000	750.000	118.394,79
29	EMMAS GLÜCK	Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	346.522	0	346.522	54.701,87
30	ERKAN & STEFAN – DER TOD KOMMT KRASS!	Falcom Media GmbH	114	0	114	18,00
31	ES IST EIN ELCH ENTSPRUNGEN ³	Buena Vista International (Germany) GmbH	0	50.000	50.000	7.892,99
32	FC VENUS – FRAUEN AM BALL	NFP TV GmbH	266.607	0	266.607	42.086,51
33	FELIX 2 – DER HASE UND DIE VERFLIXTE ZEITMASCHINE	Universum Film GmbH	672.109	0	600.000	94.715,83
34	FICKENDE FISCHE	Icon Film Herbert Schwing	1.407	0	1.407	222,11
35	FRANZÖSISCH FÜR ANFÄNGER	Constantin Film Verleih GmbH	261.657	0	261.657	41.305,10
36	GEHEIME STAATSAFFÄREN	Concorde Filmverleih GmbH	108.808	150.000	258.808	40.855,36
37	GERNSTLS REISEN – AUF DER SUCHE NACH DEM GLÜCK	MFA + FilmDistribution GmbH	98.354	1.646	100.000	15.785,97
38	GRBAVICA – ESMAS GEHEIMNIS	Ventura Film GmbH	43.016	406.984	450.000	71.036,87

¹ Es werden max. 600.000 Besucher und max. 1,2 Mio. Referenzpunkte anerkannt. ² Filme, die eine Auffüllung nach § 23 PFG erhalten. ³ Der Film hat mit den Zahlen aus dem Vorjahr 600.000 Besucher erreicht.

Zuerkennung der Referenzförderung für den Verleih programmfüllender Filme 2007

Filmtitel	Verleih	Besucher 2006	Besucherpunkte 2006 ¹	Auffüllungspreis/Festivals/Preise	Gesamtpunkte 2006 ¹	Förderersumme 2007
39	GRENZVERKEHR	Movienet Film GmbH	3.035	0	3.035	479,10
40	HEIDI 1	MFA + FilmDistribution GmbH	185	0	185	29,20
41	HEIDI II	Loonland Pictures GmbH	125.753	0	125.753	19.851,33
42	HERR DER DIEBE	Warner Bros. Entertainment GmbH	924.705	0	600.000	94.715,83
43	HILFE, ICH BIN EIN JUNGE	MFA + FilmDistribution GmbH	1.085	0	1.085	171,28
44	HÖLLENTOUR	NFP Neue Filmproduktion tv GmbH	65	0	65	10,26
45	HUI BUH DAS SCHLOSSGESPENST	Constantin Filmverleih GmbH	2.022.988	0	600.000	94.715,83
46	JUST A KISS	Neue Visionen Filmverleih GmbH	928	0	928	146,49
47	KEBAB CONNECTION	Timebandits Films GmbH	64	0	64	10,10
48	KEINE LIEDER ÜBER LIEBE	Film 1 GmbH & Co. KG	120.830	0	120.830	19.074,19
49	KNALLHART	Delphi Filmverleih GmbH	164.165	0	150.000	49.594,00
50	LAND OF PLENTY	Reverse-Angle Pictures GmbH	21	0	21	3,32
51	LAPISLAZULI	Twentieth Century Fox of Germany GmbH	62.168	37.832	100.000	15.785,97
52	LOST CHILDREN	Timebandits Films GmbH	27.296	472.704	500.000	78.929,86
53	MERRY CHRISTMAS	Senator Filmverleih GmbH	111.079	150.000	261.079	41.213,86
54	MORGEN, FINDUS, WIRD'S WAS GEBEN	MFA + FilmDistribution GmbH	328.805	0	328.805	51.905,06
55	MUXMÄUSCHENSTILL	X Verleih AG	1.020	0	1.020	161,02
56	NAPOLA – ELITE FÜR DEN FÜHRER	Constantin Filmverleih GmbH	7.774	0	7.774	1.227,20
57	OH, WIE SCHÖN IST PANAMA	Warner Bros. Entertainment GmbH	367.402	0	367.402	57.997,98
58	ONE DAY IN EUROPE	Piffli Medien GmbH	1.629	0	1.629	257,15
59	OPEN WATER 2	Universum Film GmbH	124.067	0	124.067	19.585,18
60	PARADISE NOW	Constantin Filmverleih GmbH	17.024	450.000	467.024	73.724,28
61	PUMUCKL UND SEIN ZIRKUSABENTEUER	Movienet Film GmbH	481	0	481	75,93
62	RAD DER ZEIT	Kinowelt Filmverleih GmbH	25.639	74.361	100.000	15.785,97
63	REQUIEM	X Verleih AG	105.296	405.296	405.296	63.979,91
64	SEHNSUCHT	Piffli Medien GmbH	25.207	224.793	250.000	39.464,93
65	SOMMER VORM BALKON	X Verleih AG	946.308	800.000	800.000	126.287,77
66	SOPHIE SCHOLL – DIE LETZTEN TAGE ³	X Verleih AG	0	150.000	150.000	23.678,96
67	TKKG – DAS GEHEIMNIS UM DIE RÄTSELHAFTE MIND-MACHINE	Constantin Filmverleih GmbH	361.779	0	361.779	57.110,33
68	URLAUB VOM LEBEN	Schwarz-Weiss Filmverleih OHG	85.649	14.351	100.000	15.785,97
69	URMEL AUS DEM EIS	Falcom Media GmbH	672.407	0	600.000	94.715,83
70	V WIE VENDETTA	Warner Bros. Entertainment GmbH	346.903	0	346.903	54.762,01
71	WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT	Movienet Film GmbH	1.213.372	0	600.000	94.715,83
72	WO IST FRED !?	Senator Filmverleih GmbH	791.467	0	600.000	94.715,83
73	ZAINA, KÖNIGIN DER PFERDE	Prokino Filmverleih GmbH	57.078	42.922	100.000	15.785,97
Gesamt			14.002.345	5.178.217	19.180.562	3.027.838,11

¹ Es werden max. 600.000 Besucher und max. 1,2 Mio. Referenzpunkte anerkannt.

² Filme, die eine Auffüllung nach § 23 FFG erhalten.

³ Der Film hat mit den Zahlen aus dem Vorjahr 600.000 Besucher erreicht.

Medialeistungen 2007

Filmtitel	Verleih	Start	FFA-bewilligte Medialeistungen (VPRT Sender)	Besucher 2007
1	AUF DER ANDEREN SEITE	Pandora Film	200.000	454.303
2	BLACK BOOK	NFP	200.000	93.472
3	DAS WILDE LEBEN	Warner Bros.	300.000	192.704
4	DIE DREI ??? DAS GEHEIMNIS DER GEISTERINSEL	Buena Vista	200.000	837.834
5	DIE DREI RÄUBER	X Verleih AG	200.000	132.611
6	DIE ROTE ZORA	Universal Film	200.000	586.214
7	DOPPELTE LOTTCHEN	Warner Bros.	200.000	271.748
8	DU BIST NICHT ALLEIN	Neue Visionen	200.000	181.648
9	GOODBYE BAFANA	X Verleih AG	200.000	77.762
10	HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI	Delphi	200.000	727.043
11	HERR BELLO	Constantin	200.000	377.635
12	IRINA PALM	X Verleih AG	200.000	404.486
13	KEIN BUND FÜRS LEBEN	Constantin	400.000	516.985
14	KEINORHASEN	Warner Bros.	400.000	1.407.336
15	KREUZZUG IN JEANS	MFA+	200.000	2.166
16	LEROY	X Verleih AG	300.000	37.152
17	LISSI UND DER WILDE KAISER	Constantin	400.000	2.273.804
18	MÄRZMELODIE	X Verleih AG	200.000	38.756
19	MAX MINSKI UND ICH	X Verleih AG	200.000	26.294
20	MEINE SCHÖNE BESCHERUNG	X Verleih AG	200.000	224.321
21	NEUES VOM WIXXER	X Verleih AG	200.000	882.986
22	PAULAS GEHEIMNIS	Farbfilm	400.000	41.328
23	RENNSCHWEIN RUDI RÜSSEL	Warner Bros.	200.000	237.466
24	SCHWERE JUNGS	Constantin	200.000	564.782
25	SHOPPEN	X Verleih AG	200.000	333.902
26	STELLUNGSWECHSEL	20th C.-FOX	200.000	352.627
27	TRADE	20th C.-FOX	200.000	54.440
28	VIER MINUTEN	Piffli Medien	200.000	468.828
29	VOLLIDIOT	Senator	200.000	819.757
30	VORNE IST VERDAMMT WEIT WEG	NFP-Film	200.000	105.366
31	WILDEN HÜHNER UND DIE LIEBE	Constantin	300.000	1.003.217
32	WILDEN KERLE, 4.Teil	Buena Vista	300.000	2.454.325
Gesamt			7.600.000	16.183.298

Förderung der filmberuflichen Weiterbildung 2007			
	Maßnahme	Antragsteller	Betrag
Entscheidungen der Kommission			
1	Akademie für Kindermedien 2007/2008	Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.	25.000
2	Berlinale Talent Campus 2008	Internationale Filmfestspiele Berlin	25.000
3	DVD Entertainment 2007	Media Business Academy GmbH	25.000
4	Moonstone International Filmmakers' Lab 2007	Moonstone East	25.000
5	Seminare im Rahmen des Filmtheaterkongresses „Kino 2007 – Kongress Messe Filme“	Forum Film Mediengesellschaft mbH	25.000
6	Ausbildungsprogramm der C.I.C.A.E., AG Kino-Gilde, A.F.C.A.E. & FICE in 2007	AG Kino e.V.	20.000
7	CARTOON MOVIE 2008 Coaching Program	NFP media rights GmbH & Co. KG	20.000
8	FMX 2007 – Berufliche Weiterbildung Digital Production	Filmakademie Baden-Württemberg GmbH	20.000
9	Doc & Script Clinic 2007	Internationale Filmfestspiele Berlin	17.000
10	Doc & Script Station 2008	Internationale Filmfestspiele Berlin	17.000
11	Master Classes – Berlin	éQuinoxe Germany e.V.	12.700
12	Film+ 07	Film+, c/o Schnitt Verlag	10.000
13	Seminare für Kinobetreiber und Verleiher im Rahmen der 7. Filmmesse Leipzig	AG Kino e.V.	10.000
Gesamt			251.700
Entscheidungen des Vorstands			
1	17. Edition des ACE-Programms	ACE – Ateliers du cinéma européen	20.000,00
2	Leadership Master Class for European Executives – LMC 2007	International Academy of Media and Arts e.V.	20.000,00
3	2. Filmwirtschaftsgipfel	Media Business Academy GmbH	8.000,00
4	Bundeskongress „KinoKompetenz. 24 x Bildung pro Sekunde“	Bundesverband Kommunale Filmarbeit e.V.	8.000,00
5	Kino mit Zukunft	Media Business Academy GmbH	8.000,00
6	22. Filmkundliches Symposium: „Erinnern-Vergessen-Verarbeiten. Vom Umgang mit der Vergangenheit im Film“	ARGE (BVkomFilmarbeit e.V., BVkamera e.V., BV Film)	5.500,00
7	TV- und Film-Produktion an der Donau-Universität Krems	Torsten Gauger	5.000,00
8	Film Acting Individual in L.A.	Francois Goeske	4.720,00
9	EAVE Audiovisual 2007, Teilnahme als Produzent mit Projekt	Jonas Dornbach	4.700,00
10	EAVE Audiovisual 2007, Teilnahme als Produzent mit Projekt	Oliver Röpke	4.700,00
11	EAVE Audiovisual 2008, Teilnahme als Produzent mit Projekt	Christopher Cornelsen	4.700,00
12	EAVE Audiovisual 2008, Teilnahme als Produzent mit Projekt	Dirk Decker	4.700,00
13	Erstellung eines Leitfadens zur Kinoeröffnung	AG Kino e.V.	4.366,00
14	6. American German Copyright Law Summit	EPI Erich Pommer Institut gGmbH	4.000,00
15	Tisch School of Arts – Graduate Film Program	Anja Marquardt	4.000,00
16	Film Acting Intensive in L.A.	Judith Döker	3.840,00
17	Film Acting Individual in L.A.	Nadja Petri	3.750,00
18	EAVE Audiovisual 2007, Teilnahme als Produzent ohne Projekt	Hans Schreiber	3.700,00
19	EAVE Audiovisual 2007, Teilnahme als Produzent ohne Projekt	Nikolaj Nikitin	3.700,00
20	EAVE Audiovisual 2007, Teilnahme als Produzent ohne Projekt	Susann Schimk	3.700,00
21	Film Acting Individual in L.A.	Hannes Lindenblatt	3.700,00
22	Unternehmung Kino – Mitarbeiter führen und Teams entwickeln	AG Kino e.V.	3.527,10
23	Fiction Producer am Kölner Filmhaus	Petra Hoffmann	3.500,00
24	Film Acting Individual in L.A.	Sylta Fee Wegmann	3.500,00
25	Film Acting Individual in L.A.	Yangzom Brauen	3.500,00
26	ACE Produzentenweiterbildung	Helge Albers	3.000,00
27	ACE Produzentenweiterbildung	Thanassis Karathanos	3.000,00
28	Binger Filmlab – Directors Program	Almut Getto	2.654,50
29	Garage Studio im Rahmen des Berlinale Talent Campus 2007	Anne Misselwitz c/o Internationale Filmfestspiele Berlin	2.500,00
30	Garage Studio im Rahmen des Berlinale Talent Campus 2007	Manuel Bauer c/o Internationale Filmfestspiele Berlin	2.500,00
31	Garage Studio im Rahmen des Berlinale Talent Campus 2007	Susanne Mann c/o Internationale Filmfestspiele Berlin	2.500,00
32	Garage Studio im Rahmen des Berlinale Talent Campus 2007	Ulrike Thiele c/o Internationale Filmfestspiele Berlin	2.500,00

Förderung der filmberuflichen Weiterbildung 2007			
	Maßnahme	Antragsteller	Betrag
Entscheidungen des Vorstands			
33	Masterclass an der Deutsch-Französischen Filmakademie	Henning Kamm	2.500,00
34	Masterclass an der Deutsch-Französischen Filmakademie	Fabian Gasmia	2.500,00
35	Masterclass an der Deutsch-Französischen Filmakademie	Kiyoshi Anatol Runze	2.500,00
36	Masterclass an der Deutsch-Französischen Filmakademie	Anna Maria Zündel	2.500,00
37	Masterclass an der Deutsch-Französischen Filmakademie	Sara Boss	2.500,00
38	Masterclass an der Deutsch-Französischen Filmakademie	Philippe Dijon de Monteton	2.500,00
39	Score Competition im Rahmen des Berlinale Talent Campus 2007	Ilja Coric c/o Internationale Filmfestspiele Berlin	2.500,00
40	Score Competition im Rahmen des Berlinale Talent Campus 2007	Marie-Anne von Busse c/o Internationale Filmfestspiele Berlin	2.500,00
41	Kameraassistent am Kölner Filmhaus	Ivo Nawrocki	2.200,00
42	Lehrgang Produzent/-in und Produktionsleiter/-in bei Film/TV an der ISFF Berlin	Susanne Fischer	2.000,00
43	Eurodoc 2007	Sarita Sharma	1.900,00
44	Creative Producer Film/TV an der ISFF Berlin	Ulrike Beck	1.800,00
45	Creative Producer Film/TV an der ISFF Berlin	Marion Buddenhagen	1.800,00
46	Fernstudienlehrgang „Der Filmtheaterkaufmann“	Benjamin Riedel	1.500,00
47	Fernstudienlehrgang „Der Filmtheaterkaufmann“	Mirko Jeschke	1.500,00
48	Fernstudienlehrgang „Der Filmtheaterkaufmann“	Holger Lüsich	1.500,00
49	Fernstudienlehrgang „Die Filmtheaterkauffrau“	Gabriele Daniela Dülpers	1.500,00
50	Fernstudienlehrgang „Die Filmtheaterkauffrau“	Belinda Mohr	1.500,00
51	Fernstudienlehrgang „Die Filmtheaterkauffrau“	Ute Schlinker	1.500,00
52	Fernstudienlehrgang „Die Filmtheaterkauffrau“	Diana Ljachow	1.500,00
53	Master Class Drama mit M.K. Lewis an der IFS Köln	Julia Beerhold	800,00
54	European Co-Production: Legal and Financial Aspects	Helga Binder	750,00
55	Master Class mit Bernard Hiller	Laura Maire	700,00
56	Teilnahme an der Akademie für Kindermedien (Gruppe Spielfilm)	Anja Flade	650,00
57	Master Class mit Bernard Hiller	Jessica Franz	600,00
58	Master Class – Casting mit Nancy Bishop an der IFS Köln	Michael Baral	400,00
59	Interviewtraining an der Evangelischen Medienakademie	Nancy du Plessis	250,00
60	Grundlagen der Inszenierung mit Detlef Rönfeldt an der Filmschule Hamburg-Berlin	Verena Wolfien	180,00
Gesamt			209.987,60

Förderung von Forschung, Rationalisierung und Innovation 2007			
	Maßnahme	Antragsteller	Betrag
Entscheidungen des Vorstands			
1	Anwendung einer neuen Software im Animationsfilmbereich	Brainpets GbR	10.000
Gesamt			10.000

Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 2007					
	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Darlehen	Zuschuss
Modernisierung/Umbauten – Zuerkennung durch die Kommission					
1	FTB Filmtheaterbetriebe GmbH, Hildesheim	Thega-Filmpalast 1–5	Hildesheim	190.000	
2	Titania Filmpalast GmbH, Berlin	Titania-Palast 1–5	Berlin	170.000	
3	Curt Prinzbach Kinobetriebe GmbH, Haslach	Rio	Haslach	168.000	
4	Ute Bick-Lautenbach, Herzberg	Central-Lichtspiele	Herzberg	165.000	
5	Titania Filmpalast GmbH, Berlin	Titania Palast 1–5	Berlin	115.000	
6	Prof. Klaus Jäger, Frankfurt	E-Kinos 1–9	Frankfurt	112.000	
7	FTB Janssen GmbH, Kempen	Herzog-Theater 1–3	Geldern	108.500	
8	Artur Schneevogl KG, Gelnhausen	Park-Lichtspiele	Gelnhausen	106.000	
9	Cineplex Neumünster FTB GmbH, Borkum	Cineplex NMS, Kino 1–7	Neumünster	100.000	
10	CinemaxX Würzburg GmbH, Hamburg	CinemaxX 1–10	Krefeld	100.000	
11	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–15	Essen	84.424	
12	Schauburg Kino GmbH, Bremen	Gondel	Bremen	84.000	
13	FTB Gabriele Negele, Straubing	Citydom, Kino 1–8	Straubing	75.444	
14	PAN GmbH, Dresden	Filmnächte am Elbufer	Dresden	72.689	
15	K-motion GmbH & Co. KG, Hamburg	Roxy-Filmtheater, Kino 1–3	Holzminden	61.000	
16	Broadway Filmtheater Betriebs GmbH, Hamburg	Holi 1+2	Hamburg	57.500	
17	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–10	Hannover	57.117	
18	Cine West Kinobetriebs GmbH, Hachenburg	CINEXX 1–5	Hachenburg	55.289	
19	Thomas & Andrea Settje GbR, Bremen	Cinema im Ostertor	Bremen	53.500	
20	Tom Dittrich, Augsburg	Lilium	Augsburg	50.000	
21	L. Matern-Jansen & H.-P. Jansen GbR, Hamburg	Cinema Paradiso	Bargteheide	47.345	
22	Paul Fläxl, Freising	Camera usw. (4 Säle)	Freising	46.800	
23	Detlef Schlüter, Hanau	Central, Palette, Arabella	Hanau	46.770	
24	Rex Lichtspieltheater GmbH, Köln	Rex am Ring (6 Säle)	Köln	46.557	
25	FTB Manfred Ewert KG, Wiesbaden	Arkaden, Apollo, Hollywood	Wiesbaden	43.539	
26	Rainer Köhnlein, Schwäbisch Hall	Gloria (2 Säle)	Schwäbisch Hall	43.000	
27	Kinostar Theater GmbH, Stuttgart	Kinostar-Filmwelt 1–3	Mosbach	41.175	
28	Johannes Böhm GmbH, Bopfingen	Movieworld, Kino 1–4	Gunzenhausen	40.638	
29	FTB Hasso Wollenschläger, Ludwigsburg	Central-Theater 1–3	Ludwigsburg	40.000	
30	F. Mühlhäusler & Th. Schneckenburger, Mayen	Corso 1	Mayen	36.200	
31	Manfred Ewert KG, Wiesbaden	Hollywood + Thalia	Wiesbaden	35.679	
32	Schauburg Kino GmbH, Bremen	Atlantis	Bremen	35.000	
33	Union Filmtheater GmbH, München	Royal-Filmpalast A–E	München	35.000	
34	Elisabeth Kuonen-Reich, München	Rio-Filmpalast 1+2	München	32.200	
35	Thomas Wilhelm, München	Cincinatti	München	31.630	
36	K&B Kinobetriebe GbR, Barmstedt	Burg-Theater 1–3	Uetersen	31.530	
37	Thomas Vogt, Neu-Anspach	Saalburg-Lichtspiele	Neu-Anspach	30.000	
38	Carsten Reck, Buchholz	Movieplexx Dehli-Center	Buchholz	30.000	
39	Greater Union Filmpalast GmbH, Lübeck	Village 1–11	Ludwigshafen	29.042	
40	CinemaxX Mannheim GmbH & Co. KG, Mannheim	CinemaxX 2, 6 und 10	Mannheim	28.560	
41	Bärbel Gerth, Spenge	Zentral-Theater	Spenge	27.009	
42	Passage Kinos Betriebs GmbH, Leipzig	Universum + Filmeck	Leipzig	26.335	
43	Friederike und Anja Bürger, Roth	Bavaria 1+2	Roth	25.510	
44	Arda Hueseyin, Berlin	Sputnik, Kino 1+2	Berlin	24.663	
45	FTB Fritz Rubba, Rinteln	Residenz-K.-C. (Cinema)	Bückeburg	22.260	
46	Gunnar Schäfers, Vechta	Central 1–4	Diepholz	21.500	
47	Carolinenhof Kino-Betriebs GmbH, Aschendorf	Carolinenhof (5 Säle)	Aurich	21.241	
48	Rudolf Huber, Türkheim	Kronen-Lichtspiele, Kino 1+2	Türkheim	21.000	
49	Bettina Doppler, Füssen	Alpenfilmtheater 1–4	Füssen	21.000	
50	Nicole Güldner, Altena	Apollo, Kino 2	Altena	20.694	
51	Judith & Dr. Heribert Schlinker, Warburg	Cineplex 1–5	Warburg	20.000	
52	Cinema Center Dülmen GmbH & Co. KG, Südlohn	Cinema 1–6	Dülmen	19.912	

Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 2007					
	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Darlehen	Zuschuss
Modernisierung/Umbauten – Zuerkennung durch die Kommission					
53	Daniela Mayer, Burghausen	Quadroscope-Stadtkino	Burghausen	19.737	
54	FTB Ursula Lutz, Dachau	Cinema 1	Dachau	19.091	
55	Kammer Lichtspiele GmbH, Kehl	Charlot, Kino 1–3	Kehl	18.400	
56	Village Roadshow Exhib. GmbH, Gelsenkirchen	Village 1–9	Gelsenkirchen	18.193	
57	Kinobetriebe Hans-Georg Sawatzki, Bad Kreuznach	Cineplex 1–7	Bad Kreuznach	16.500	
58	Heinz Dunz GmbH, Ansbach	Capitol, Kino 1–5	Ansbach	16.283	
59	CINEPLEX Elmshorn FTBges. mbH, Elmshorn	Cineplex 1–7	Elmshorn	15.987	
60	Volker Flohre, Melle	Else-Lichtspiele	Rödinghausen	15.750	
61	CinemaxX Cinema GmbH & Co. KG, Hamburg	CinemaxX 1–7	Offenbach	15.143	
62	Dersa Kino Center GmbH, Damme	Dersa, Kino 1 und 2	Damme	15.000	
63	Frank Grimm, Schwarzenbek	Verzeirkino 1+2	Schwarzenbek	15.000	
64	Bauernmeister & Möller oHG, Hoya	Filmhof 1+2	Hoya	15.000	
65	K-motion GmbH & Co. KG, Hamburg	Capitol, Kino 1–4	Schleswig	14.500	
66	Peter Martin, Bous	Thalia Lichtspiele	Bous	14.248	
67	Elisabeth Wörz-Frey, Amberg	Park-Theater, Kino 1–3	Amberg	13.000	
68	Saarfilm-Theaterbetriebe GmbH, Saarbrücken	UT-Saar-Center 1–4	Saarbrücken	12.135	
69	Bettina Doppler, Füssen	Alpenfilmtheater, Kino 1+4	Füssen	11.788	
70	FTB Nieuwdorp GmbH, Soest	CinemaxX, Kino 1–7	Hamm	11.605	
71	Cineplex Lippstadt GmbH, Soest	Cineplex, Kino 1–7	Lippstadt	11.590	
72	Ulrike Keppler, Norddorf	Lichtblick	Norddorf	11.426	
73	Ekkehard Traunsberger e.K., Datteln	Lichtburg am Schiffshebewerk	Datteln	10.000	
74	Christian Pfeil, München	Schillerhof 1+2	Jena	10.000	
75	Saarfilm-Theaterbetriebe GmbH, Saarbrücken	Passage, 1+2	Saarbrücken	9.831	
76	Hans Volkert, Georgensgmünd	CTC-Filmth. (2 Säle)	Georgensgmünd	9.413	
77	Arsenal Kinobetriebe Stefan Paul KG, Tübingen	Atelier	Tübingen	9.112	
78	L. Matern-Jansen & H.-P. Jansen GbR, Hamburg	Elbe-Filmtheater	Hamburg	9.069	
79	Arsenal Kinobetriebe Stefan Paul KG, Tübingen	Arsenal	Tübingen	9.049	
80	Verein.Lichtsp.Gebr.Anders GmbH & Co. KG, Hof	Central (6 Säle)	Hof	8.761	
81	Georg Wilhelm Vögler, Pfungstadt	Saalbau-Lichtspiele	Pfungstadt	8.680	
82	Heinz Dunz GmbH, Gerabronn	Capitol, Kino 1–5	Ansbach	8.443	
83	Kinostar Theater GmbH, Stuttgart	Kinostar Filmwelt 1–3	Bretten	8.340	
84	Butzbacher FTB GmbH, Butzbach	Bambi u. Capitol	Butzbach	8.050	
85	Kinobetriebe Ortwein GmbH, Frankenberg	Thalia-Kinotreff A + C	Frankenberg	7.500	
86	Markus Wenzl, Benediktbeuren	Filmstudio	Kochel	6.055	
87	Butzbacher FTB GmbH, Butzbach	Capitol + Bambi	Butzbach	5.946	
88	Manfred Ewert KG, Wiesbaden	Apollo-Center (5 Säle)	Wiesbaden	5.943	
89	Nicole Karbach, St. Goarshausen	Neues Theater 1+2	St. Goarshausen	5.506	
90	Elisabeth Wörz-Frey, Amberg	Ring-Theater	Amberg	5.455	
91	Patrick Stromske, Neustadt	Grenzland-Li./Nat.parkh.	Neust./B.Schandau	3.890	
92	Cineplex Bruchsal GmbH & Co. KG, Mannheim	Cineplex, Kino 1–7	Bruchsal	3.200	
93	Euromax Cinema GmbH & Co. KG, Kerpen	Euromax 1–5	Kerpen	3.000	
94	Hubert Nieuwdorp, Soest	Residenz, Kino 1–4	Arnsberg	2.534	
Modernisierung/Umrüstung auf Rotlichtabtastung – Zuerkennung durch den Vorstand					
1	Manfred Ewert KG, Wiesbaden	Arkaden, Apollo usw.	Wiesbaden	2.355	
2	Beatrix Schilling, Glücksburg	Blue King	Glücksburg	994	
Neuerrichtung/Neueinrichtung – Zuerkennung durch die Kommission					
1	Lichtspielberg GmbH, Freising	Cineplex 1–11	Neufahrn	350.000	
2	FTB Thomas Preißner, Maxhütte-Haidhof	Neubau eines Miniplexes	Burglengenfeld	350.000	
3	Pro-Winzokino Hunsrück e. V., Simmern	Pro-Winzokino Hunsrück	Simmern	65.000	

Filmtheater-Projektförderung mit FFA-Mitteln 2007					
	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Darlehen	Zuschuss
betriebswirtschaftliche Beratung – Zuerkennung durch den Vorstand					
1	Kommunales Kino Stuttgart v. e. V., Stuttgart	KoKi 1+2	Stuttgart		4.250
2	Thomas Günther, Woltersdorf	Kinoneubau	Lüchow		2.500
3	Thomas Preissner, Maxhütte-Haidhof	Kinoneubau	Burglengenfeld		2.500
4	Cine West Kinobetriebs GmbH, Hachenburg	Neubauvorhaben	Asbach		2.250
5	Dersa Kino Center GmbH, Damme	Dersa-Kinocenter (5 Säle)	Damme		2.250
6	Cinest GmbH i. Gr., Schirmitz	Neubau Kinocenter	Altenstadt		2.085
7	Silke Hüttmann GmbH i. Gr., Bopfingen	Kinoneubau	Nördlingen		1.980
8	Jens Schneiderheinze, Münster	Casablanca	Krefeld		1.825
9	Heiko Hochmuth, Moosburg	Rosenhof-Lichtspiele	Moosburg		1.625
10	Scala GmbH i. Gr., Leverkusen	Scala	Leverkusen		1.612
11	Franz Bäumel, Berching	Kinoneubau	Neumarkt		1.250
vertraglich vereinbarte Zusammenarbeit von Filmtheatern – Zuerkennung durch die Kommission					
1	Initiativkreis ProArthaus c/o FTB Borck GmbH	Interessengemeinschaft	Köln		48.772
Gesamt				4.233.754	72.899

Filmtheater-Projektförderung mit Mitteln des Landes Berlin 2007					
	Antragsteller	Name des Kinos	Ort	Darlehen	Zuschuss
Modernisierung/Umbauten – Zuerkennung durch die Kommission					
1	Yorck-Kino GmbH, Berlin	FT Friedrichshain 1–5	Berlin	13.682	
2	Matthias Stütz, Berlin	Union	Berlin	8.079	
3	Yorck-Kino GmbH, Berlin	International	Berlin	6.874	
4	Matthias Stütz, Berlin	Union	Berlin	6.647	
5	Yorck-Kino GmbH, Berlin	New-Yorck	Berlin	6.624	
6	Yorck-Kino GmbH, Berlin	Odeon	Berlin	5.859	
7	Yorck-Kino GmbH, Berlin	Capitol Dahlem	Berlin	5.859	
8	Yorck-Kino GmbH, Berlin	Passage 1–4	Berlin	5.859	
9	Yorck-Kino GmbH, Berlin	Babylon A+B	Berlin	5.859	
Gesamt				65.342	

Zusatzkopienförderung 2007	Filmtitel	Verleih	Start	Kopien											Besucher 2007	
				FFA	BY	BB	HE	NI	RP	SL	SN	TH	bewilligt			
1	„300“	Warner Bros.	05.04.07	20	8	3	-	7	-	1	-	1	-	-	39	1.666.357
2	ASTERIX BEI DEN OLYMPISCHEN SPIELEN	Constantin	31.01.08	22	9	3	-	6	5	1	-	-	-	-	46	Start 2008
3	BEE MOVIE – DAS HONIGKOPFLOTT	UPI	13.12.07	13	9	3	5	6	7	2	5	-	-	-	50	778.242
4	BEIM ERSTEN MAL	UPI	23.08.07	27	-	-	-	8	2	2	6	-	-	-	45	1.037.595
5	BESTE ZEIT	Constantin	26.07.07	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	261.770
6	DAS BOURNE ULTIMATUM	UPI	06.09.07	25	-	4	-	8	-	-	1	-	-	-	38	1.667.155
7	DIE WILDEN HÜHNER UND DIE LIEBE	Constantin	05.04.07	21	-	3	5	6	-	-	6	-	-	-	42	1.003.217
8	DIE WILDEN KERLE 4	Buena Vista	01.02.07	32	9	-	7	-	6	1	-	-	-	-	55	2.454.325
9	HARRY POTTER UND DER ORDEN DES PHÖNIX	Warner Bros.	12.07.07	28	-	3	-	-	5	3	-	-	-	-	39	7.076.615
10	LISS UND DER WILDE KAISER	Constantin	25.10.07	20	9	-	6	-	7	1	-	-	-	-	46	2.273.804
11	MR. BEAN MACHT FERIE	UPI	29.03.07	27	9	-	7	-	6	2	-	-	-	-	51	3.412.945
12	SHREK DER DRITTE	UPI	21.06.07	25	-	-	5	7	2	2	6	-	-	-	47	3.923.908
13	TRANSFORMERS	UPI	01.08.07	27	-	4	-	6	-	2	-	-	-	-	39	1.511.643
Gesamt				287	61	23	35	54	40	19	23	3	545		27.067.576	

Projektförderung Video-Programmanbieter 2007				
	Antragsteller	Geförderte Maßnahme	Darlehen	Zuschuss
1	Absolut Medien GmbH	HOTEL NOOTEBOOM	7.500	
2	Absolut Medien GmbH	3° KÄLTER	8.500	
3	Absolut Medien GmbH	WIR WAREN NIEMALS HIER	8.000	
4	Absolut Medien GmbH	KIPPENBERGER – DER FILM	22.000	
5	Absolut Medien GmbH	SOMMERGÄSTE	5.000	
6	Alias Entertainment GmbH	DIE WILDEN KERLE 4	306.215	
7	alpha medienkontor GmbH	SCHRÖDERS WUNDERBARE WELT	18.000	
8	Concorde Home Entertainment GmbH	DER LETZTE ZUG	26.044	
9	Concorde Home Entertainment GmbH	ICH BIN DIE ANDERE	29.301	
10	Constantin Film Verleih GmbH	TKKG UND DIE RÄTSELHAFT MIND-MASCHINE	44.590	
11	Constantin Film Verleih GmbH	DAS PARFUM	600.000	
12	Constantin Film Verleih GmbH	SCHWERE JUNGS	83.924	
13	Constantin Film Verleih GmbH	DIE WILDEN HÜHNER UND DIE LIEBE	175.060	
14	Constantin Film Verleih GmbH	BESTE ZEIT	18.754	
15	Constantin Film Verleih GmbH	HERR BELLO	37.077	
16	edelkids GmbH	MORGEN, FINDUS, WIRD'S WAS GEBEN	49.235	
17	E-M-S New Media AG	OFFENE WUNDEN	81.000	
18	Euro Video Bildprogramm GmbH	ALTER SACK, DER ALTE SACK UND DAS MEER	182.393	
19	Euro Video Bildprogramm GmbH	WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT	204.375	10.252
20	Euro Video Bildprogramm GmbH	HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI	190.768	4.775
21	Euro Video Bildprogramm GmbH	HITLER EINE KARRIERE	10.000	
22	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets		98.500
23	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets		99.500
24	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets		62.000
25	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	DVD-Online Marketing-Kampagne		97.950
26	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets		22.300
27	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets		83.400
28	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets		99.800
29	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets		63.800
30	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets		99.700
31	FAM, Gesellschaft zur Förderung audiovisueller Medien mbH	Erstellung eines DVD-Booklets		99.500
32	Kinowelt Home Entertainment GmbH	DER FREIE WILLE	76.075	
33	Kinowelt Home Entertainment GmbH	AM LIMIT	106.750	
34	Kinowelt Home Entertainment GmbH	BERLIN ALEXANDERPLATZ	10.000	
35	Kinowelt Home Entertainment GmbH	HAVANNA – DIE NEUE KUNST, RUINEN ZU BAUEN	10.975	
36	Kinowelt Home Entertainment GmbH	PROJEKT GOLD	113.900	
37	MFA + Filmdistribution e.K., Inh. Christ	HOW TO COOK YOUR LIFE	8.000	
38	MMM Film Berlin GmbH	VERFOLGT	10.000	
39	Movienet Film GmbH	WHOLETRAIN	21.150	
40	Neue Visionen Filmverleih GmbH	THE WIND THAT SHAKES THE BARLEY	30.000	
41	Neue Visionen Medien GmbH	BRINKMANN'S ZORN	15.000	
42	Neue Visionen Medien GmbH	DU BIST NICHT ALLEIN	50.000	
43	Piffli Medien GmbH	MONDSCHNEINKINDER	17.906	
44	Piffli Medien GmbH	NUR FÜR MOZART	62.500	
45	Salzgeber & Co. Medien GmbH	DVD-BOX „JAN KRÜGER WERKSCHAU“	10.000	
46	Salzgeber & Co. Medien GmbH	PRATER	10.000	
47	Senator Home Entertainment GmbH	SPECIAL	99.285	
48	Senator Home Entertainment GmbH	VOLLIDIOT	186.818	
49	Senator Home Entertainment GmbH	PRINZESSINNENBAD	63.357	
50	Stardust Filmverleih GmbH	BETWEEN THE LINES	12.615	
51	Tiberius Film GmbH & Co. KG	DIE QUEREINSTEIGERINNEN	12.375	
52	Universal Pictures Germany GmbH	7 ZWERGE – DER WALD IST NICHT GENUG	600.000	
53	Universal Pictures Germany GmbH	BLAZE	58.416	
54	Universum Film GmbH, München	FÄLSCHER	43.495	
55	Universum Film GmbH, München	NEUES VOM WIXXER	255.380	
56	Universum Film GmbH & Co. KG	OPEN WATER 2	47.037	

Projektförderung Video-Programmanbieter 2007				
	Antragsteller	Geförderte Maßnahme	Darlehen	Zuschuss
57	Warner Bros. Entertainment GmbH	URMEL AUS DEM EIS	600.000	
58	Warner Bros. Entertainment GmbH	OH, WIE SCHÖN IST PANAMA	300.000	
59	Warner Bros. Entertainment GmbH	DAS DOPPELTE LOTTCHEN	40.000	
60	Warner Bros. Entertainment GmbH	BLACKBOOK	25.000	
Gesamt			5.003.768	841.477

Projektförderung Videotheken 2007				
	Antragsteller	Ort	Darlehen	Zuschuss
Modernisierung / Verbesserung / Umzug				
1	@home Mediastore	Dortmund	15.093	
2	City Video	Bad Wurzbach	5.775	
3	Fischer Media	Greiz	15.000	
4	Fünfte Telstar GmbH & Co KG	Bochum	16.488	
5	Mac Media	Ingolstadt	14.470	
6	Mac Media	Recklinghausen	20.493	
7	Media Eyeland e.K.	Langenfeld	6.331	
8	Tomin Video GmbH	Groß-Gerau	60.000	
9	Video Wolter GmbH	Trier	61.342	
10	Videotaxi Mediastore	Mannheim	14.290	
11	Videotaxi Mediastore	Berlin	18.254	
12	Videotaxi Mediastore	Köln	6.000	
Gesamt			253.536	

Neuerrichtung				
1	empire Video-Palast GmbH & Co. KG	Nordenham	48.914	
2	Mediawelt GmbH & Co. KG	Hessisch Oldendorf	23.390	
3	VERTIGO- Galerie für Filmkunst	Münster	45.327	
4	Videotaxi Mediastore	Speyer	28.337	
5	Videotaxi Mediastore	Frechen	55.000	
6	Videotaxi Mediastore	Berlin	100.000	
7	Videotaxi Mediastore	Karlsruhe	59.834	
8	Videotaxi Mediastore	Bietigheim-Bissingen	24.550	
9	Videotaxi Mediastore	Waiblingen	38.457	
10	Videotaxi Mediastore	Krefeld	8.800	
Gesamt			432.609	

Pirateriebekämpfung				
1	Atlantis Management & Consulting	Bochum		23.680
2	Atlantis Management & Consulting	Bochum		23.680
3	Atlantis Management & Consulting	Bochum		19.776
4	Atlantis Management & Consulting	Bochum		23.680
Gesamt				90.816

Werbemaßnahmen				
1	emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg		(u.V. 15.516)
2	emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg		(u.V. 15.516)
3	emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg		(u.V. 15.516)
4	emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg		(u.V. 15.516)
5	emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg		(u.V. 15.516)
6	emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg		(u.V. 15.516)
7	emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg		(u.V. 15.516)

Projektförderung Videotheken 2007				
Antragsteller		Ort	Darlehen	Zuschuss
Werbemaßnahmen				
8	emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg		(u.V. 15.516)
9	emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg		(u.V. 15.516)
10	emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg		(u.V. 15.516)
11	emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg		(u.V. 15.516)
12	emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg		(u.V. 15.516)
13	emp entertainment medien partner GmbH	Hamburg		(u.V. 14.578)
14	empire Megastores GmbH	Hamburg		12.000
15	empire Megastores GmbH	Hamburg		14.652
16	IVD e.V.	Düsseldorf		5.700
Gesamt				233.123
Sonstiges				
1	Atlantis Management & Consulting	Bochum		(u.V. 17.480)
Gesamt				17.480
Gesamt (Projektförderung Videotheken)			686.145	341.418,50

u. V. = unter Vorbehalt

BKM-Produktionsförderung programmfüllender Filme 2007			
	Filmtitel	Hersteller	Fördersumme
1	7 ODER WARUM ICH AUF DER WELT BIN	Antje Starost Film Produktion, Berlin	80.000
2	AI-MEI	Hyena Films, Hamburg	180.000
3	BERLIN-STETTIN	Vineta Film, Berlin	70.000
4	CHANDANI, DIE TOCHTER DES ELEFANTENFLÜSTERERS	Fruitmarket Kultur & Medien GmbH, Köln	40.000
5	DAS ERBE DER NAPOLA	Neue Pegasos GbR, Frankfurt	70.000
6	DER SCHIMMELREITER	Neue Mira Filmproduktion GmbH, Bremen	100.000
7	DIE DÜNNEN MÄDCHEN	Chiaroscuro Filmproduktion GbR, Berlin	70.000
8	DIE FREMDE	Independent Artists Filmproduktion GbR, Berlin	250.000
9	DIE NATUR VON UNS	Filmtank Hamburg GmbH, Hamburg	58.000
10	DIE PERLMUTTERFARBE	d.i.e. Film GmbH, München	250.000
11	DIE TEXTUR DER ZEIT	Harald Bergmann Filmproduktion, Köln	70.000
12	DIE WUNDERSAME WELT DER WASCHKRAFT	23/5 Filmproduktion GmbH, Berlin	100.000
13	FEUERHERZ	TV 60 Filmproduktion GmbH, München	250.000
14	FLIEGEN UND ENGEL	Filmtank Hamburg GmbH, Hamburg	90.000
15	GANZ NAH BEI DIR	Riva Filmproduktion GmbH, Hamburg	250.000
16	HAECKSEN	Nico Film GbR, Berlin	250.000
17	HALBE EWIGKEIT	Michelberger Film Produktion, Köln	30.000
18	ICKARUS – BERLIN CALLING	Sabotage Films GmbH, Berlin	250.000
19	IM HAUSE MEINES VATERS SIND VIELE WOHNUNGEN	Busse & Halberschmidt Filmproduktion OHG, Düsseldorf	50.000
20	JERICHOW	Schramm Film Körner & Weber GbR, Berlin	200.000
21	KÜMMEL BAUT!	Edition Maxim Bremen, Ndlg. Berlin	50.000
22	LAGOS	Herrenbrück + Mücke-Niesytka, Berlin	50.000
23	MEIN BRUDER ROBERT	Philip Gröning Filmproduktion, Düsseldorf	200.000
24	MINUSPUNKTE FÜR GOTT	Lichtblick Film- und Fernsehproduktion GmbH, Köln	250.000
25	POSTKARTEN NACH COPACABANA	Avista Film Herbert Rimbach, München	200.000
26	SATTE FARBEN VOR SCHWARZ	unafilm e.K., Köln	100.000
27	SELBSTGESPRÄCHE	Geißendörfer Film- & Fernsehproduktion GmbH, Köln	150.000
28	WIEGENLIEDER	Zero One Film GmbH, Berlin	50.000
29	YESTERDAY	Junifilm GmbH, Berlin	100.000
Gesamt			3.858.000

BKM Verleihförderung 2007					
	Filmtitel	Antragsteller	Start	Zuschuss	Besucher 2007
1	BRINKMANN'S ZORN	Neue Visionen	11.01.2007	6.000	7.178
2	COMRADES IN DREAMS	Flying Moon Filmverleih GbR	Start in 08	10.000	
3	DER GROSSE AUSVERKAUF	Majestic Filmverleih	17.05.2007	10.000	17.988
4	DER ROTE ELVIS	Neue Visionen	02.08.2007	8.000	19.462
5	ELBE	Zorro Film	24.05.2007	10.000	4.255
6	FERIEN	Peripher Filmverleih	14.06.2007	5.537	4.624
7	GUCHA	Kinowelt Filmverleih	23.08.2007	20.000	8.831
8	HAMBURGER LEKTIONEN	Farbfilm Verleih	20.09.2007	10.000	2.389
9	HOTEL VERY WELCOME	Kinowelt Filmverleih	29.11.2007	20.000	35.479
10	JAGDHUNDE	Zauberland Filmverleih	18.10.2007	15.000	17.097
11	KLOPKA – DIE FALLE	Progress Film Verleih	11.10.2007	7.500	5.265
12	MONTAG KOMMEN DIE FENSTER	Filmgalerie 451	26.10.2007	7.000	4.500
13	OSTPUNK ! – TOO MUCH FUTURE	Neue Visionen	23.08.2007	10.000	13.935
14	PRINZESSIN	Salzgeber & Co., Medien	04.10.2007	10.000	1.297
15	STAUB	Real Fiction Filmverleih	Start in 08	9.000	
16	STRAJK – DIE HELDIN VON DANZIG	Progress Film Verleih	08.03.2007	15.000	9.263
17	TAKVA	Rif Film GbR	15.11.2007	10.000	10.011

BKM Verleihförderung 2007					
	Filmtitel	Antragsteller	Start	Zuschuss	Besucher 2007
18	TONI GOLDWASCHER	Kevin Lee film	06.09.2007	10.000	51.540
19	ULZHAN	X Verleih AG	13.12.2007	25.000	17.322
20	VALERIE	Zauberland Filmverleih	26.04.2007	14.000	7.021
21	VERFOLGT	MMM Film Verleih	04.01.2007	25.000	19.555
22	VON EINEM DER AUSZOG...	Arsenal Filmverleih	Start in 08	10.000	
Gesamt				267.037	257.012

BKM – Kopienförderung für Filmkunsttheater 2007		
	Filmtitel	Kopien
1	1 : 1 (EINS ZU EINS)	2
2	1 MORD FÜR 2	2
3	10 KANUS, 150 SPEERE UND 3 FRAUEN	1
4	2 TAGE IN PARIS	2
5	4 MONATE, 3 WOCHEN UND 2 TAGE	2
6	ABBITTE	4
7	ACTRICES	2
8	ALS DER WIND DEN SAND BERÜHRTE	1
9	AM ENDE KOMMEN TOURISTEN	2
10	AM LIMIT	2
11	AN IHRER SEITE	2
12	ANGEL	2
13	AUF DER ANDEREN SEITE	6
14	BAMAKO (OmU)	1
15	BIS ZUM ELLENBOGEN	2
16	BLINDSIGHT	2
17	BRUNO MANSER – LAKI PENAN	1
18	CASSANDRAS TRAUM	4
19	CHANSON D'AMOUR	2
20	CLERKS II (OmU)	1
21	CLOSE TO HOME	1
22	COMRADES IN DREAMS – LEINWANDFIEBER	1
23	CONTROL	2
24	DER FLUCH DER GOLDENEN BLUME (Curse of the golden flower)	2
25	DAS FRÄULEIN	1
26	DAS MÄDCHEN, DAS DIE SEITEN UMBLÄTTERT	4
27	DEATH PROOF	2
28	DER FUCHS UND DAS MÄDCHEN	2
29	DER HIMMEL ÜBER BERLIN – Rep. (WA)	1
30	DER ITALIENER (OmU)	1
31	DER KLEINE KÖNIG MACIUS	2
32	DER ROTE ELVIS	1
33	DER TRAUM	2
34	DIALOG MIT EINEM GÄRTNER	2
35	DIE BAND VON NEBENAN	2
36	DIE FÄLSCHER	2
37	DIE ROTE ZORA	6
38	DIE TÖCHTER DES CHINESISCHEN GÄRTNERS	1
39	DIE WILDEN HÜHNER UND DIE LIEBE	4
40	DIE WILDEN KERLE 4	4
41	DIE ZWEIGETEILTE FRAU	2
42	DOL – TAL DER TROMMELN (OmU)	1

WA: Wiederaufführung; DF: Deutsche Fassung; OmU: Original mit Untertitel

BKM – Kopienförderung für Filmkunsttheater 2007		
	Filmtitel	Kopien
43	DRACHENLÄUFER	6
44	DU BIST NICHT ALLEIN	2
45	DUNKELBLAU FASTSCHWARZ (OmU)	1
46	EIN FLIEHENDES PFERD	4
47	EIN MUTIGER WEG (OmU)	1
48	EIN PERFEKTES PAAR (OmU)	1
49	ELIZABETH – DAS GOLDENE KÖNIGREICH	4
50	FAST FOOD NATION (1 DF + 1 OmU)	2
51	FERIEN	1
52	FREE RAINER – DEIN FERNSEHER LÜGT	6
53	FULL METAL VILLAGE (dt.DokFilm)	3
54	FÜR DEN UNBEKANNTEN HUND	2
55	GEFAHR UND BEGIERDE	2
56	GEGENÜBER	1
57	GELIEBTE JANE	2
58	GG19 – DEUTSCHLAND IN 19 ARTIKELN	2
59	GOLDEN DOOR	2
60	GOODBYE BAFANA	2
61	HALF MOON (OmU)	1
62	HALLAM FOE	4
63	HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI	4
64	HEIMATKLÄNGE	2
65	HERZEN (1 DF + 1 OmU)	2
66	HIPPIE MASALA (Dok)	1
67	HOLUNDERBLÜTEN	1
68	HOPPET	2
69	HOTEL VERY WELCOME	2
70	HOW TO COOK YOUR LIFE (DokFilm)	2
71	ICH WILL DICH – BEGEGNUNGEN MIT HILDE DOMIN (Dok)	1
72	I'M NOT THERE	2
73	IMMER NIE AM MEER	2
74	INTO THE WILD	2
75	IRINA PALM	4
76	IT'S WINTER – ZEMESTAN (OmU)	1
77	JAGDHUNDE	2
78	JOE STRUMMER – THE FUTURE IS UNWRITTEN (OmU)	2
79	KEINE SORGE, MIR GEHT'S GUT	2
80	KLANG DER STILLE	2
81	LA VIE EN ROSE – THE PASSIONATE LIFE OF EDITH PIAF	4
82	L'AVION – DAS ZAUBERFLUGZEUG	2
83	LEERGUT	2
84	LETTER FROM IWO JIMA	2
85	LIEBESLEBEN	2
86	LITTLE CHILDREN	2
87	LOTTE IM DORF DER ERFINDER	2
88	MEIN BESTER FREUND	3
89	MEINE SCHÖNE BESCHERUNG	4
90	MICHEL MUSS MEHR MÄNNCHEN MACHEN (Rep.)	1
91	MICHEL BRINGT DIE WELT IN ORDNUNG (Rep.)	1
92	MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL (Rep.)	1
93	MONDKALB	1
94	MY BLUEBERRY NIGHTS	4
95	NACHMITTAG	1
96	NICHTS ALS GESPENSTER	4
97	OEDETTE TOULEMONDE	2
98	ONCE	2

WA: Wiederaufführung; DF: Deutsche Fassung; OmU: Original mit Untertitel

BKM – Kopienförderung für Filmkunsttheater 2007		
	Filmtitel	Kopien
99	PARIS, JE T'AIME (OmU)	1
100	PAULAS GEHEIMNIS	2
101	PERSEPOLIS	4
102	PIPPI AUßER RAND UND BAND (Rep.)	1
103	PIPPI GEHT VON BORD (Rep.)	1
104	PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND (Rep.)	1
105	PIPPI LANGSTRUMPF (Rep.)	1
106	PRINZESSINNENBAD	2
107	PROJEKT GOLD – EINE DEUTSCHE HANDBALL WM	2
108	RONJA RÄUBERTOCHTER (Rep.)	1
109	SAINT JACQUES... PILGERN AUF FRANZÖSISCH	4
110	SCHNITZELPARADIES	2
111	SCHWEDISCH FÜR FORTGESCHRITTENE	2
112	SHOOTING DOGS	2
113	SHOPPEN	4
114	SICKO	4
115	SISTERS IN LAW (OmU)	1
116	SÖHNE	1
117	STERBEN FÜR ANFÄNGER	2
118	STILL LIFE (OmU)	1
119	TAPAS (Spanische Kurzfilmrolle) (OmU)	2
120	THE 11th HOUR	2
121	THE CEMETERY CLUB (OmU)	1
122	THE DARJEELING LIMITED	2
123	THE GOOD GERMAN	4
124	THE NAMESAKE – ZWEI WELTEN, EINE REISE	2
125	TRADE – WILLKOMMEN IN AMERIKA	2
126	TRADER'S DREAMS – EINE REISE IN DIE EBAY-WELT	1
127	TUYAS HOCHZEIT	2
128	ULZAHN	1
129	VALERIE	1
130	VALLEY OF FLOWERS	2
131	VIER FENSTER	1
132	VIER MINUTEN	5
133	WIR VERSTEHEN UNS WUNDERBAR – DESACCORD PARFAIT	2
134	YELLA	4
135	ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN	6
Gesamt		293

WA: Wiederaufführung; DF: Deutsche Fassung; OmU: Original mit Untertitel

DFFF in Zahlen 2007				
Übersicht 12/2007	Anzahl	Gesamt Herstellungskosten	Deutsche Herstellungskosten	Zuschuss
Bewilligungen	99	570.029.474	390.258.633	59.380.358
Internationale Koproduktionen	34	394.748.588	227.049.764	33.350.017
Deutsche Koproduktionen	65	175.280.886	163.208.869	26.030.341
Animationsfilme	5	33.065.547	19.674.973	2.955.537
Dokumentarfilme	14	7.747.393	5.989.436	893.368
Spielfilme	80	529.216.534	364.594.224	55.531.453

Stand: 31.12.2007

DFFF – Förderzusagen 2007				
	Filmtitel	Regie	Produktionsfirma	bewilligte Zuwendung
1	10 SEKUNDEN	Nicolai Rohde	moneypenny filmproduktion gmbh	245.600,00
2	33 SZENEN AUS DEM LEBEN	Malgorzata Szumowska	Pandora Filmproduktion GmbH	79.705,00
3	ALLE ANDEREN	Maren Ade	Komplizen Film GbR	205.467,22
4	ANONYMA – EINE FRAU IN BERLIN	Max Färberböck	Constantin Film Produktion GmbH	1.400.000,00
5	AUSBILDER SCHMIDT	Mike Eschmann	Hofmann & Voges Entertainment GmbH	880.000,00
6	BACK TO AFRIKA	Othmar Schmiderer	Rommel Film e.K.	30.000,00
7	BERLIN CALLING	Hannes Stoehr	Stoehr Film GmbH	271.590,24
8	BLACK FOREST	Gert Steinheimer	Eikon Südwest GmbH	176.624,68
9	CATO IST IMMER NOCH HIER	Dagmar Bredecke	Kick-Film GmbH Berlin	45.622,42
10	CHIKO	Özgür Yildirim	Corazón International GmbH & Co. KG	251.200,00
11	CLARA	Helma Sanders-Brahms	Integral Film GmbH	600.000,00
12	CONTACT HIGH	Michael Glawogger	Boje Buck Produktion GmbH	181.778,65
13	DAS FREMDE IN MIR	Emily Atef	Niko Film	174.500,00
14	DAS VATERSPIEL	Michael Glawogger	Tatfilm Produktionsgesellschaft mbH	371.089,00
15	DER BAADER-MEINHOF KOMPLEX	Uli Edel	Constantin Film Produktion GmbH	2.700.000,00
16	DER BRANDNER KASPAR UND DAS EWIG` LEBEN	Joseph Vilsmaier	Perathon Film- und Fernseh GmbH	658.519,00
17	DER MARKT	Ben Hopkins	Flying Moon Filmproduktion GmbH	86.911,08
18	DER MOND UND ANDERE LIEBHABER	Bernd Böhlich	mafilm Martens Film- und Fernsehproduktion GmbH	184.000,00
19	DER MÜLL IM GARTEN EDEN	Fatih Akin	Corazón International GmbH & Co. KG	109.420,00
20	DIE BUDDENBROOKS	Prof. Dr. Heinrich Breloer	Bavaria Film GmbH	2.299.804,43
21	DIE DREI FRAGEZEICHEN – DAS GESPENSTERSCHLOSS	Florian Baxmeyer	Studio Hamburg Produktion GmbH	455.142,00
22	DIE EISBOMBE	Oliver Jahn	Credofilm GmbH	140.000,00
23	DIE ENTDECKUNG DER CURRYWURST	Ulla Wagner	TAG/TRAUM Filmproduktion GmbH & Co. KG	319.900,00
24	DIE EROBERUNG DER INNEREN FREIHEIT	Silvia Kaiser, Alexandra Kumorek	gegenlicht film + tv+ produktion gbr	29.126,23
25	DIE FRAU DES ANARCHISTEN	Marie Noelle	P'Artisan Film Produktion GmbH	331.896,70
26	DIE WELLE	Dennis Gansel	Rat Pack Filmproduktion GmbH	736.128,97
27	DIE WELT IST GROß UND RETTUNG LAUERT ÜBERALL	Stephan Komandarev	Pallas Film GmbH	113.600,00
28	DIE WILDEN KERLE 5	Joachim Masannek	SamFilm GmbH	894.220,00
29	DIE WUNDERSAME WELT DER WASCHKRAFT	Hans-Christian Schmid	23/5 Filmproduktion GmbH	52.750,00
30	DR. ALEMÁN	Tom Schreiber	2PILOTS Filmproduction GmbH	148.366,60
31	DUST OF TIME	Theo Angelopoulos	Lichtmeer Film GmbH & Co. KG	481.391,85
32	EDEN PLAZA	Fred Breinersdorfer	Nostro Film GmbH	201.730,48
33	EFFI	Hermine Huntgeburth	Constantin Film Produktion GmbH	1.072.000,00
34	EIN FALL FÜR FREUNDE	Tony Loeser	Motion Works GmbH	550.000,00
35	ENTSORGT VÄTER	Douglas Wolfesperger	Douglas Wolfesperger Filmproduktion	49.422,78
36	EVET, ICH WILL !	Sinan Akkus	LUNA-Film GmbH	196.855,58
37	FERRARI 49	Michael Klier	X Filme Creative Pool GmbH	280.000,00
38	FEUERHERZ (AT)	Luigi Falorni	TV60Film Produktion GmbH	393.419,48
39	FINNISCHER TANGO	Buket Alakus	Geisberg Studios, Eike Besuden Filmproduktion GmbH	227.200,00
40	FLAME & CITRON	Ole Christian Madsen	Wüste Filmproduktion GbR	342.188,66
41	FLEISCH IST MEIN GEMÜSE	Christian Görlitz	ndF: neue deutsche Filmgesellschaft mbH	442.243,16
42	FRECHE MÄDCHEN	Ute Wieland	Collina Filmproduktion GmbH	712.000,00
43	FRIEDLICHE ZEITEN	Neele Leana Vollmar	Royal Pony Film	306.047,70
44	GANZ NAH BEI DIR	Almut Getto	Riva Filmproduktion GmbH	318.772,34
45	GEGEN DEN STROM	Jan Fehse	TV60 Filmproduktion GmbH	233.607,37
46	GERDAS SCHWEIGEN	Britta Wauer	Zeitsprung Entertainment GmbH	59.175,00
47	HARDCOVER	Christian Zübert	Little Shark Entertainment GmbH	592.101,60
48	HARLAN 3 – IM SCHATTEN VON „JUD SÜß“	Felix Moeller	Blueprint Film GmbH	39.636,12
49	HELEN	Sandra Nettelbeck	Egoli Tossel Film AG	250.000,00
50	HEXE LILLI	Stefan Ruzowitzky	blue eyes Fiction GmbH & Co. KG	1.250.000,00
51	HINTER KAIFECK	Esther Gronenborn	24 Frames Film GmbH & Co. KG	393.398,00

Stand: 17.12.2007

DFFF – Förderzusagen 2007				
	Filmtitel	Regie	Produktionsfirma	bewilligte Zuwendung
52	IM WINTER EIN JAHR	Caroline Link	Bavaria Filmverleih- u. Produktions GmbH	789.861,08
53	JASPER – REISE BIS ANS ENDE DER WELT	Fingberg Eckart	Toons ´n´ Tales Filmproduktion GmbH	655.081,20
54	JOHN RABE	Florian Gallenberger	Hofmann & Voges Entertainment GmbH	1.176.588,54
55	KEINOHRHASEN	Til Schweiger	Barefoot Films GmbH	720.000,00
56	KINDER. WIE DIE ZEIT VERGEHT.	Thomas Heise	ma.ja.de Filmproduktions GmbH	27.000,00
57	KIRSCHBLÜTEN – HANAMI	Doris Dörrie	Olga-Film GmbH	357.499,31
58	LAUF UM DEIN LEBEN	Adnan G. Köse	Lunaris Film- und Fernsehproduktion GmbH	362.270,12
59	LIEBESLIED	Anne Hoegh Krohn	Flying Moon Filmproduktion GmbH	181.621,48
60	LITTLE PARIS	Miriam Dehne	Monaco Film GmbH	177.581,38
61	LULU UND JIMI	Oskar Roehler	sperl + schott film GmbH	916.240,21
62	MÄRZMELODIE	Martin Walz	X Filme Creative Pool GmbH	277.600,00
63	MEINE SCHÖNE BESCHERUNG	Vanessa Jopp	X Filme Creative Pool GmbH	476.585,60
64	MEMORY BOOKS	Christa Graf	Kick Film GmbH	80.550,00
65	MITTE ENDE AUGUST	Sebastian Schipper	Film1 GmbH & Co KG	346.407,99
66	MORD IST MEIN GESCHÄFT, LIEBLING	Sebastian Niemann	Rat Pack Filmproduktion GmbH	944.000,00
67	MR. DECEMBER – NOBODY'S PERFECT	Niko von Glasow	Palladio Film GmbH & Co.KG	59.283,97
68	NIKO & THE WAY TO THE STARS	Peter Bohl	Ulysses Filmproduktion GmbH	252.833,60
69	NORDWAND	Philipp Stölzl	DOR FILM-West Produktionsgesellschaft mbH	250.000,00
70	OSSI'S ELEVEN	Oliver Mielke	Entertainment Factory Film + Fernsehproduktions GmbH	423.003,64
71	PHANTOMSCHMERZ	Matthias Emcke	Film1 GmbH & Co KG	516.092,26
72	PLASTIC PLANET	Werner Boote	Brandstorm Entertainment AG	81.381,60
73	PRINZESSIN LILLIFEE	Alan Simpson	ndF: neue deutsche Filmgesellschaft mbH	320.000,00
74	ROBERT ZIMMERMANN WUNDERT SICH ÜBER DIE LIEBE	Leander Haußmann	Boje Buck Produktion GmbH	480.000,00
75	SCHATTENWELT	Connie Walther	Next Film Filmproduktion GmbH & Co. KG	184.394,20
76	SHORTCUT TO HOLLYWOOD	Marcus Mittermeier Jan Henrik Stahlberg	Bavaria Pictures GmbH	86.047,34
77	SMALL CRIME	Christos Georgiou	Twenty Twenty Vision GmbH	57.500,00
78	SOMMER	Mike Marzuk	SamFilm GmbH	570.000,00
79	SPEED RACER	Larry Wachowski Andy Wachowski	Sechste Babelsberg Film GmbH	9.000.000,00
80	STELLUNGSWECHSEL	Maggie Peren	Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH	368.000,00
81	SUMMER 1953	Shirin Neshat	Essential Filmproduktion GmbH	180.602,52
82	TANDOORI LOVE	Oliver Paulus	Pandora Film GmbH	119.517,80
83	TENGRI	Marie Jaoul de Poncheville	CINE DOK GmbH	70.087,54
84	THE INTERNATIONAL	Tom Tykwer	Siebente Babelsberg Film GmbH	5.800.000,00
85	THE PALERMO SHOOTING	Wim Wenders	Wenders Images GmbH	444.689,48
86	THE RAINBOWMAKER	Nana Djordjadze	27 Films Production	107.476,40
87	TRENNUNG	Amos Gitai	Pandora Film Produktion GmbH	180.000,00
88	U900	Sven Unterwaldt jr.	Wiedemann & Berg Filmproduktion GmbH & Co. KG	860.709,41
89	UNSCHULD	Andreas Morell	novapool artists GmbH	75.627,68
90	UP! UP! TO THE SKY	Hardi Sturm	schneider + groos filmproduktion GmbH	205.589,90
91	URMEL IM WUNDERLAND	Holger Tappe Reinhard Klooss	Constantin Film Produktion GmbH	1.177.621,77
92	VOODOO – DIE KRAFT DES HEILENS	Othmar Schmiderer	Shotgun Pictures GmbH	30.000,00
93	VORNE IST VERDAMMT WEIT WEG	Thomas Heinemann	Cinenic Filmproduktions GmbH & Co. KG	431.294,16
94	WALKÜRE	Bryan Singer	Achte Babelsberg Film GmbH	4.800.000,00
95	WARUM MÄNNER NICHT ZUHÖREN UND FRAUEN SCHLECHT EINPARKEN	Leander Haußmann	Constantin Film Produktion GmbH	824.326,64
96	WHISKY MIT WODKA	Andreas Dresen	Senator Film Produktion GmbH	682.248,17
97	WILLI UND DIE WUNDER DIESER WELT	Bernd Sahling	megaherz gmbh film und fernsehen	200.000,00
98	WOLKE NEUN	Andreas Dresen	Rommel Film e.K.	169.000,00
99	ZWEIER OHNE	Jobst Oetzmann	Lichtblick Film GmbH	319.990,00
Gesamt				59.380.357,33

Stand: 17.12.2007

EURIMAGES geförderte Filme mit deutscher Beteiligung 2007									
Filmtitel	Regisseur/-in	Produktionsländer	Deutscher Produzent	Förderbetrag	deutscher %-Anteil	Förderanteil			
1	APPELSNIPKEN	Eva Dahr (NO)	Tradewind Pictures GmbH	500.000	11,00	55.000			
2	CLARA	Helma Sanders-Brahms (DE)	Integral Filmprod./Helma Sanders Filmproduktion	550.000	70,00	385.000			
3	DAS VATERSPIEL	Michael Glawogger (A)	Taffilm Produktion GmbH	500.000	74,00	370.000			
4	DAS WEIßE BAND	Michael Haneke (AT)	X Film Creative Pool	700.000	45,00	315.000			
5	DER GROBE KATER	Markus Imboden (CH)	Neue Bioskop Filmprod./Barry Films	400.000	33,00	132.000			
6	DESERT FLOWER	Sherry Hornmann (US-DE)	Desert Flower GmbH/Majestic/BSI Intern. Invest GmbH/Mr.Brown Entertainment GmbH	500.000	70,00	350.000			
7	DIE FLIEGERKOSMONAUTEN	Marian Kiss (DE)	Mediopolis GmbH	65.000	73,00	47.450			
8	ENTER THE VOID	Gaspar Noé (FR)	Essential Filmproduktion GmbH	500.000	20,00	100.000			
9	FAUBOURG 36	Christophe Barratier (FR)	Constantin Filmproduktion	700.000	20,00	140.000			
10	FEUERHERZ	Luitgi Falorni (IT)	TV60Film Produ./Senator Filmpr.	450.000	90,00	405.000			
11	GYÖNGÉD KEZELÉS	Hajdu Szabolcs (HU)	MPF Beteiligung GmbH	250.000	25,00	62.500			
12	IL YA LONGTEMPS QUE JE T'AIME	Philippe Claudel (FR)	Integral Film	200.000	20,00	40.000			
13	JOUEUSE	Caroline Bottaro (FR)	Blueprint Film GmbH	300.000	25,00	75.000			
14	KÁSKY – SHEWOLF	Aku Louhimies (FI)	Moebius ° Thoke Film	180.000	11,00	19.800			
15	LES LASCARS	A.P.Lazaro, E. Klotz (FR)	Toons´n´Tales	550.000	20,00	110.000			
16	LOURDES	Jessica Hausner (AT)	Essential Filmproduktion GmbH	350.000	20,00	70.000			
17	MAMMOTH	Lukas Moodysson (SE)	Zentropa Entertainment Berlin/Pain Unlimited Filmproduktion GmbH	600.000	20,00	120.000			
18	MARENGLEN	Filippos Tsitos (GR-DE)	Twenty Twenty Vision GmbH	180.000	35,00	63.000			
19	MAX MANUS	E. Sandberg, J. Ronning (NO)	B & T Film GmbH	580.000	13,00	75.400			
20	MR. NOBODY	Jaco von Dormael (BE)	Lego Film/Integral Film	600.000	40,00	240.000			
21	OCCI VS. THE WORLD	Conor McDermottroe (IE)	Florian Film & Fernsehproduktion	280.000	32,00	89.600			
22	PIANOMANIA	R. Cibis & L. Franck (DE)	Oval Filmemacher GbR	75.000	58,00	43.500			
23	SNOW	Aida Begic Zubcevic (BA)	Rohlfilm Gbr	180.000	37,00	66.600			
24	TRILogy II: THE DUST OF TIME	Theo Angelopoulos (GR)	Lichtmeer Film GmbH & Co.KG	650.000	20,00	130.000			
25	UNTER BAUERN	Ludi Boeken (FR)	Filmformkölín/Pandora Film Prod.	300.000	80,00	240.000			
26	VENKOVSKY UCITEL	Bohdan Slama (CZ)	Pallas Films	300.000	40,00	120.000			
Gesamt						3.864.850			

Impressum

FFA Filmförderungsanstalt

Große Präsidentenstraße 9 | 10178 Berlin
Telefon: (030) 27 57 7-0 | Telefax: (030) 27 57 7-111
presse@ffa.de | www.ffa.de

Herausgeber: FFA Filmförderungsanstalt
Verantwortlich: Peter Dinges (Vorstand)
Redaktion: Thomas Schulz
Statistik und Marktdaten: Ingeborg Schultz
Controlling: Anna Janzer
Gestaltung: Läufer + Keichel, Berlin
Druck: agit-druck GmbH, Berlin



FFA Filmförderungsanstalt

Große Präsidentenstraße 9 | 10178 Berlin | Telefon: (030) 27 57 7-0 | Telefax: (030) 27 57 7-111 | presse@ffa.de | www.ffa.de

